



GEMEINDE WÜRENLOS

RECHENSCHAFTSBERICHT UND RECHNUNG 2020



Umschlagbilder (*von oben nach unten*):

- Piktogramm «Schutzmaske tragen» des Bundesamts für Gesundheit (BAG) im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie.
- Die Einwohnergemeindeversammlung vom 8. Dezember 2020 fand unter strengen Schutzmassnahmen statt.
- Dachlandschaft des Gemeindehauses mit neuen Fenstern und Schieferplatten.
- Der fast fertiggestellte Gasthof «Steinhof» mit dem Wohnhaus, welches anstelle der ehemaligen Scheune errichtet wurde.

Inhaltsverzeichnis

I.	BEHÖRDEN, ALLGEMEINE VERWALTUNG	3
1.	Einwohnergemeindeversammlung	3
2.	Gemeinderat	5
3.	Verwaltung	8
4.	Wahlen und Abstimmungen	33
II.	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT, VOLKSWIRTSCHAFT	38
1.	Feuerwehr	38
2.	Militär	39
3.	Zivilschutz	39
4.	Bevölkerungsschutz (Regionales Führungsorgan)	43
5.	Gastgewerbe	45
6.	Landwirtschaft	45
III.	ERZIEHUNG, BILDUNG, KULTUR	49
1.	Schule	49
2.	Kindergarten	53
3.	Musikschule	53
4.	Kultur, Denkmalpflege, Heimatschutz	55
5.	Schwimmbad "Wiemel"	60
IV.	GESUNDHEIT, SPORT	65
1.	Lebensmittelkontrolle	65
2.	Mütter- und Väterberatung	66
3.	Altersbetreuung	67
4.	Abfallbeseitigung	69
5.	Abwasserbeseitigung	69
6.	Umwelt	71
7.	Sport	72
V.	SOZIALE WOHLFAHRT	73
1.	Sozialhilfe	73
2.	Kindes- und Erwachsenenschutz	77
3.	Jugendfürsorge	77

VI. RAUMPLANUNG, VERKEHR	82
1. Planung	82
2. Hochbau	89
3. Tiefbau	93
4. Verkehr	95
VII. FINANZEN, STEUERN	96
1. Finanzen	96
2. Steuern	98
VIII. GEMEINDEWERKE	100
1. Technische Betriebe Würenlos	100
2. Elektrizitätsversorgung	102
3. Kommunikationsnetz	106
4. Wasserversorgung	109
JAHRESRECHNUNG 2020	114
Cashflow 2020	114
Netto-Investitionen 2020	115
Ergebnis und Erläuterungen	117
Details	134
– Einwohnergemeinde	
– Wasserversorgung	
– Elektrizitätsversorgung	
– Kommunikationsnetz	
– Abwasserbeseitigung	
– Abfallbewirtschaftung	

I. BEHÖRDEN, ALLGEMEINE VERWALTUNG

1. EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG

Statistisches

Anzahl Versammlungen: 1 (Vorjahr: 2)

Beteiligung:

Juni-Versammlung abgesagt	- (94) Stimmberechtigte	- (2,24 %)
8. Dezember 2020	(210) Stimmberechtigte	% (4,98 %)

Versammlungsdauer:

Juni-Versammlung abgesagt	-	(20.00 - 21.30 Uhr)
8. Dezember 2020	19.30 - 22.10 Uhr	(20.00 - 22.35 Uhr)

Behandelte Geschäfte

Versammlung vom 4. Juni 2019
abgesagt infolge Corona-Pandemie

Versammlung vom 5. Dezember 2019

- Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 5. Dezember 2019
- Rechenschaftsbericht 2019
- Rechnung 2019
- Budget 2021 mit Steuerfuss
- Einbürgerungen
- Baurecht auf Parzellen 495 und 4240 (Zentrumswiese) zu Gunsten Alterszentrum Würenlos AG
- Abwasserreinigungsanlage Killwangen-Spreitenbach-Würenlos, Wert-erhaltung 2021-2022; Verpflichtungskredit
- Gebührenordnung zum Reglement über die Finanzierung von Erschlies-sungsanlagen; Änderung der Verbrauchsgebühr Abwasser
- Umbau Knoten Bahnhofstrasse - Landstrasse; Verpflichtungskredit
- Umlegung Kanalisationsleitungen Juchstrasse 14; Verpflichtungskredit
- Werkleitungssanierung Mattenstrasse; Verpflichtungskredit

- Einführung Smart Meter; Verpflichtungskredit
- Festlegung Entschädigung Gemeinderat für Amtsperiode 2022/2025

Referendum und Initiative

Referenden

Keine

Initiativen

Keine

Beschwerden

Keine

2. GEMEINDERAT

Zusammensetzung

Amtsperiode 2018/2021

Gemeindeammann	Anton Möckel (parteilos)
Vizeammann	Nico Kunz (FDP.Die Liberalen)
Gemeinderäte	Lukas Wopmann (BDP, neu: Die Mitte)
	Markus Hugi (FDP.Die Liberalen)
	Barbara Gerster Rytz (CVP)

Organisation, Ressorts

Die Sitzungen des Gemeinderates finden in der Regel wöchentlich statt, jeweils montags ab 14.15 Uhr.

Anton Möckel Gemeindeammann

im Gemeinderat: seit 2010

Stellvertretung: Nico Kunz

- Planung (Regional-, Orts-, Verkehrsplanung)
- Verwaltung, Personal
- Information
- Soziales (Jugend und Familien)
- Alterszentrum (Projekt)
- Gewerbe und Industrie
- Ortsbürgergemeinde
- Forstwirtschaft
- Umwelt, Natur
- Schwimmbad
- Kiesausbeutung (inkl. Deponien, Altlasten)

Nico Kunz Vizeammann

im Gemeinderat: seit 2014

Stellvertretung: Anton Möckel

- Technische Betriebe (Elektrizität, Wasser, Kommunikationsnetz)
- Tiefbau (Strassen, Abwasser)
- Entsorgung
- Landwirtschaft (inkl. Moderne Melioration)

Lukas Wopmann Gemeinderat

im Gemeinderat: seit 2014

Stellvertretung: Barbara Gerster Rytz

- Finanzen, Steuern
- Sicherheit (Polizei, Militär, Feuerwehr, Zivilschutz, Bevölkerungsschutz)
- Gesundheit
- Altersbetreuung
- Freizeit, Sport, Vereine

Markus Hugi Gemeinderat

im Gemeinderat: seit 2015

Stellvertretung: Lukas Wopmann

- Hochbau
- Liegenschaften
- Denkmalpflege, Heimatschutz, Ortsbildschutz
- Kloster Fahr, Kirchen
- Gewässer (inkl. Wasserbauten)

Barbara Gerster Rytz Gemeinderätin

im Gemeinderat: seit 2018

Stellvertretung: Markus Hugi

- Bildung
- Kultur
- Öffentlicher Verkehr (Bahn, Bus)
- Friedhof- und Bestattungswesen
- Jagd, Fischerei

Statistisches	2020	2019
Anzahl Sitzungen	47	47
Behandelte Geschäfte	383	386
Leumundszeugnisse	2	4

Informationsanlässe

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde auf die Durchführung der Info-Abende verzichtet (2019: 2).

3. VERWALTUNG

Abteilungen / Abteilungsleiter

Verwaltungsabteilung	Abteilungsleiter	Stellvertreter(in)
Gemeindekanzlei	Daniel Huggler	Andrea Altorfer
Finanzverwaltung/Steueramt	Othmar Wirth	André Siegler / Erich Keller
Bauverwaltung	Markus Roth	Andrea Hofbauer
Technische Betriebe	Richard Weber	

Personal

Personalbestand / Stellenplan (inkl. Teilpensen)

Anzahl Angestellte	2020	Stell. %	2019	Stell. %
Kanzlei / Sozialdienst / SVA	5	480 %	5	460 %
Einwohnerdienste	2	140 %	2	140 %
Jugend- und Familienberatung	3	200 %	3	200 %
Finanzverwaltung / Steueramt	7	630 %	6	590 %
Bauverwaltung	5	470 %	4	390 %
Lernende (inkl. TBW)	4	400 %	4	400 %
Bauamt	4	400 %	4	400 %
Technische Betriebe	6	550 %	6	550 %
Schul-/Anlagewarte	5	500 %	5	500 %
Badmeister	2	180 %	2	150 %
Schulleitung / Schulverwaltung	7	440 %	6	430 %
Schulsozialarbeit	2	80 %	2	80 %
Jugendarbeit	*2	120 %	1	80 %
Total per 31.12.	54	4'590 %	50	4'370 %

* inkl. neu geschaffene Ausbildungsstelle (45 %)

Die Tabelle zeigt die effektiv genutzten Stellenprozente, nicht die von der Gemeindeversammlung bewilligten, welche zum Teil höher liegen, jedoch nicht voll ausgeschöpft werden. Die Schulleitung wird durch den Kanton besoldet. Nicht berücksichtigt ist das Personal, welches durch Dritte (Gemeindeverbände oder andere Gemeinden) angestellt ist, namentlich regionalpolizei wettingen-limmattal, Kläranlage Killwangen-Spreitenbach-Würenlos, Forstamt Wettingen, Regionales Zivilstandsamt Wettingen, Zivilschutzorganisation.

Angestellte

Kanzlei / Sozialdienst / Zweigstelle SVA

Daniel Huggler, Gemeindeschreiber
Andrea Altorfer, Gemeindeschreiber-Stv.
Esther Fehlmann, Kanzlei
Ramona De Martin, Kanzlei/Sozialdienst
Marianne Wilhelm, Kanzlei/Zweigstelle SVA (bis 18.02.2020)
Chiara Di Dio, Kanzlei/Zweigstelle SVA (ab 01.09.2020)
Natalie Sturzenegger, Kanzlei (ab 01.11.2020)

Einwohnerdienste

Sabrina Mosimann, Leiterin Einwohnerdienste
Francesca Busslinger, Leiterin-Stv. Einwohnerdienste

Finanzverwaltung / Steueramt

Othmar Wirth, Leiter Finanzen
Erich Keller, Steueramtsvorsteher
Nicole Züger, Steueramtsvorsteher-Stv.
Alexandra Indermühle, Steueramt
Sandra Cortesi, Steueramt (ab 01.05.2020)
André Siegler, Leiter Stv. Finanzen
Gaby Hiltpold, Finanzverwaltung

Bauverwaltung

Markus Roth, Bauverwalter
Andrea Hofbauer, Bauverwalter-Stv.
Ernst Habegger, Fachspezialist Bauverwaltung
Hien Do, Fachspezialistin Bauverwaltung (ab 25.05.2020)
Martina Volkart, Sekretariat / Entsorgungswesen

Bauamt

Josef Laube, Bauamtsvorarbeiter
Andreas Ernst, Bauamtsarbeiter
Daniel Wegmüller, Bauamtsarbeiter
Raffaele Squillacioti, Bauamtsarbeiter

Hauswarte

Guido Nussbaumer
Jürg Markwalder
Ralph Markwalder
Alexander Gisler

Anlagewart Feuerwehr / Zivilschutz, Liegenschaften

Urs Hediger

Badmeister

Simon Studer

Roland Frei

Technische Betriebe

Richard Weber, Geschäftsleiter TBW

Kevin Milo, Technischer Kaufmann

Andreas Kalafut, Netzelektriker

Franziska Wirsig-Bopp, Sekretariat

Felix Zürcher, Brunnenmeister

Lukas Kilcher, Chefmonteur (bis 31.12.2020)

Sérgio Moreira do Amaral, Leiter Elektrizitätsversorgung (ab 01.12.2020)

Jugend- und Familienberatung

Daniela Schlögl

Saskia Thalmann

Miriam Die (Aushilfe) (bis 31.01.2020)

Petra Wirz (ab 01.01.2020)

Schulsozialarbeit

Nina Forte

Karin Hitz

Jugendarbeit

Manuela Gauch (ab 01.02.2020)

Fabienne Roth (Aushilfe bzw. Auszubildende) (ab 01.01.2020)

Schulleitung

Lukas Müller

Mirjam Frey

Bea Märki

Sylvia Riolo, Musikschulleiterin

Schulverwaltung

Vanessa Minghetti-Frischknecht

Anette Rykart Brogle

Cynthia Wirz (bis 05.05.2020)

Nadine Klein (ab 01.05.2020)

Lernende

Sarah Dosch (Kauffrau) (14.08.2017 - 13.08.2020)

Sarah Haas (Kauffrau) (12.08.2019 - 11.08.2022)

Salomon Josef (Kaufmann) (12.08.2019 - 11.08.2022)

Blerina Sherifi (Kauffrau) (01.08.2020 - 31.07.2023)

Til Seherer (Fachmann Betriebsunterhalt, Hausdienst) (01.08.2019 - 31.07.2022)

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung bearbeitete an 10 (11) Sitzungen nebst allgemeinen abteilungsübergreifenden Aufgaben u. a. die nachfolgenden Themen:

- Finanzen (Rechnungsabschluss, Steuerabschluss, Steuerveranlagungsstatistik, Budget, Löhne)
- Umbau Gemeindehaus
- Neubau Werkhof "Tägerhard" (Umzug TBW und Bauamt)
- Neue Öffnungszeiten der Technischen Betriebe
- Jugend- und Familienberatung; Einschränkung Telefonzeiten
- Arbeitssicherheit; Umsetzung der Massnahmen
- Bürostühle Gemeindeverwaltung (Ersatz)
- Corona-Pandemie; Vorsichtsmassnahmen Gemeinde Würenlos
- Ferienanspruch Gemeindepersonal; Überprüfung Anpassung Dienst- und Besoldungsreglement
- Mailverschlüsselungsservice "Secure Mail Aargau"
- Personalarmierung Gemeindehaus
- Regenbecken "Träntschi"; Auftragsvergabe für Abdichtung Regenbecken
- Strassen- und Werkleitungssanierung Ötlikon; Auftragsvergabe für Projektierung
- Versicherungswesen (Rechtsschutzversicherung, Anpassung Gebäudeversicherung)

Ausbildung Lernende

Bei der Gemeindeverwaltung absolvieren gegenwärtig drei Lernende ihre Ausbildung zum Kaufmann resp. zur Kauffrau:

Sarah Haas	2. Lehrjahr	E-Profil
Salomon Josef	2. Lehrjahr	E-Profil
Blerina Sherifi	1. Lehrjahr	M-Profil

Während der dreijährigen Lehrzeit holen sich die Lernenden in den Abteilungen Gemeindekanzlei (mit Bestattungsamt, Zweigstelle SVA, Sozialdienst, Einwohnerdienste) und Finanzverwaltung / Steueramt sowie Bauverwaltung (teilweise)

das nötige Rüstzeug für einen erfolgreichen Lehrabschluss und das spätere Berufsleben. Die schulische Ausbildung wird bei zB. Zentrum Bildung, Wirtschaftsschule KV Baden, vermittelt.

Im August 2020 hat Sarah Dosch (E-Profil) ihre Ausbildung zur Kauffrau mit gutem Erfolg abgeschlossen. Sie hat direkt nach der Lehre eine Anstellung als Sachbearbeiterin beim Stadtbüro Aarau erhalten.

Fachmann resp. Fachfrau Betriebsunterhalt (Fachrichtung Hausdienst):
Til Seherer absolviert das 2. Lehrjahr.

Informatik

Internet

Die Website www.wuerenlos.ch enthält zahlreiche Informationen über Würenlos und bietet verschiedene Dienstleistungen an, unter anderen:

- wichtige und interessante Informationen über die Gemeinde
- Gemeinderatsnachrichten, Traktandenberichte und Protokolle zu den Gemeindeversammlungen
- Online-Schalter für Bestellung von Formularen, Urkunden, Entsorgungsmarken und mehr
- Download von Reglementen, Formularen, des Entsorgungs-Kalenders, der Traktandenberichte und der Gemeindeversammlungsprotokolle oder der Rechenschaftsberichte
- kostenloser Eintrag für Vereine im Vereinsverzeichnis und Firmen im Gewerbeverzeichnis
- Veranstaltungskalender
- kostenlose Aufgabe einer Immobilienanzeige
- Online-Bestellung von SBB-Tageskarten

Via Online-Schalter wurden insgesamt 462 (340) Bestellungen (Betreibungsregisterauszüge, Wohnsitzbescheinigungen, Formulare, Leumundszeugnisse etc.) getätigt. Aufgrund der Corona-Pandemie haben die Online-Bestellungen massiv zugenommen. Im Spätjahr 2020 wurde der Online-Schalter der Website zudem mit der Zahlungsmöglichkeit "Kreditkarte" erweitert, was die Abwicklung erleichtert.

Die Gemeinde Würenlos ist seit 1999 dem Gemeinschaftswerk "CommunityNet" angeschlossen, welches im Auftrag des Gemeindeschreiberverbandes des Bezirks Baden eine Weblösung für Gemeinden anbietet. Diesem Verbund gehörten 2019 16 (16) Gemeinden des Bezirks Baden an. Die Programmierung und das Hosting ist der W4, Baden, übertragen.

Zivilstandswesen

Für die zivilstandsamtlichen Belange der Gemeinde Würenlos ist das Regionale Zivilstandsamt Wettingen zuständig.

Geburten	2020	2019
In Würenlos geboren (Hausgeburten)	0	1
Ausserhalb von Würenlos geboren	54	56
Total Geburten (mit Wohnsitz Würenlos)	54	57
– davon beide Eltern Ausländer	15	11
– davon Mädchen	25	24
– davon Knaben	29	33

Anerkennungen	2020	2019
Total	8	8

Eheschliessungen	2020	2019
Trauungen von Würenloser Einwohnern (Paare)	30	28
– davon Frau, Mann oder beide Ausländer (Anzahl Brautpaare)	10	12
Trauungen im Kloster Fahr	13	14

Scheidungen	2020	2019
Scheidungen von Würenloser Einwohnern (Paare)	14	13

Eingetragene Partnerschaften	2020	2019
Eintragung der Partnerschaft von Würenloser Einwohnern (Paare)	0	0

Aufgelöste Partnerschaften	2020	2019
Gerichtliche Auflösung der Partnerschaft von Würenloser Einwohnern (Paare)	0	0

Bürgerrecht	2020	2019
Einbürgerungen in Würenlos	12	21
– davon Schweizer (Bürger anderer Gemeinden)	2	0
– davon Ausländer	10	20
– davon in Würenlos wohnhaft	12	21
– davon in anderen Gemeinden wohnhaft	0	0
Entlassungen aus dem Bürgerrecht von Würenlos	1	0

Ordentliche Einbürgerungsgesuche

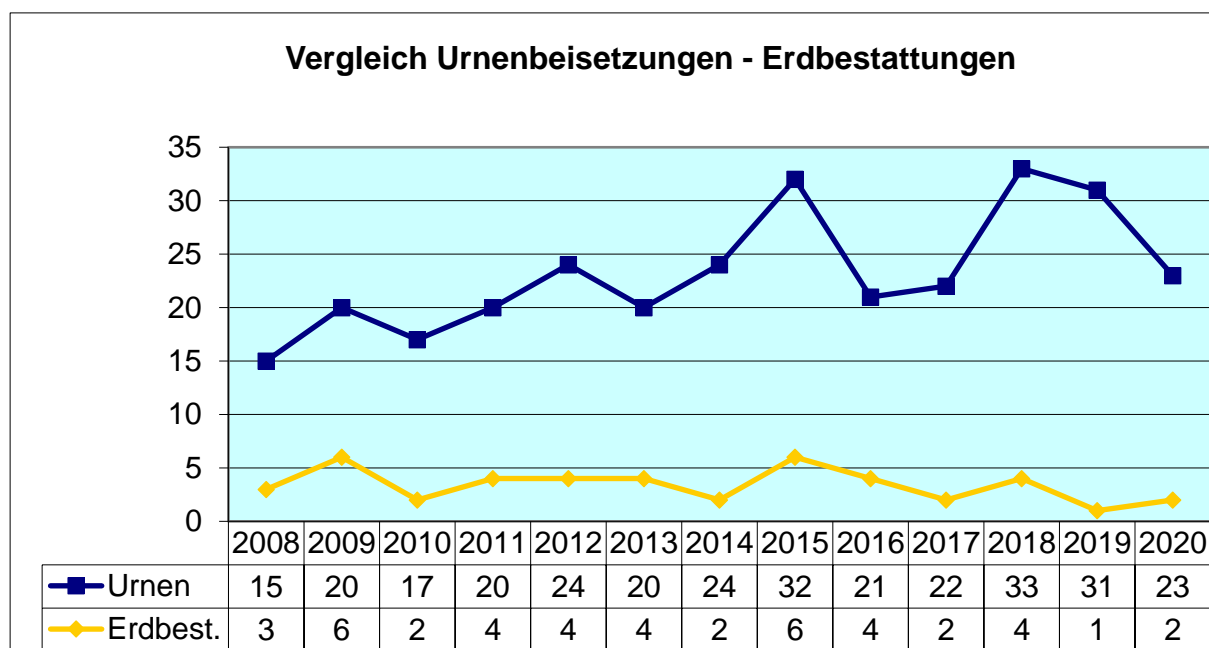
Staat	eingereicht		Rückzüge		abgewiesen		zugesichert		hängig		sistiert	
Bulgarien	2	(0)	0	(0)	0	(0)	2	(0)	2	(0)	0	(0)
Deutschland	5	(0)	0	(0)	0	(0)	5	(0)	0	(0)	0	(0)
Italien	4	(0)	0	(0)	0	(0)	4	(0)	1	(0)	0	(0)
Nordmazed.	4	(0)	0	(0)	0	(0)	4	(0)	4	(0)	0	(0)
Peru	1	(0)	0	(0)	0	(0)	1	(0)	0	(0)	0	(0)
Ungarn	0	(0)	0	(0)	0	(0)	0	(2)	0	(0)	0	(0)
USA	1	(0)	0	(0)	0	(0)	1	(0)	0	(0)	0	(0)
Total	17	(0)	0	(0)	0	(0)	17	(2)	7	(0)	0	(0)

Bemerkung: Die Zahlen beziehen sich auf die Anzahl Personen, für welche bei der Gemeinde das Gesuch um ordentliche Einbürgerung eingereicht worden ist.

Todesfälle	2020	2019
In Würenlos gestorben	15	11
– davon nicht in Würenlos wohnhafte Personen	6	3
Auswärtige Todesfälle von Würenloser Einwohnern	28	36
Total Todesfälle von Würenloser Einwohnern	37	44
– davon im Kloster Fahr	0	0
– davon Frauen	13	19
– davon Männer	24	25

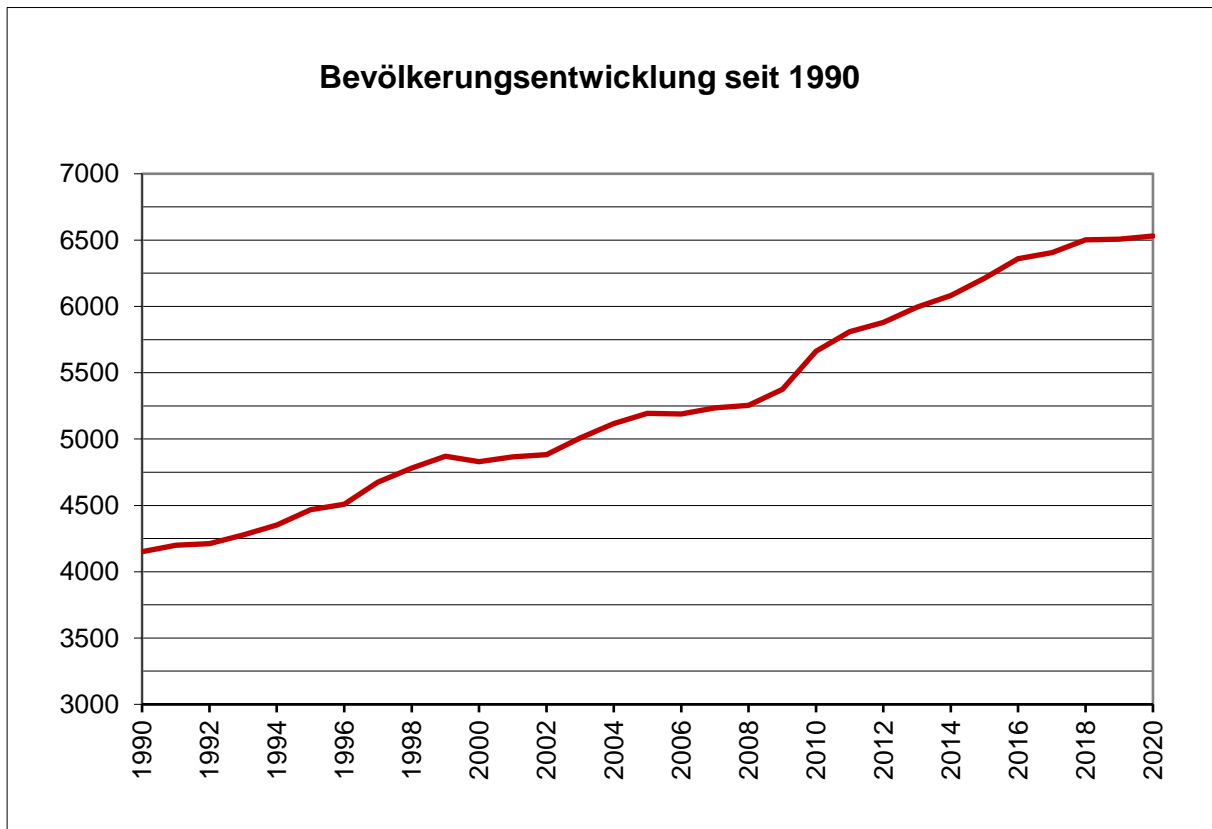
Bestattungsamt

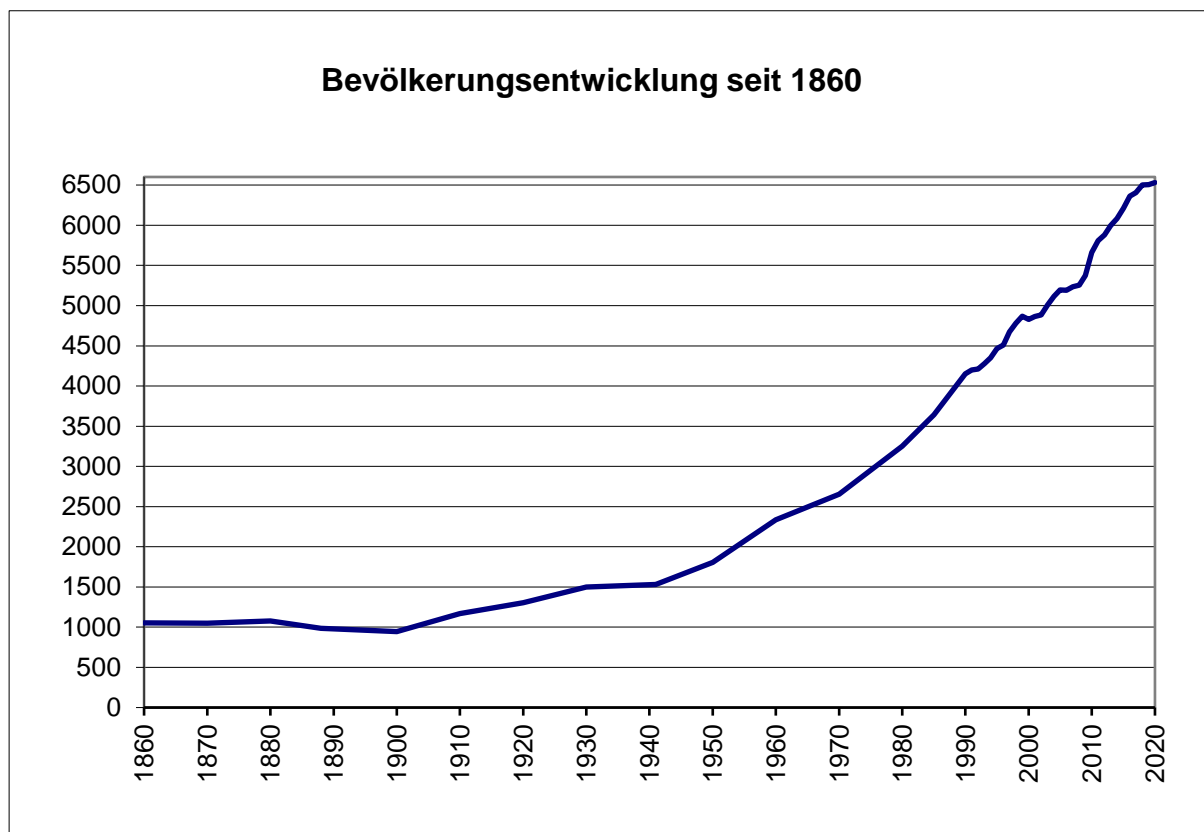
Bestattungen	2020	2019
Erdbestattungen in Würenlos	2	1
– davon auf dem reformierten Friedhof	1	0
– davon auf dem katholischen Friedhof	1	1
Urnenbeisetzungen in Würenlos	23	31
– davon auf dem reformierten Friedhof	16	20
– davon auf dem katholischen Friedhof	7	11
– davon im Gemeinschaftsurnengrab	14	15
Bestattungen im Kloster Fahr	1	0
Total Bestattungen	26	32
– davon nicht Würenloser Einwohner	4	5
Bestattungen von Würenloser Einwohnern in anderen Gemeinden oder nur Kremation ohne Urnenbeisetzung	16	18



Einwohnerdienste

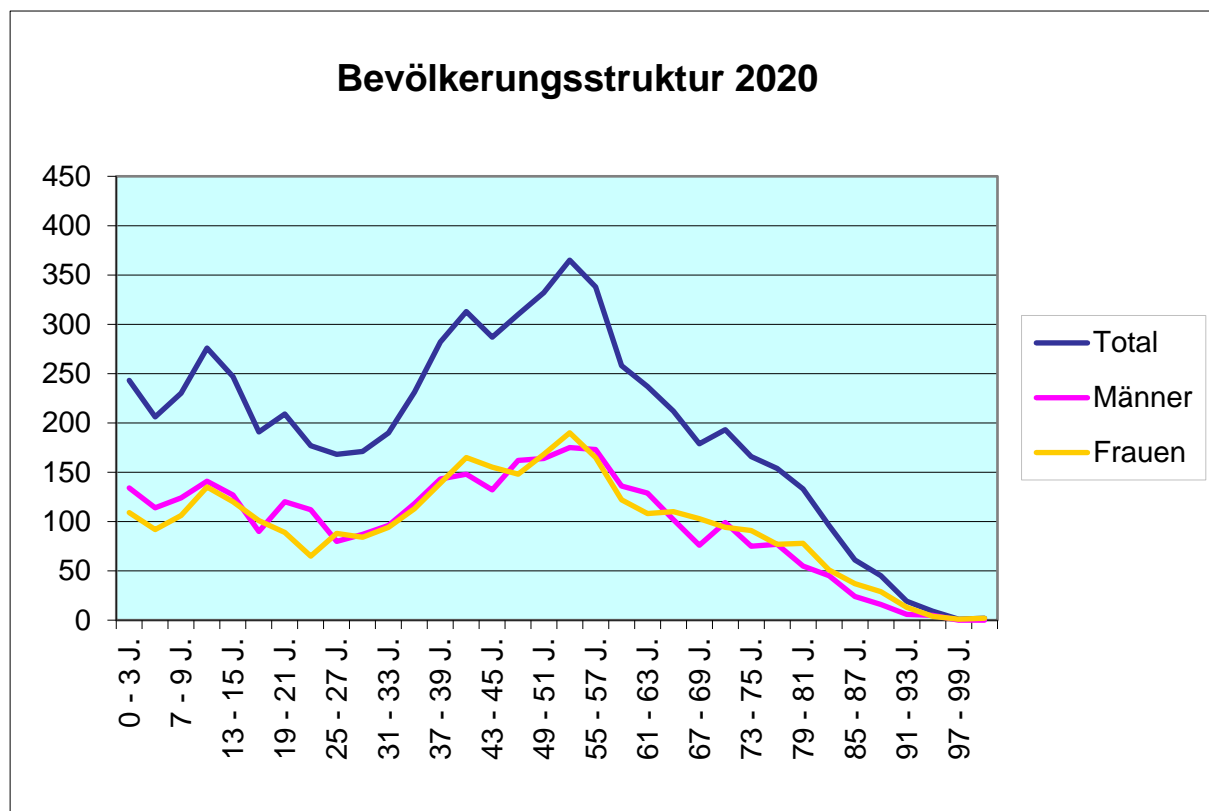
Bevölkerungsbewegung	2020	2019
Bestand 1. Januar	6'479	6'495
Bestand 31. Dezember	6'531	6'506
Wanderungsgewinn/-verlust	+ 52	+ 11





Zusammensetzung der Bevölkerung	2020	2019
Total	6'531	6'506
– Schweizer	5'304	5'313
– Ortsbürger	426	430
– Ausländer	1'227	1'193
– davon weibliche Personen	3'246	3'237
– davon männliche Personen	3'285	3'269

Altersstruktur	2020			2019		
	Total	männlich	weiblich	Total	männlich	weiblich
0 bis 3 Jahre	243	134	109	238	130	108
4 bis 6 Jahre	206	114	92	227	117	110
7 bis 9 Jahre	230	124	106	240	130	110
10 bis 12 Jahre	276	141	135	265	138	127
13 bis 15 Jahre	247	127	120	231	116	115
16 bis 18 Jahre	191	90	101	183	87	96
19 bis 21 Jahre	209	120	89	218	140	78
22 bis 24 Jahre	177	112	65	181	107	74
25 bis 27 Jahre	168	80	88	168	85	83
28 bis 30 Jahre	171	87	84	178	91	87
31 bis 33 Jahre	190	96	94	194	87	107
34 bis 36 Jahre	231	118	113	228	119	109
37 bis 39 Jahre	282	143	139	292	145	147
40 bis 42 Jahre	313	148	165	278	127	151
43 bis 45 Jahre	287	132	155	291	141	150
46 bis 48 Jahre	310	162	148	317	161	156
49 bis 51 Jahre	332	164	168	362	171	191
52 bis 54 Jahre	365	175	190	353	180	173
55 bis 57 Jahre	338	173	165	328	169	159
58 bis 60 Jahre	258	136	122	267	140	127
61 bis 63 Jahre	237	129	108	223	113	110
64 bis 66 Jahre	212	102	110	208	96	112
67 bis 69 Jahre	179	76	103	169	82	87
70 bis 72 Jahre	193	99	94	195	96	99
73 bis 75 Jahre	166	75	91	172	84	88
76 bis 78 Jahre	154	77	77	156	69	87
79 bis 81 Jahre	133	55	78	124	57	67
82 bis 84 Jahre	96	45	51	82	36	46
85 bis 87 Jahre	61	24	37	67	27	40
88 bis 90 Jahre	45	16	29	39	13	26
91 bis 93 Jahre	19	6	13	23	14	9
94 bis 96 Jahre	9	5	4	7	1	6
97 bis 99 Jahre	1	0	1	2	0	2
100 Jahre und älter	2	0	2	0	0	0



Aufenthaltsstatus Schweizer	2020	2019
Total Schweizer per 31.12.	5'304	5'313
– Niedergelassene (mit Hauptwohnsitz)	5'304	5'313
– Wochenaufenthalter (mit Nebenwohnsitz)	25	32
Aufenthaltsstatus Ausländer	2020	2019
Total Ausländer per 31.12.	1'227	1'193
– Niedergelassene	920	890
– Aufenthaltler	257	251
– Flüchtlinge / Asylbewerber	20	28
– Kurzaufenthalter	18	21
– Übrige	12	3
– Wochenaufenthalter	5	6
– Grenzgänger	3	8

Herkunft Ausländer

Die 1'227 (1'193) Ausländer stammen aus 66 (68) verschiedenen Nationen.

Am meisten* vertreten sind:	2020		2019	
Italien	257	20,95 %	250	20,96 %
Deutschland	221	18,01 %	205	17,18 %
Portugal	98	7,99 %	86	7,21 %
Nordmazedonien	73	5,95 %	73	6,12 %
Kosovo	56	4,56 %	52	4,36 %
Serbien	42	3,42 %	41	3,44 %
Österreich	39	3,18 %	30	2,51 %
Türkei	32	2,61 %	24	2,01 %
Spanien	30	2,44 %	41	3,44 %
Ungarn	26	2,12 %	31	2,60 %
Niederlande	23	1,87 %	23	1,93 %
Frankreich	22	1,79 %	22	1,84 %
Vereinigtes Königreich	22	1,79 %	22	1,84 %
Sri Lanka	21	1,71 %	22	1,84 %
Slowakei	20	1,63 %	21	1,76 %
Bosnien und Herzegowina	17	1,39 %	14	1,17 %
Brasilien	17	1,39 %	17	1,42 %
Polen	16	1,30 %	21	1,76 %
Indien	14	1,14 %	14	1,17 %
Bulgarien	13	1,06 %	12	1,01 %
Kroatien	13	1,06 %	14	1,17 %
Rumänien	10	0,81 %	7	0,59 %
Thailand	10	0,81 %	7	0,59 %
Tschechien	10	0,81 %	9	0,75 %
Afghanistan	9	0,73 %	10	0,84 %
China	7	0,57 %	6	0,50 %
Malaysia	7	0,57 %	6	0,50 %
Somalia	7	0,57 %	8	0,67 %
Albanien	6	0,49 %	5	0,42 %
Dänemark	6	0,49 %	7	0,59 %
Schweden	6	0,49 %	5	0,42 %
Griechenland	5	0,41 %	6	0,50 %
Irak	5	0,41 %	5	0,42 %
Russland	5	0,41 %	6	0,50 %

* ab 5 Personen

Asylsuchende

In Würenlos waren Ende 2020 20 (28) Ausländer als Asylsuchende gemeldet.

Sie stammen aus folgenden Ländern:

	2020	2019
Afghanistan	7	8
Somalia	7	6
Eritrea	3	5
Syrien	2	4
Irak	1	1
Russland	0	1
Sri Lanka	0	1

Konfessionen

		2020		2019
Katholiken (römisch-katholisch)	2'298	35,19 %	2'338	35,94 %
Katholiken (christ-katholisch)	4	0,06 %	4	0,06 %
Protestanten (evangelisch-reformiert)	1'451	22,22 %	1'507	23,16 %
Übrige (unbekannt)	2'778	42,54 %	2'657	40,84 %

Haushaltbestand

	2020	2019
Stand per Ende Jahr	2'906	2'820
Ø Personen pro Haushalt	2,2	2,3

Hundehaltung

	2020	2019
Anzahl Hunde	380	371

Hundesteuern

	2020	2019
Total Einnahmen	Fr. 47'280.00	Fr. 45'660.00
– davon Anteil Gemeinde	Fr. 39'650.00	Fr. 38'490.00
– davon Anteil Kanton	Fr. 7'630.00	Fr. 7'170.00

Weitere statistische Angaben

	2020	2019
Identitätskarten-Anträge	268	325

Fundbüro	2020	2019
abgegebene Fundgegenstände	35	47

Für das kommunale Fundbüro sind die Einwohnerdienste zuständig. Die Gemeinde ist auch am Online-Funddienst www.easyfind.ch angeschlossen.

SBB-Tageskarten Gemeinde	2020 (4 Stk.)		2019 (4 Stk.)	
verkaufte SBB-Tageskarten	897	61,27 %	1'302	88,93 %

eUmzug	2020	2019
verarbeitete Umzüge (Adressänderung innerhalb der Gemeinde)	41	32
verarbeitete Wegzüge	122	66
verarbeitete Zuzüge	94	54

Der Kanton Aargau und weitere Kantone haben sich zum Verbund eUmzugCH zusammengeschlossen und bieten eine gemeinsame Lösung für die Online-Adressänderung unter www.eumzug.swiss an.

Reservationsstelle

Die Reservationsstelle verzeichnete folgende Vermietungen:

Objekt	2020	2019
Forsthaus "Tägerhard"	81	129
– davon Würenloser	42	80
– davon Auswärtige	39	49
Mehrzweckhalle	77	76
Mehrzweckraum	11	14
Gmeindschäller	61	108
Festbühne	0	0

Gemeindezweigstelle SVA

Die Zweigstelle der Sozialversicherungsanstalt des Kantons Aargau (SVA) betreute:

Beitragspflichtige	2020	2019
Firmen, Selbstständigerwerbende, Nebenerwerbstätige, nur Familien- ausgleichskassen-Mitglieder	439	443
Nichterwerbstätige	106	109
Hausdienstarbeitgeber	123	123

Leistungsbezüger	2020	2019
Altersrenten	483	471
Hinterlassenenrenten	17	16
Invalidenrenten	52	50
Hilflosenentschädigungen	32	29
Ergänzungsleistungen	64	66

Krankenkassenprämienverbilligung	2020	2019
von SVA versandte Antragsformulare	794	839
Eingereichte Anträge	492	497

regionalpolizei wettingen-limmattal

Die regionalpolizei wettingen-limmattal ist zuständig für die Gemeinden Wettlingen, Neuenhof, Killwangen, Spreitenbach, Bergdietikon und Würenlos.

Für das kommunale Fundbüro sind die Einwohnerdienste Würenlos zuständig.

Sofortbussen / Anzeigen	2020	2019
Bussengelder total	Fr. 183'814.00	Fr. 96'748.00
– davon Geschwindigkeits-, Verkehrs-, Park- und übrige Ordnungsbussen	Fr. 183'214.00	Fr. 92'560.00
– davon Strafbefehle Gemeinderat / Staatsanwaltschaft	Fr. 600.00	Fr. 4'188.00

Geschwindigkeitskontrollen	Anzahl		Total		Anzahl	
	Kontrollen		Fahrzeuge		Gebüsste	
Altwiesenstrasse	12	(4)	1'907	(419)	191	(50)
Buechzelglistrasse	8	(2)	1'704	(409)	230	(46)
Dorfstrasse	-	(-)	-	(-)	-	(-)
Landstrasse	68	(43)	24'308	(18'150)	1'813	(741)
Otelfingerstrasse	19	(18)	3'631	(2'558)	287	(193)
Schulstrasse	1	(2)	487	(422)	2	(5)
Industriestrasse	4	(10)	1'120	(1'978)	36	(80)

Überschreitungen in %	2020	2019
Altwiesenstrasse	10,02 %	11,93 %
Buechzelglistrasse	13,50 %	11,25 %
Dorfstrasse	- %	- %
Landstrasse	15,43 %	4,81 %
Otelfingerstrasse	12,33 %	8,76 %
Schulstrasse	0,41 %	1,18 %
Industriestrasse	3,21 %	4,04 %

Weitere statistische Angaben	2020	2019
Verhaftungen / Festnahmen		
– Strafuntersuchung / Strafvollzug	7	18
– Anhaltungen, Polizeigewahrsam, Vorführungen, Aufenthaltsnachforschungen	22	22
Anzeigen nach Strafgesetzbuch	2	5
Häusliche Gewalt	17	16
Anzeigen nach Nebengesetz		
– Betäubungsmittelgesetz	8	7
– Ausländergesetz	0	1
– übrige Gesetze, Verordnungen	2	3
– Strassenverkehrsgesetz	39	21
– Fahren in nicht fahrfähigem Zustand (FiaZ, Drogen, Medikamente, Übermüdung)	5	1
– Ordnungsbussengesetz (SVG, Polizeireglement)	2'749	1'400
Dienstleistungen		
– Uniformierte Präsenz (in Std.)	4'879	4'105
– Verkehrsunterricht Schule (in Std.)	88	191
– Geschwindigkeitskontrollen	111	79
– Einzug Kontrollschilder	16	20
– Zustellungsaufträge von Zahlungsbefehlen	28	27
– Zuführungen Betreibungsamt	4	1
– Rechtshilfesuche / Amtshilfe	65	105
Berichte und Einvernahmen		
– Einbürgerungsberichte	7	4
– Berichte übrige	97	117

Nächtliches Dauerparkieren

Gebührenpflichtige Fahrzeuge	2020	2019
Fakturierte Gebühren	Fr. 23'356.00	Fr. 21'013.15
– davon Lastwagen	Fr. 6'000.00	Fr. 6'000.00
Anzahl Personenwagen	42	40

Bauverwaltung / Bauamt

Bauverwaltung

Nebst dem Tagesgeschäft wurde die Bauverwaltung abermals mit sehr vielen Baugesuchen eingedeckt. Die Anzahl nahm gegenüber dem Vorjahr deutlich zu. Die Qualität der eingegangenen Baugesuche ist unterschiedlich und sehr abhängig von der Bauherrschaft. Gleichzeitig mit der Menge der Baugesuche haben auch die telefonischen Anfragen zugenommen. Wiederum musste in einigen Fällen von "Bauen ohne Baubewilligung" eingeschritten werden. Viele Projekte beschäftigten die Bauverwaltung im Bereich Planung und Unterhaltsanierungen.

Im personellen Bereich konnte die Situation in der Bauverwaltung verbessert werden. Seit 25. Mai 2020 arbeitet Ngoc Hien Do bei der Gemeinde Würenlos in der Bauverwaltung. Sie wird ab Frühling 2021 die Bauverwalterschule besuchen, um ihr Fachwissen zu vertiefen.

Die Gesamtrevision der Allgemeinen Nutzungsplanung konnte per Ende 2020 in den einzelnen Arbeitsgruppen abgeschlossen werden. Das weitere Vorgehen soll Anfangs 2021 beschlossen und dem Gemeinderat vorgestellt werden.

Einerseits zahlreiche Projekte aus dem Vorjahr und andererseits neue Planungsaufgaben begleiteten die Bauverwaltung im Berichtsjahr unterschiedlich zeit- und arbeitsintensiv:

- Überarbeitung Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) Landstrasse K275
- Umbau provisorischer Knoten Bahnhof - Landstrasse
- Überarbeitung Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) Schulstrasse K423
- Projektbegleitung Lärmschutz Kantons- und Gemeindestrassen
- Gesamtrevision Allgemeine Nutzungsplanung
- Oberbauleitungen und Betreuungen von gemeindeeigenen Strassen- und Tiefbauprojekten
- Neubau Werkhof "Tägerhard"
- Umbau Gemeindehaus und Dachsanierung
- Entwicklung und Erschliessung Gewerbegebiet "Tägerhard"
- Agglomerationsprogramm 3. und 4. Generation
- Neugestaltung Bahnhofareal, u. a. Belange Fuss- und Veloverkehr
- Erschliessungsplan Fichtenweg / Föhrenweg
- Landumlegung / Endgestaltung "Flüefeld"
- Vorentscheid Alterszentrum
- Gestaltungsplan "Chilematt"
- Neubau der LANDI Furt- und Limmattal Genossenschaft und Erschliessungsplan "Bahnhof-LANDI"
- Bevölkerungsentwicklung, Schülerzahlen
- Bauten ausserhalb Baugebiet
- Begleitung Naturschutzbeauftragte bei Überarbeitung Landschaftsinventar
- Beratung und Beurteilung von Baugesuchen aus ortsplanerischer Sicht

- geschützte Hecke Eschenweg / Erlenweg
- Sanierung und Erneuerung Furtbach (Hochwasserschutz und Renaturierung)
- Ausführungskommissionssitzungen "Moderne Melioration"
- Baden Regio
- Regionale 2025
- Landschaftsspange "Sulperg-Rüsler", Projekt talquerender Erholungsweg und Limmatsteg
- Landschaftsspange "Hüttikerberg-Sandbühl"
- Überarbeitung Generelles Entwässerungsprojekt (GEP)
- Werterhaltungsplanung 2017 bis 2022; Mattenstrasse
- Umlegung Kanalisationsleitungen Juchstrasse 14
- Sanierung Regenbecken "Schnyderhau" bei ARA Killwangen inkl. neue Zuleitung Abwasserkanal von Würenlos
- Erweiterung und Sanierung Regenbecken "Träntsch"

Bauamt

Die allgemeinen Arbeiten des Bauamts sind nicht weniger geworden. In der Corona-Zeit sind vor allen die Sammelstellen stärker belastet worden. Die illegale Entsorgung von Hausmüll in den öffentlichen Abfallkübeln und Robi-Dog-Kästen hat wiederum zugenommen. An diversen öffentlichen Plätzen, Waldrändern und schlecht einsehbaren Orten nimmt die Entsorgung von Sperrgut leider immer mehr zu. Auch die Beseitigung von Sprayerein an allerlei Plätzen, an Tafeln und anderen Gegenständen ist ein regelmässiges Ärgernis und sorgt für viel Reinigungsaufwand; allenfalls ist sogar ein Ersatz nötig.

Der Einsatz der Zivilschutzorganisation Wettingen-Limmattal ist infolge der Corona-Pandemie nicht zustande gekommen. Es sollte die Feuerstelle bei der "Gmeumerihütte" erneuert und eingeweiht werden. Der Einsatz und die Einweihung wurden ins 2021 verschoben.

Das Bauamt hat sich darauf gefreut, die Räumlichkeiten im neuen Werkhof "Tägerhard", wie geplant im Mai 2020 beziehen zu können. Alle Geräte und Maschinen von den diversen bisherigen Standorten in der Gemeinde haben nun einen geeigneten Platz im neuen Werkhof gefunden.

Der Winter 2019/2020 war für das Bauamt im Januar mit 1 Einsatz (12 im Vorjahr) ein unterdurchschnittlicher Winter. Im Gegensatz zum Vorjahr (28,5 t) musste in diesem Winter mit 3,5 t um einiges weniger Streusalz ausgestreut werden, um die Sicherheit auf den Gehwegen und den Gemeindestrassen gewährleisten zu können.



Der Werkhof "Tägerhard" an der Tägerhardstrasse 1.



Ärgerlich, unnötig und teuer: Immer wieder müssen Sprayerein auf öffentlichem Grund aufwändig beseitigt werden.

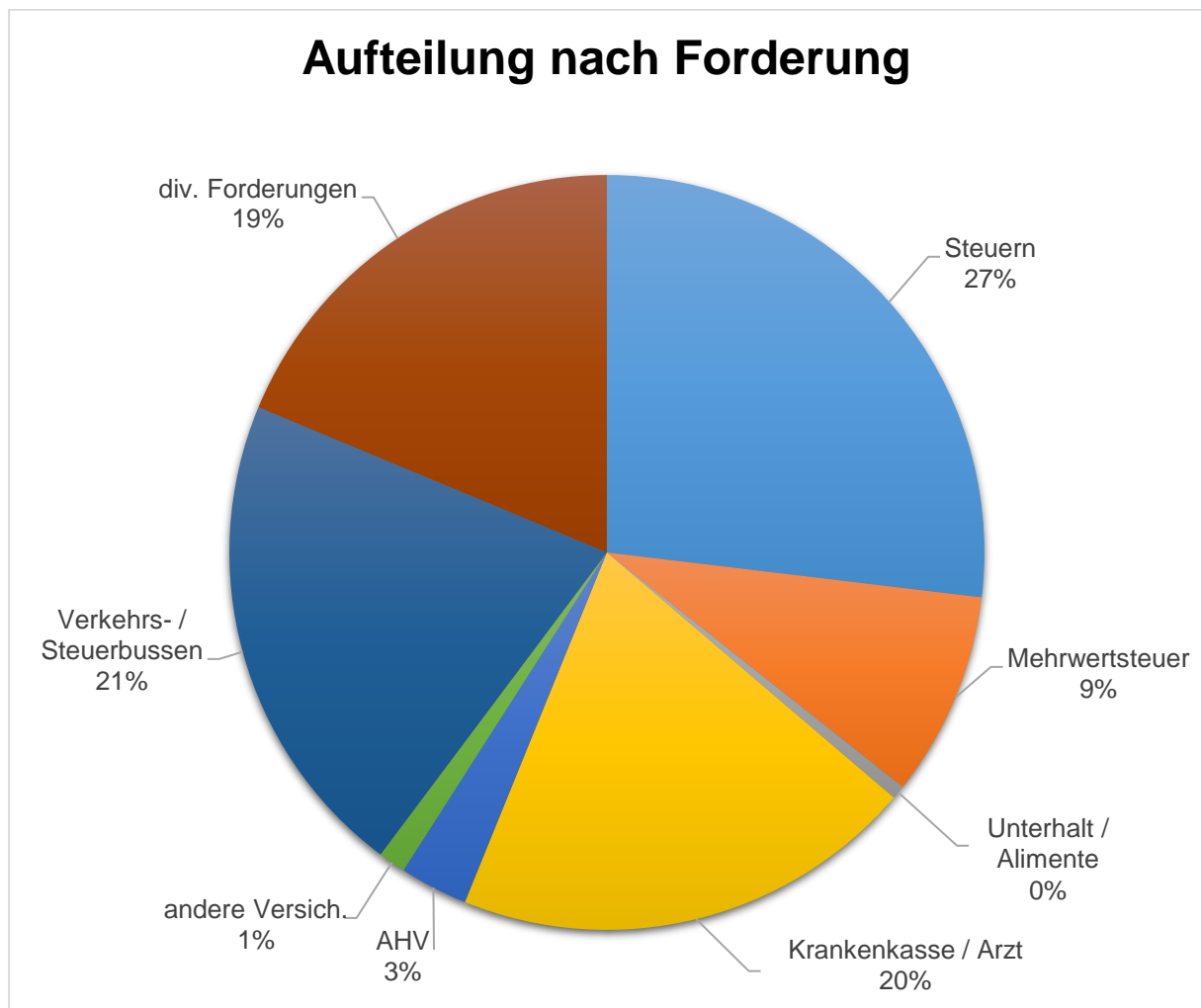
Betreibungsamt

Betreibungsstatistik	Anzahl Betreibungen	Einwohner
2020	1'009	6'531
2019	1'157	6'508
2018	1'115	6'503
2017	1'174	6'405
2016	1'023	6'360
2015	1'031	6'212
2014	1'084	6'083
2013	1'117	6'004
2012	952	5'880
2011	961	5'810
2010	951	5'659
2009	832	5'374
2008	731	5'254
2007	785	5'239
2006	869	5'189
2005	895	5'194
2004	900	5'117
2003	880	5'022
2002	838	4'883
2001	783	4'865
2000	862	4'830
1999	947	4'870
1998	891	4'782

Betreibungen	2020	2019
– auf Pfändung	1'009	1'154
– auf Wechsel	0	0
– auf Faustpfand	0	3
– auf Grundpfand	1	0
Rechtsvorschläge	109	113
Konkursandrohungen	10	9

Das Total der in Betreuung gesetzten Forderungen beläuft sich auf Fr. 3'185'782.59 (Fr. 2'908'125.71).

Weitere statistische Angaben	2020	2019
Verwertungen von Liegenschaften	0	0
Liegenschaftsverwaltungen	0	0
Verwertungen von Fahrhabe	0	0
Verlustscheine (nach Art. 149 SchKG)	372	461
Retentionen (Zurückhaltung von Mobilien)	0	2
Arreste (von Vermögensgegenständen)	0	0
Rechtshilfegesuche von auswärtigen Ämtern	36	85
Amtliche Feststellungen (nach § 215 ZPO)	0	0



Friedensrichteramt Kreis IV

Aus dem Geschäftsbericht des geschäftsführenden Friedensrichters Christian Oberholzer, Wettingen

	2020	2019
Total neu registrierte Klagebegehren	13	16
durch Vergleich erledigt	5	7
Entscheide	0	1
Urteilstvorschläge	0	0
Klagebewilligung	4	2
Klagerückzug / Aussergerichtliche Einigung	4	0
Abschreibungen	1	2
unerledigte Fälle per 31.12.	4	5

Unentgeltliche Rechtsauskunft

Der Aargauische Anwaltsverband erteilt in Würenlos unentgeltliche Rechtsauskünfte. Diese finden üblicherweise jeden 3. Donnerstag im Monat von 18.30 bis 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Parterre, statt.

	2020	2019
Einsätze (Beratungstage)	9	11
Beratungen	27	35

Infolge der Corona-Pandemie fielen die Auskünfte teilweise aus, teilweise erfolgten sie nur noch telefonisch. Es können deshalb - im Gegensatz zur früheren Statistik - für 2020 nur die Anzahl der für Würenlos stattgefundenen Auskunftstermine (soweit die telefonische Auskunftserteilung einer Gemeinde zuweisbar war) und die Anzahl der erteilten Auskünfte ausgewiesen werden. Als Folge der kantonsweiten Vereinheitlichung der statistischen Angaben werden künftig nur noch diese zwei Kenngrössen ermittelt.

4. WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN

Stimmregister	2020	2019
Anzahl Stimmberechtigte	4'187	4'214
– davon weiblich	2'165	2'170
– davon männlich	2'022	2'044
Anteil Stimmberechtigte an Gesamtbevölkerung	64,09 %	64,77 %

Abstimmungen

Bund

	Anzahl Vorlagen	Stimmbeteiligung in der Gemeinde	davon briefliche Stimmabgabe	
9. Februar 2020	2	42,45 %	97,86 %	
27. September 2020	5	64,77 %	96,50 %	
29. November 2020	2	47,72 %	98,00 %	
9. Februar 2020			Ja	Nein
Volksinitiative vom 18. Oktober 2016 "Mehr bezahlbare Wohnungen"	Gemeinde		480	1'255
	Kanton		57'062	107'462
	Bund		963'740	1'280'331
Änderung vom 14. Dezember 2018 des Straf- gesetzbuches und des Militärstrafgesetzes (Dis- kriminierung und Aufruf zu Hass aufgrund der sexuellen Orientierung)	Gemeinde		975	759
	Kanton		92'861	71'927
	Bund		1'414'160	827'235
27. September 2020			Ja	Nein
Volksinitiative vom 31. August 2018 "Für eine massvolle Zuwanderung (Begrenzungsinitiative)"	Gemeinde		1'073	1'556
	Kanton		104'046	141'190
	Bund		1'233'995	1'988'349
Änderung vom 27. September 2019 des Bundes- gesetzes über die Jagd und den Schutz wild- lebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz)	Gemeinde		1'279	1'305
	Kanton		115'323	126'734
	Bund		1'531'027	1'654'105

Änderung vom 27. September 2019 des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (DBG) (Steuerliche Berücksichtigung der Kinderdrittbetreuungskosten)	Gemeinde	938	1'647
	Kanton	76'470	164'599
	Bund	1'164'451	2'003'235
Änderung vom 27. September 2019 des Bundesgesetzes über den Erwerbsersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft (indirekter Gegenvorschlag zur Volksinitiative "Für einen vernünftigen Vaterschaftsurlaub - zum Nutzen der ganzen Familie")	Gemeinde	1'412	1'190
	Kanton	129'537	113'695
	Bund	1'933'310	1'270'705
Bundesbeschluss vom 20. Dezember 2019 über die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge	Gemeinde	1'581	1'020
	Kanton	138'569	105'061
	Bund	1'605'839	1'597'324
29. November 2020		Ja	Nein
Volksinitiative vom 10. Oktober 2016 "Für verantwortungsvolle Unternehmen - zum Schutz von Mensch und Umwelt"	Gemeinde	766	1'023
	Kanton	80'361	106'212
	Bund	1'299'173	1'261'673
Volksinitiative vom 21. Juni 2018 "Für ein Verbot der Finanzierung von Kriegsmaterialproduzenten"	Gemeinde	621	1'341
	Kanton	67'581	117'699
	Bund	1'081'731	1'460'755

Kanton

	Anzahl Vorlagen	Stimmbeteiligung in der Gemeinde	davon briefliche Stimmabgabe
9. Februar 2020	1	42,45 %	97,86 %
27. September 2020	3	64,77 %	96,50 %
29. November 2020	1	47,72%	98,00%

9. Februar 2020		Ja	Nein
Gesetz über das Kantons- und das Gemeindebürgerrecht (KBüG); Änderung vom 7. Mai 2019	Gemeinde	1'141	518
	Kanton	101'716	55'238
27. September 2020		Ja	Nein
Verfassung des Kantons Aargau (Neuorganisation der Führungsstrukturen der Aargauer Volksschule); Änderung vom 10. Dezember 2019	Gemeinde	1'464	878
	Kanton	123'393	91'731

Schulgesetz (Neuorganisation der Führungsstrukturen der Aargauer Volksschule); Änderung vom 10. Dezember 2019	Gemeinde Kanton	1'448 121'284	897 93'485
Energiegesetz des Kantons Aargau (EnergieG); Änderung vom 3. März 2020	Gemeinde Kanton	1'229 108'123	1'168 112'025
29. November 2020		Ja	Nein
Verfassung des Kantons Aargau (Umsetzung des Bundesgesetzes über Geldspiele); Änderung vom 30. Juni 2020	Gemeinde Kanton	1'682 153'701	128 16'270

Gemeinde

Keine

Wahlen

Bund

Keine

Kanton

18. Oktober 2021

Wahl von fünf Mitgliedern des Regierungsrats für die Amtsdauer 2021/2024

– Stimmen haben erhalten in Würenlos:

Markus Dieth, Wettingen, CVP	1'021
Stephan Attiger, Baden, FDP.Die Liberalen	994
Alex Hürzeler, Oeschgen, SVP	879
Jean-Pierre Gallati, Wohlen, SVP	735
Dieter Egli, Windisch, SP	602
Christiane Guyer, Zofingen, Grüne	548
Patricia Heggin, Dottikon, JUSO	179
Cybel Dickson, Bad Zurzach, JUSO	138
Zoe Sutter, Bremgarten, JUSO	118
Theres Schöni, Benzenschwil, LOVB	85
Stephan Zurfluh, Wettingen, i54.ch	77
Pius Lischer, Oberrüti, Für Freiheit und Gesundheit	67
Vereinzelte	118

– Gewählte Kandidaten:

Alex Hürzeler, Oeschgen, SVP
 Stephan Attiger, Baden, FDP.Die Liberalen
 Markus Dieth, Wettingen, CVP
 Jean-Pierre Gallati, Wohlen, SVP
 Dieter Egli, Windisch, SP

Stimmbeteiligung: 32,3 %

18. Oktober 2020

Wahl von 30 Mitgliedern des Grossen Rates für die Amtsperiode 2021/2024

– Stimmen in Würenlos

Partei	Anzahl Stimmen 2020		Anzahl Stimmen 2016		Differenz 2020/2016
	Total	in %	Total	in %	in %
SVP	11'210	28,75	11'773	31,10	- 2,36
CVP	7'437	19,07	7'347	19,40	- 0,33
FDP.Die Liberalen	5'446	13,97	5'758	12,21	+ 1,76
SP	4'394	11,27	5'306	14,01	- 2,74
BDP	-	-	1'619	4,28	- 4,28
Grüne	3'208	8,22	1'783	4,71	+ 3,51
GLP Grünliberale	4'371	11,21	1'913	5,05	+ 6,16
EVP	2'321	5,95	1'930	5,10	+ 0,85
EDU	374	0,96	392	1,04	- 0,08
SD Schweizer Demokraten	-	-	-	-	- 0,00
PP	-	-	-	-	- 0,00
SLB Sozial-Liberal Bewegung	-	-	-	-	- 0,00
LOVB Lösungs-Orientierte-Volks-Bewegung	234	0,60	46	0,12	+ 0,48

– Stimmen für Würenloser Kandidaten/-innen in Würenlos:

Barbara Gerster Rytz, CVP	482
Nico Kunz, FDP.Die Liberalen	471
Thomas Zollinger, SVP	460
Pascal Pfeffer, SVP	396
Ruth Niggli, CVP	328
Roland Frei, SVP	326
Consuelo Senn, FDP.Die Liberalen	320
Evelyn Windisch, EVP	301
Monique Holland, EVP	121
Marco Suter, EDU	39
Carla Suter, EDU	35

Stimmbeteiligung: 33,04% (2016: 31,60 %)

Bezirk / Kreis

Keine

Gemeinde

Keine

II. ÖFFENTLICHE SICHERHEIT, VOLKSWIRTSCHAFT

1. FEUERWEHR

Korpsbestand	2020	2019
Offiziere	9	9
Unteroffiziere	18	17
Soldaten	55	54
Total	82	80

Ende 2019 konnten 1 (0) Frau und 6 (5) Männer für den Feuerwehrdienst ab 1. Januar 2020 eingeteilt werden.

Einsätze	2020	2019
Brandfälle, Brandmelde-Anlagen	5	4
Fahrzeugbrände, Oelwehr	2	2
Unwetter- und Wasserschäden	5	6
Hilfeleistungen	11	6
Fehlalarme	1	1
Total	24	19

Übungen, Rapporte, Kurse

In den verschiedenen Abteilungen wurden insgesamt 28 (55) Übungen und Rapporte durchgeführt.

Durch die Corona-Pandemie konnte das Übungsprogramm nur teilweise eingehalten werden. Teils erfolgten komplette Absagen, teils fanden die Übungen unter dem speziell für die Feuerwehr ausgearbeiteten Sicherheitskonzept statt, d. h. in kleinen Teilnehmergruppen unter Berücksichtigung der Schutzmassnahmen. Auch die Hauptübung mit dem vorgesehenen 30-Jahr-Jubiläum des Feuerwehrmagazins "Wiemel" konnte nicht durchgeführt werden. Bei den Alarm-Einsätzen musste immer das Sicherheitskonzept eingehalten werden, was sicher von den Angehörigen der Feuerwehr viel abverlangte. Viele vorgesehene Kurse der Aargauischen Gebäudeversicherung wurden abgesagt.

Insgesamt haben 23 (33) Personen Fachkurse von einem halben Tag bis zu sechs Tagen Dauer besucht.

Die Ausrüstung entspricht den kantonalen Vorgaben und ist den Ortsrisiken angepasst. Die Einsatzbereitschaft ist gewährleistet.

Feuerwehrkommission

Die Feuerwehrkommission behandelte die anstehenden Geschäfte an insgesamt 5 (5) Sitzungen.

2. MILITÄR

Entlassung aus Wehrpflicht

2020 wurden insgesamt 8 (4) Männer aus der Wehrpflicht entlassen, wovon 0 (0) Offizier und 2 (0) Unteroffiziere waren.

Die Abtretenden erhalten jeweils ein Dankeschreiben des Gemeinderates für die geleisteten Vaterlandsdienste.

3. ZIVILSCHUTZ

Strategie - Zielerreichung

Das Dienstjahr 2020 war geprägt von den pandemischen Einflüssen des Coronavirus. Im Planungs-Fokus standen die strategischen Lücken aus den Jahren 2017 bis 2019, welche per Ende 2020 hätten geschlossen werden sollen. Insbesondere in den Bereichen der Standardprozesse und der erhöhten Bereitschaft waren umfangreiche Massnahmen während der Dienstanlässe vorgesehen. Diese konnten angesichts der Lage und aufgrund einschneidender Entscheide von Bund und Kanton allesamt nicht oder nur sehr reduziert umgesetzt werden.

Auswirkungen des Coronavirus

Die pandemischen Auswirkungen waren für den Zivilschutz ab Mitte Februar 2020 spürbar. So wurden in dieser Phase die Pandemiepläne aus dem Jahr 2015 konsultiert und die eingelagerten Material-Ressourcen geprüft, vorbereitet oder nachbeschafft. Als Vorteilhaft erwiesen sich die durch die Pandemieplanung 2015 gemachten gedanklichen und logistischen Vorbereitungen. So konnte die Zivilschutzorganisation auf eine grosse Menge an Schutzmaterial zurückgreifen, bevor weitreichende und vor allem teure Nachbeschaffungen getätigt werden mussten. In der Folge wurden zudem die Führungstätigkeiten des Kommandos auf die wahrscheinlichsten und die schlimmsten Lageentwicklungsmöglichkeiten ausgerichtet. Zu den drastischsten Massnahmen zählen dabei die Absagen von bereits geplanten Wiederholungskursen oder Einsätzen zu

Gunsten der Gemeinschaft. Tatsächlich konnten von 46 geplanten Dienstanlässen lediglich 20 durchgeführt werden. Ziel dieser Massnahme war es, das Milizpersonal für allfällige Einsätze in der Pandemie zu schonen und die bereits gebeutelte Wirtschaft nicht mit zusätzlichen Abwesenheiten von Mitarbeitenden zu belasten.

Dass die getroffenen Massnahmen richtig waren, haben die diversen Einsätze gezeigt, welche ab Mitte März begannen. Mit der Erklärung der ausserordentlichen Lage durch den Bundesrat wurden für den Schweizer Zivilschutz unter anderem 850'000 Dienstage im Frühjahr und 350'000 Dienstage im Herbst 2020 gesprochen, das heisst, die Zivilschutzeinsätze werden durch den Bund oder die Kantone pauschal entschädigt. Die Zivilschutzorganisation Wettingen-Limmattal wurde in der Folge in Altersheimen in Neuenhof, Wettingen und Spreitenbach, für Informations- und Kontrollaufgaben im öffentlichen Raum und für weitere Aufträge eingesetzt. Die Einsätze sind teilweise mit einer Vorlaufzeit von weniger als 12 Stunden über mehrere Tage und Wochen geplant, durchgeführt und nachbearbeitet worden.

Während der Zwischenphase der ersten Coronawelle ab Anfang März bis zur zweiten Welle ab Ende September 2020 konnten unter strengen Auflagen die wichtigsten Dienstanlässe durchgeführt bzw. nachgeholt werden. Dazu gehörten insbesondere die Leistungserbringung gegenüber Dritten (z. B. Werkhöfe, Forst oder Altersheime) und die Wartung und Instandstellung der Zivilschutzinfrastrukturen. Der enorme Aufwand zur Sicherstellung der Schutzkonzepte hatte dabei einen spürbaren Einfluss auf die Effizienz und die Leistungsfähigkeit jedes einzelnen Angehörigen des Zivilschutzes.

Während der Einsätze haben sich die in den Vorjahren 2018/2019 etablierten Prozesse und Mittel nachhaltig bewährt. Sie trugen massgeblich zu einer effizienten, qualitativ hochstehenden und durchhaltefähigen Leistungserbringung bei. Ebenso wurden Lücken aufgezeigt, die zum Teil mit Sofortmassnahmen geschlossen oder mit neuen Projekten geplant werden konnten.

Ausbildung und Einsätze

Im Rahmen der ordentlichen Wiederholungskurse und Einsätzen zu Gunsten der Gemeinschaft konnten in der Region diverse Projekte umgesetzt werden:

Tätigkeit	Gemeinde
Stabsarbeitstage / Kommandotage / Jahresabschlussanlass	-
Sirenenprobealarm	ganzes Einsatzgebiet
Anlagewartungen klein (3x) und gross (1x)	Wettingen, Neuenhof, Würenlos, Bergdietikon
Einführungskurs für Angehörige der Feuerwehr 1 (Ustü FW Wettingen)	Wettingen
Bereitschaftselement Abendübungen	Wettingen

Unterstützung Altersheime	Wettingen, Spreitenbach
Herbstwiederholungskurs	Wettingen, Bergdietikon, Killwangen
Projekt WK Informatik	Wettingen, Neuenhof
Spezialisten WK (Sanität / Fahrer)	Rm Aargau
Entlassungsfeier	Wettingen, Killwangen
COVID Einsatz zugunsten Gemeinden / RFO	Wettingen
COVID Einsatz Altersheime	Wettingen, Neuenhof, Spreitenbach
COVID Einsatz zugunsten Zivilschutz	Wettingen
Annulliert: Schutzraumkontrollen	Ganze Region
Annulliert: Frühlings WK	ZS-Ausbildungszentrum Eiken
Annulliert: Einsatz 975 Jahre Wettingen	Wettingen
Annulliert: Rettungstag	Wettingen
Annulliert: Weiterausbildung Unteroffiziere	Ganze Region
Annulliert: Einführungskurs für AdF 2 (Ustü FW Wettingen)	Wettingen
Annulliert: Führungsunterstützung WK	Ganze Region
Annulliert: Nachhol WK	Ganze Region

Auswertungsbericht der Dienstanlässe 2020 (Klammer: 2019)

Kategorie Dienstanlässe	Anzahl Anlässe	Anzahl Teilnehmer	Dienstage
WK zur Vervollständigung der Einsatzbereitschaft	19 (25)	671 (923)	1'240 (2'177)
Dienst zu Gunsten der Gemeinschaft (Betreuung/Pflege)	1 (3)	12 (287)	32 (602)
Katastrophen- und Nothilfe	13 (0)	193 (0)	822 (0)
Total	33 (28)	876 (1'210)	2'094 (2'779)

Personal

Mit der Einführung des revidierten Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetzes (BZG) per 1. Januar 2021 wurde die Dienstzeit von Angehörigen des Zivilschutzes erheblich reduziert. Das hatte zur Folge, dass zwischen dem 8. und 10. Dezember 2020 genau 105 Zivilschützer aus dem Dienst in der ZSO Wettingen-Limmattal entlassen wurden. Das entspricht gegenüber dem Vorjahr einer Reduktion des Aktivbestandes um rund 22 %. Die Leistungsfähigkeit der ZSO wurde damit spürbar reduziert und in den kommenden Monaten einer Überprüfung unterzogen werden müssen. Erhebliche Probleme entstanden auf der Stufe der Unteroffiziere. Diese meistens etwas älteren, erfahrenen Angehörigen

des Zivilschutzes werden neu ebenfalls wesentlich früher aus dem Dienst entlassen. Mit deren Wegfall entstand ein Führungsvakuum zwischen der Truppe und dem höheren Kader. Dieser Problemstellung ist mit Nachdruck nachzugehen.

Aktivbestand	2020	2019
Aktive AdZS	370	481
Ausbildungspool	28	34
Total	398	515

AdZS = Angehörige des Zivilschutzes

Personalreserve	2020	2019
AdZS mit Ausbildung	0	13
AdZS ohne Ausbildung	0	53
Total	0	66

Administration	2020	2019
Überörtlich Eingeteilte (aktive, aber nicht regional wohnhaft)	67	68
Auslandaufenthalter	15	22
Entlassungen (Alter 36, 40 oder nach 14 Dienstjahren)	105	21

Logistik

Im Dienstjahr 2020 wurde im Bereich Logistik ein Schwergewicht auf die Erfassung aller Materialien in der Zivilschutzsoftware ZISOFT des Kantons gelegt. Zudem konnten weitere Altmaterialien entsorgt oder verkauft werden. Dies entlastet die künftigen Unterhaltsarbeiten deutlich und schafft dringend benötigten Lagerraum. Im Rahmen einer Nutzungsprüfung aller Zivilschutzanlagen wurde festgestellt, dass die zivile Nutzung, zum Beispiel durch Vereine, nicht nach geltenden Vorschriften bewilligt wurde. Eine dafür spezialisierte Firma wird diese Nutzungsvoraussetzungen klären und entsprechende Berichte mit allfälligen Korrekturmassnahmen vorlegen. In diesem Zusammenhang wurden auch diverse Vereine umquartiert oder sind zu einem späteren Zeitpunkt dafür vorgesehen. Die freiwerdenden Kapazitäten sind hauptsächlich für die Inbetriebnahme des Stützpunkts Zivilschutz vorgesehen. Im Rahmen der Bewältigung des Coronavirus hat sich die ZSO um die Beschaffung, Lagerung und Zurverfügungstellung von Schutz- und Desinfektionsmaterialien gekümmert. Besonders berücksichtigt wurden dabei die Ersteinsatzelemente, wie die Feuerwehren oder die Gemeinden mit ihrem Personal.

Führung

Eine besondere Herausforderung in der Führung stellte die zeitlich knapp bemessene Umstellung auf digitale Tools dar. Mit den elektronischen Rapporten mussten erste Erfahrungen gesammelt und die Führungs- und Einsatzprozesse genau geprüft werden. Ziel war es, sicherzustellen, dass alle Aspekte für erfolgreiche WK und Einsätze auch bei physischer Absenz berücksichtigt werden. Die durch die kantonalen Behörden ad hoc installierten Pandemiegremien haben den Informationsfluss und die Einsatzführung teilweise zusätzlich erschwert, da man von standardisierten und geübten Prozessen abgewichen ist. Diese Unschärfen mussten jeweils mit Mehraufwänden des Kaderns kompensiert werden.

4. BEVÖLKERUNGSSCHUTZ (REGIONALES FÜHRUNGSORGAN)

Personal

Die personelle Situation im RFO hat sich zu Beginn der pandemischen Ereignisse im Frühjahr 2020 leicht verschärft. Nach dem im letzten Jahr der Chef Fachbereich Gesundheit Stellvertreter zurückgetreten ist, hat in diesem Jahr auch dessen Vorgesetzter demissioniert. Erfreulich zeigt sich die Situation hingegen im Fachbereich Feuerwehr, in welchem ein Vertreter für die Feuerwehr Würenlos gefunden werden konnte.

Ausbildung und Einsätze

Nach dem das Jahr 2020 mit einer erfolgreichen und interessanten Durchführung des Jahresrapports im Shoppi TIVOLI gestartet war, wurde schnell klar, dass die Situation sich coronabedingt verschärfen würde. Mit Unterstützungsanfragen aus Altersheimen und der Einflussnahme der kantonalen Behörden musste sich der Kernstab RFO bald mit der Prüfung und Anordnung erster Zivilschutzeinsätze auseinandersetzen. Mit der sich Mitte März zuspitzenden Situation und der bundesrätlichen Festlegung der ausserordentlichen Lage ging die Einsatzkoordination im Kanton Aargau über zu den kantonalen Behörden. Das hatte zur Folge, dass die Informations- und Koordinationstätigkeiten des RFO Wettingen-Limmattal eingestellt und die Kräfte geschont werden konnten. In Folge der anhaltenden Einschränkungen des öffentlichen und sozialen Lebens wurden die geplanten Übungen allesamt abgesagt.

Erfreulich war, dass die bereits seit 2019 geplanten Notfalltreffpunkte im Kanton Aargau per Mitte Oktober 2020 definitiv eingeführt werden konnten. In diesem Zusammenhang haben das RFO und die ZSO die Einsatzbefehle, Handouts und Materialien im Rahmen einer regional organisierten Ausbildung an die Ersteinsatzelemente NTP, der Feuerwehren, übergeben können. Damit sind die

Einsatzverfahren und logistischen Voraussetzungen für eine allfällige Inbetriebnahme geregelt.

Logistik

Mit den IT-Beschaffungen der letzten zwei Jahre sowie dem Kommandopostenausbau wurden die wichtigsten Logistikprojekte des RFO bereits umgesetzt. Kleinere Korrekturen aufgrund von Übungs- und Einsatzerfahrungen konnten bereits angebracht werden. Zusätzlich sind zwei weitere mobile Tablets beschafft worden, sodass die Kernstabsmitarbeiter orts- bzw. raumunabhängig arbeiten können.

Führung

Auch das RFO hat sich nach den Lockdowns und mit der internen Definition von Schutzmassnahmen hauptsächlich im digitalen Raum getroffen, um die Führungs- und Einsatzfähigkeit aufrecht zu erhalten und Risiken zu minimieren. Der Austausch im Kernstab mittels Videokonferenzen hat sich bewährt und wird als Führungsinstrument auch für die Zeit nach der Pandemie präsent bleiben.

Die Konsolidierungs- und Steuerungsphase nach dem umfassenden Reorganisationsprozess hat sich erfolgreich präsentiert. Funktionierende Abläufe wurden im Rahmen der Coronavirus-Einsätze bestätigt und wo nötig wurden Anpassungen gemacht. Ausblickend auf die folgenden Jahre werden die Unterhalts- und Betriebskosten steigen und das reduzierte Personal mehr Dienst leisten müssen, da sich die Leistungsaufträge nicht geändert haben. Das Regionale Führungsorgan sowie der Zivilschutz Wettingen-Limmattal können ihre Grundaufträge erfüllen.

5. GASTGEWERBE

Folgende, aufgrund des Gastgewerbegesetzes erforderliche Bewilligungen sind erteilt worden:

Art der Bewilligung	2020	2019
Aufnahme dauernder Wirtetätigkeit	3	4
Einzelanlässe mit Wirtetätigkeit	12	35
Verlängerung der Öffnungszeiten	0	2

6. LANDWIRTSCHAFT

Landwirtschaftskommission

Die Landwirtschaftskommission traf sich zu 4 (3) Sitzungen. Dabei widmete sich die Kommission vorwiegend den jährlich wiederkehrenden Geschäften, wie Budget, Abklärungen Bauverwaltung betreffend diverser Anliegen der Kommission und Zustand der Flurstrassen.

Bodenverbesserungsgenossenschaft Würenlos (Moderne Melioration)

Die Ausführungskommission der Bodenverbesserungsgenossenschaft Würenlos (BVG Würenlos) traf sich zu 2 (4) Sitzungen. Dabei waren die folgenden Geschäfte die wichtigsten:

- diverse Abklärungen betreffend Einreichung des generellen Projektes
- Kostenverteiler
- Informationen über die Revitalisierung des Furtbachs
- diverse Mutationen
- Erarbeitung Neuzuteilungen
- Tötigung diverser Landkäufe

Jagdwesen

Die Wildschäden konnten aufgrund der intensiven Investitionen der letzten Jahre sowie der erfolgreichen und hartnäckigen Bejagung durch die Jagdgesellschaft Würenlos auch dieses Jahr wieder auf tiefem Niveau gehalten werden. Der Zunahme des Rehwildbestandes wird durch eine erhöhte Abschussquote entgegengewirkt.

Wildabschuss (Jagdsaison)	2020		2019	
	Abschuss	Fallwild	Abschuss	Fallwild
Rehe	46	8	38	8
– davon Rehböcke	24	4	20	2
Wildschweine	5	0	2	0
Füchse	10	10	8	12
Dachs	3	4	2	5

Nutztierhaltung	2020	2019	2018
Viehhalter (Rindvieh, Pferde, Schafe, Ziegen, Schweine, Geflügel)	30	28	26
– davon direktzahlungsberechtigte Landwirte	12	11	11
Rindviehbestand total	360	357	374
– davon Kühe	205	207	202
– davon Rindvieh übrige	155	150	172
Pferdebestand total	77	73	79
– davon Ponies, Esel, Maulesel/-tiere	33	29	31
Schweinebestand total	34	49	144
– davon Mutterschweine	14	16	16
Schafbestand total	118	108	125
Ziegenbestand total	17	23	3
Nutzgeflügelbestand total	422	384	222
Bienenhalter	7	7	7
Bienenvölker	89	118	106

Weinbau

Witterungsverlauf und Ernte

(aus dem Bericht des Landwirtschaftlichen Zentrums Liebegg, Weinbau)

Der Winter 2019/2020 war der wärmste Winter seit Messbeginn 1864 mit einem landesweiten Mittel von $+0,7^{\circ}\text{C}$. Dies stellt den bisherigen Rekord dar. In den letzten 30 Jahren lag die durchschnittliche Wintertemperatur in der Schweiz bei -2°C , davor gar bei -3°C . Erst vier Mal in der 155-jährigen Messgeschichte lag dieser Wert über 0°C . Beispielsweise wurde am 24. Februar 2020 in Birmenstorf eine Maximaltemperatur von $18,9^{\circ}\text{C}$ gemessen. Laut MeteoSchweiz werden warme Winter weiter zunehmen, was direkten Einfluss auf die Vegetation der Reben haben wird. Auf den rekordhaften Winter folgte der drittwärmste Frühling seit Messbeginn. Zudem war der Frühling sehr niederschlagsarm. Die gesamte Deutschschweiz registrierte Regenmengen unter dem langjährigen Durchschnitt, im Kanton Aargau lagen die Niederschläge bei 60 bis 90 % der Norm von 1981-2010. Zudem wurden an einigen Orten bei der Sonnenscheindauer rekordhafte Werte gemessen. Auf der Alpennordseite lag die Sonnenscheindauer bei 130 bis 160 % der Norm. Zu Beginn des Aprils gab es mehrere Frostnächte. Die Rebe befand sich zu diesem Zeitpunkt allerdings noch im Wollestadium, sodass keine Schäden entstanden sind. Der April war danach absolut trocken mit Tagestemperaturen bis 25°C . Infolgedessen trieb die Rebe wie in den Vorjahren sehr früh aus, ungefähr Mitte April. Trotz der anhaltenden Trockenheit verlief die Entwicklung der Rebe sehr schnell. Zudem war an fast allen Reben ein schöner Gescheinsansatz mit zwei bis drei Gescheinen pro Trieb zu beobachten. Aufgrund des schönen Frühlings und des frühen Austriebs begann die Rebenblüte bereits zu Beginn des Junis. Dank der warmen und trockenen Witterung verlief die Blüte kompakt und schnell. Bereits Mitte Juni war die Blüte in den meisten Reblagen durch. Nur einzelne spätreifende Sorten waren zu diesem Zeitpunkt noch am Blühen. Dies war insofern ein Glück, da ab Mitte Juni eine kühl-nasse Witterung einsetzte, die in anderen Kantonen zu starker Verrieselung (Nichtbefruchtung der Blüte) führte. Doch auch im Kanton Aargau sollten sich im Herbst Verrieselungserscheinungen zeigen. Der Sommer war überdurchschnittlich warm, wenn auch nicht rekordhaft warm wie die vorangegangenen Sommer 2017 bis 2019. Hitzetage gab es nur vereinzelt und erst am 7. August setzte die erste Hitzewelle ein. Die Trockenheit sowie das Wasserdefizit waren allerdings den gesamten Sommer über spürbar. Auf lange trockene Perioden folgte jeweils ein Starkregenereignis.

Trockene Sommer mit einzelnen Niederschlagsereignissen werden in Zukunft zunehmen. Entsprechend wird in naher Zukunft die Bewässerung der Reben (Jungreben sowie Ertragsreben) an Bedeutung gewinnen, um das Ertragsziel halten zu können. Folglich mussten auch im Sommer 2020 vermehrt Reben bewässert werden. Glücklicherweise gab es im Gegensatz zum letzten Jahr keine Hitze- oder Sonnenbrandschäden auf den Trauben, da die Temperaturen selten über 30°C stiegen. In frühen Lagen begann der Farbumschlag bereits Ende Juli, in den meisten Lagen fand er um den 10. August 2020 statt. Danach folgte ein milder und sehr sonniger September mit kühlen Nächten, welche für die

Aromabildung in den Trauben förderlich war. Folglich fand auch im 2020 wieder eine sehr frühe und kompakte Weinlese statt. Der Klimawandel wird weitere Ausnahmejahre in kürzeren Abständen bewirken. Die Folge davon sind frühere Austriebe verbunden mit möglichen Spätfrösten, intensivere Vegetationsperioden mit einer Verschiebung der Niederschläge in die Wintermonate und frühere Lesetermine bei den angestammten Sorten. Die Mostgewichte der traditionellen Rebsorten dürften weiterhin zunehmen, was voluminösere Weine zur Folge hat (höhere Alkoholgehalte und/oder verbleibender Restzucker im Wein). Zudem wird sich der Sortenspiegel weiterhin verändern und Rebsorten mit längeren Vegetationsperioden werden vermehrt angebaut wie beispielsweise Merlot oder Cabernet Sauvignon.

Die Weinlese 2020 startete am 27. August 2020 mit der Ernte frühreifer Sorten wie Muscat Olivier und Solaris rund eine Woche früher als im langjährigen Durchschnitt. Die Ernte des Riesling-Sylvaners startete rund 10 Tage später am 7. September 2020. Dies war der Start zu einer intensiven und kompakten Ernte 2020. Einige Tage später wurde bereits mit der Lese des Pinot Noirs begonnen, welcher zuerst für Schaumwein und Blanc de Noir gelesen wurde. Die letzten Trauben wurden am 2. November 2020 gelesen (Cabernet Cubin). Am 30. September 2020 waren 90 % der Trauben bereits geerntet. Zwischen dem 7. September 2020 und dem 25. September 2020 wurde praktisch jeden Tag gelesen. Dies verdeutlicht, wie kompakt die Ernte im September war. Danach kühlte die Witterung ab mit nachfolgenden Regentagen. So wurden im Oktober nur noch vereinzelt Pinot Noir und spätreifende Sorten wie Merlot oder Cabernet Sauvignon gelesen.

Weinlese in Würenlos

Rebsorte	Fläche (Aren)	Wägungen	Ernte (kg)	° Oechsle
Blauburgunder	30'200 (26'880)	16 (25)	13'548 (14'498)	103,8 (94,7)
Cabernet Dorsa	4'500 (4'500)	8 (5)	3'505 (3'419)	99,0 (94,1)
Dacapo	1'500 (1'500)	4 (2)	1'259 (1'644)	84,2 (71,0)
Riesling-Sylvaner	5'160 (5'330)	4 (6)	3'392 (4'183)	86,4 (80,0)
Sauvignon Blanc	6'000 (7'000)	5 (5)	3'114 (3'855)	94,1 (85,4)
Zweigelt	3'200 (3'200)	4 (5)	2'625 (2'137)	96,0 (93,2)

III. ERZIEHUNG, BILDUNG, KULTUR

1. SCHULE

Amtsperiode 2018/2021

Präsident	Rainer Kirchhofer
Vizepräsident	Roland Hausherr
Mitglieder	Markus Geissmann
	Katrin Brunner
	Martin Sekinger

2020 wurden 7 (11) Schulpflegesitzungen abgehalten.

Aktivitäten im Schuljahr 2020

Natürlich war auch der Schulalltag im Jahr 2020 durch Corona geprägt. Am 13. März wurden die Schulleitungen informiert, dass der Präsenzunterricht nur drei Tage später am 16. März eingestellt werden würde. In kürzester Zeit musste die Schule den Fernunterricht vorbereiten. Informatiker und Schulleitung stellten die Plattformen bereit und starteten bei allen Eltern eine Umfrage zu den Möglichkeiten der Kinder, zuhause online zu arbeiten. Es galt zu erheben, welche Schülerinnen und Schüler Zugang zum Internet haben und welche Geräte ihnen zur Verfügung stehen. Vor allem bei Familien mit mehreren schulpflichtigen Kindern oder wenn beide Elternteile im Homeoffice arbeiteten, musste die Schule Laptops oder iPads bereitstellen. Für Lehrpersonen stellte sich die Herausforderung, den zu vermittelnden Schulstoff für den Online-Unterricht entsprechend vorzubereiten, sich mit Websites und Videounterricht auseinanderzusetzen und sicherzustellen, dass Kindern, welche keinen Zugang zu einem Drucker hatten, Arbeitsblätter zugestellt wurden. Mit der Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts am 11. Mai normalisierte sich der Schulalltag schnell wieder. Für die Schule bestand nun die Herausforderung, den neuen Aargauer Lehrplan trotz erschwelter Bedingungen und der Tatsache, dass die Kinder und Jugendlichen nicht mehr alle denselben Lernstand hatten, einzuführen.

Leider mussten auch mit der Aufnahme des Unterrichts an der Schule klassenübergreifende Anlässe gestrichen werden. Für die Schülerinnen und Schüler war dies oft schwierig. Sie vermissten den Austausch mit Kolleginnen und Kollegen anlässlich besonderer Veranstaltungen, welche eine Abwechslung zum Schulalltag bedeuten. So musste auf praktisch alle traditionellen und bewährten Anlässe, wie den Tag des Kindes, Sportanlässe, den Räbelichtliumzug oder die Weihnachtsfeiern verzichtet werden.

Die Schulleitung hatte nebst der Einführung des Lehrplans 21 mit der Neuressourcierung ein weiteres grosses kantonales Projekt umzusetzen. Dabei

werden durch das zuständige Departement BKS keine Abteilungen mehr bewilligt, sondern die Schule erhält Lektionen gesprochen. Sie hat nun die Anzahl Klassen zu bilden und die Förderbereiche zu planen. Dieser Auftrag ist mit der dazu einhergehenden Anstellung der Lehrpersonen und der Stundenplangestaltung zwischen Februar und Mai umzusetzen.

Die Schulpflege und Schulleitung konzentrierten ihre gemeinsame Arbeit anlässlich der Klausuren und Sitzungen auf die Vorbereitungsarbeiten zur Nachevaluation. Nach der Einarbeitung des neuen Schulleitungsteams wurden das Organigramm, die Stellenbeschriebe und Prozesse überarbeitet. Für die Schulleitung und die Lehrpersonen wurde ein Konzept zur Mitarbeiterführung erstellt. Jede Lehrperson wird nun regelmässig im Unterricht besucht und es werden jährliche Mitarbeitergespräche geführt.

Die Qualitätssteuerguppe konzentrierte sich auf die Einführung neuer Projekte, welche zur Steigerung und Sicherung der Unterrichtsqualität führen. So wurden Intervisionsgruppen gebildet, in welchen die Lehrpersonen, die in ihrem Unterricht erstellten Videoaufnahmen besprechen. Unter Leitung der Schulsozialarbeit fanden die ersten Fallbesprechungen statt.

Schulleitung

Die Schulleitung besteht aus Lukas Müller (Mittelstufe), Bea Märki (Kindergarten und Unterstufe) und Mirjam Frey (Oberstufe). Lukas Müller ist zugleich Gesamtschulleiter.

Die Aufgaben der Schulleitung lassen sich im Wesentlichen in fünf Aufgabengebiete aufteilen, wobei die untenstehende Auflistung der Aufgaben keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt.

- pädagogische Führung
- Qualitätsentwicklung und -sicherung
- Personalführung
- Organisation und Administration
- Information und Kommunikation

Schulverwaltung

Die Schulverwaltung wurde von Vanessa Minghetti und Anette Rykart Brogle geführt. Seit 1. Mai 2020 ergänzt Nadine Klein mit einem Pensum von 70 % das Team.

Schulabteilungen / Schülerzahlen

Statistik	2020/2021		2019/2020	
	Abteilung / Schüler		Abteilung / Schüler	
Kindergarten (1. und 2. Kiga)	9	132	9	156
Einschulungsklasse (1. und 2. EK)	1	15	1	11
Primarschule (Unter- u. Mittelstufe)	23	488	22	498
Realschule	3	40	3	37
Sekundarschule	6	91	6	95
Total Kinder	42	766	41	797

Bezirksschülerinnen und -schüler besuchen den Unterricht in der Regel in Wettingen, ausnahmsweise in Baden oder Spreitenbach.

Anzahl Schüler/Schuljahr in Wettingen	2020/2021	2019/2020
Bezirksschule	133	110
Sekundarschule	0	0
Realschule	0	0

Vereinzelte Kinder besuchen Sonderschulen oder werden in Heimen betreut. Privatschulen oder Institute werden von 30 (31) Kindern aus Würenlos besucht.

Spezialdienste

Die Schule Würenlos bietet sowohl Logopädie- als auch Legasthenietherapien an. Kinder, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, werden in die Klasse integriert oder sie werden in kleinen Gruppen in Deutsch als Zweitsprache zusätzlich gefördert. Da es im Moment kaum Studienabgänger hat und der Bedarf an Therapeutinnen und Therapeuten im logopädischen Bereich stark wächst, können die offenen Stellen im Kanton kaum noch besetzt werden. Auch im Jahr 2020 konnte die Schule nur vereinzelte Therapien gewährleisten. Sie konzentrierte sich auf die Abklärungen und unterstützte die Eltern bei der Suche und Durchführung externer Therapien.

Die Aufgabenhilfe findet von Montag bis Donnerstag statt.

Auf allen Stufen fanden in angepasster Form und unter Einhaltung der Corona-Massnahmen spezielle Lektionen zur Zahnpflege und die schulärztlichen Untersuchungen statt. Die Impfaktionen der Lungenliga werden nach den kantonalen Vorgaben durchgeführt.

Schulhäuser

Im Hinblick auf die Einführung des neuen Aargauer Lehrplans wurden alle Schulzimmer mit Beamer und Visualizer ausgerüstet. Die herkömmlichen Hellraumprojektoren wurden ersetzt und die Beschaffung von grossen Land- und Schulkarten wird hinfällig.

Im Bereich der Informatik werden schrittweise alte Geräte ersetzt und parallel dazu iPads angeschafft. Die Anwendung von Lernsoftware findet im Unterricht zunehmend Platz. Viele neue Lehrmittel bieten online Materialien zur Vertiefung des Unterrichtsstoffs an oder beinhalten gar Unterrichtssequenzen, welche an Laptops und iPads durchgeführt werden.

Schulanlässe und Lager

Klassenlager

Bedingt durch die Corona-Pandemie mussten alle Klassenlager abgesagt werden. Reisen an der Primarschule durften nur in der näheren Umgebung erfolgen. Speziell für die Abschlussklassen wurde nach Alternativen gesucht, damit sie ihre Schulzeit an der Primar- und Oberstufe würdig abschliessen konnten. So fanden Tagesausflüge, Grillfeste und ähnliche Aktivitäten statt.

Freiwilliger Schulsport

2020 wurden - über die verschiedenen Schulsemester hinweg - insgesamt 27 (26) Kurse angeboten.

2. KINDERGARTEN

Kinderzahlen

Schuljahr 2020/2021 (2019/2020)	2. Kiga		1. Kiga		Total	
Buech I	5	(9)	9	(7)	14	(16)
Buech II	8	(10)	8	(6)	16	(16)
Gatterächer I	8	(11)	10	(8)	18	(19)
Gatterächer II	12	(9)	8	(11)	20	(20)
Gatterächer III	12	(8)	7	(10)	19	(18)
Feld I	7	(10)	4	(7)	11	(17)
Feld II	5	(11)	5	(6)	10	(17)
Pfarrhaus	6	(9)	6	(5)	12	(14)
Rosenpark	7	(12)	11	(7)	18	(19)
Total Kinder	70	(89)	68	(67)	138	(156)

3. MUSIKSCHULE

Die Musikschule wird von Sylvia Riolo, Musikschulleiterin VMS und Querflötenlehrerin, geleitet. Anette Rykart Brogle erledigt die administrativen Arbeiten in der Musikschulverwaltung.

Veranstaltungen

Leider mussten wegen der Corona-Pandemie alle geplanten musikalischen Anlässe des ganzen Kalenderjahres 2020 abgesagt werden. Dazu gehörten folgende grossen Anlässe: Instrumentenvorstellung, Frühlingskonzert, Sommerkonzert anlässlich des Dorffestes sowie das Winterkonzert. Auch alle Auftritte der Ensembles waren davon betroffen. Einige Vorspielstunden fanden online statt.

Am 11. März wurden die Schulen geschlossen. Während des Lockdowns musste auch die Musikschule vom Präsenzunterricht auf Online-Unterricht umstellen. Dies war eine grosse Herausforderung. Alle mussten sich schnell auf die neue Situation einstellen und ab der zweiten Woche unterrichteten die Musiklehrpersonen per Skype, Zoom, WhatsApp, Teams oder Facetime. Es war erfreulich, wie schnell sich die Kinder und ihre Eltern mit dieser neuen Unterrichtsform zurechtfinden. Da jedoch alle bald merkten, dass die Tonqualität beim Online-Musizieren alles andere als schön und ein Zusammenspiel schlicht unmöglich ist, war die Freude über die Schulöffnung am 11. Mai entsprechend gross.

Am Samstag, 15. August, trafen sich die Musiklehrpersonen und die Mitglieder der Musikschulkommission zum jährlichen Teamtag. Mit viel Zuversicht und Optimismus wurden die Anlässe für das Schuljahr 2020/2021 geplant.

Instrumentalangebot

Das Angebot umfasste den Unterricht für Akkordeon, Blockflöte, Cello, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Harfe, Keyboard, Klarinette, Klavier, Oboe, Posaune, Querflöte, Saxophon, Schlagzeug, Schwyzerörgeli, Trompete und Violine sowie Sologesang. Zudem können sich Schülerinnen und Schüler im Mittelstufen-, Oberstufen- und Oberstufenstreicherensemble sowie im Oberstufenchor im Zusammenspielen und -singen üben.

Aufgrund der speziellen Situation hat die Musikschule die Anmeldefrist bis Ende Mai verlängert. Trotzdem gingen die Anmeldungen auf das erste Semester 2020/2021 um fast 10 % zurück.

Anzahl Schüler/Schuljahr	2020/2021	2019/2020
1. Semester	242	262
2. Semester	245	263

Der Musikgrundschulunterricht findet in der 1. und 2. Klasse statt. Für Kindergartenkinder bietet die Musikschule eine musikalische Früherziehung und Bambusflötenbau an. Diese sind in der Statistik nicht erfasst.

Instrumente (1. Semester 2020/2021)	Schüler	davon Oberstufe
Akkordeon	3	1
Blockflöte	15	1
Cello	8	4
Gesang	21	0
Gitarre/E-Gitarre/E-Bass	42	17
Harfe	4	0
Klarinette	4	2
Keyboard	22	10
Klavier	72	36
Oboe	1	0
Posaune	0	0
Querflöte	11	5
Saxophon	5	2
Schlagzeug	14	3
Trompete	2	1
Violine	18	9
Total	242	91

4. KULTUR, DENKMALPFLEGE, HEIMATSCHUTZ

Neuzuzügerbegrüssung

Infolge Corona-Pandemie nicht durchgeführt.

Jungbürgerfeier

Infolge Corona-Pandemie nicht durchgeführt.

Bundesfeier

Infolge Corona-Pandemie nicht durchgeführt.

Haselplatzfest

Infolge Corona-Pandemie nicht durchgeführt.

Dorffest 1150 Jahre Würenlos

Infolge der Corona-Pandemie musste auch auf die Durchführung des Dorffests anlässlich der 1150-Jahr-Feier von Würenlos verzichtet werden. Anfänglich bestand die Idee, das Fest unter dem Titel "1151 Jahre Würenlos" im 2021 durchzuführen, aber als sich gegen Ende 2020 keine baldige Besserung der Corona-Pandemie-Situation abzeichnete, entschieden sich OK und Gemeinderat gegen eine Durchführung des Dorffests im 2021. Die Planungssicherheit für die Betreiber von Beizen und Ständen war zu gering und das Risiko von finanziellen Verlusten für Fehlinvestitionen zu gross.

Denkmalpflege, Ortsbildschutz

Die Ortsbildschutzkommission hielt 9 (10) Sitzungen ab, wobei 3 (2) Begehungen stattfanden. Die Ortsbildschutzkommission befasste sich mit der Überprüfung des kommunalen Bauinventars, das im Zuge der Gesamtrevision Allgemeine Nutzungsplanung überarbeitet wird. Ausserdem fand eine Begehung im Weiler Ötlikon zum Thema Strassensanierung statt, der zum Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder von nationaler Bedeutung der Schweiz (ISOS) gehört.

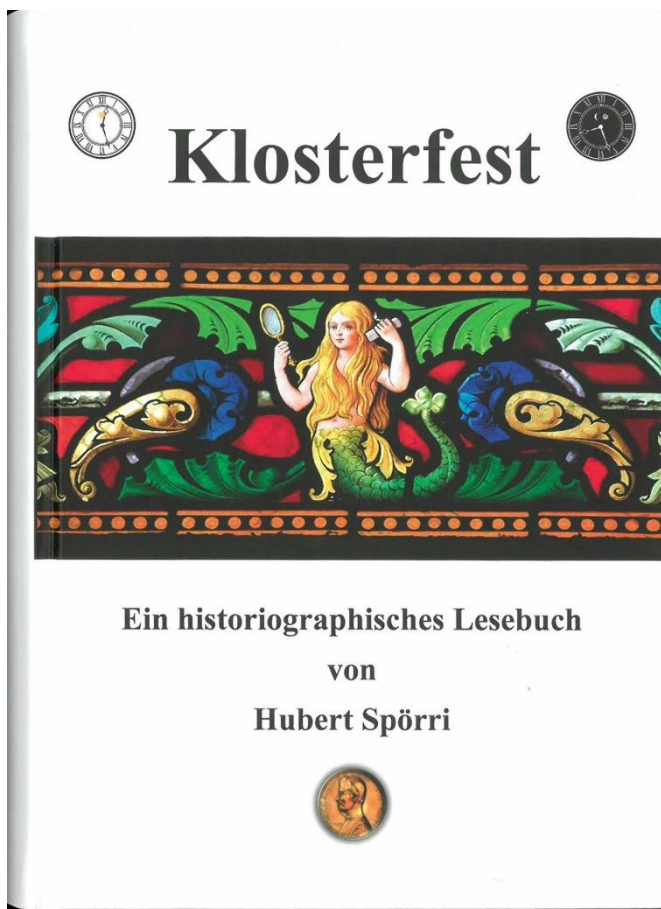
Richard Benzoni (1931-2020), Kunstmaler

Am 3. April 2020 verstarb der Würenloser Kunstmaler Richard Benzoni. Der seit Geburt in Würenlos lebende Benzoni hinterlässt nach gut fünf Jahrzehnten des Schaffens als Künstler ein reiches Werk. Zwischen Richard Benzoni und Würenlos bestand eine Art Wechselwirkung: Er porträtierte die Gemeinde und sie stand ihm Modell, er hielt ihre Geschichte und Entwicklung fest und umgekehrt war sein künstlerisches Werk und Wirken überall in Würenlos sichtbar. Zahlreich sind die Gemälde und Zeichnungen, die er über seine Heimatgemeinde gemacht hat. So entwickelte sich Richard Benzoni gewissermassen zum Bild-Chronisten von Würenlos und dessen Umgebung. Er schuf viele lebendige Illustrationen, u. a. für die Ortsgeschichte oder für die "Würenloser Blätter" und er gestaltete markante Logos und Signete, die teilweise bis heute in Gebrauch sind, so etwa das Sujet des Post-Werbestempels von Würenlos. Einen bedeutenden Rang im Lebenswerk des Meisters nehmen die rund 400 farbenfrohen und ideenreichen Illustrationen in den Gästebüchern des Kulturkreises Würenlos ein, die zwischen 1968 und 2017 entstanden waren.



Buch "Klosterfest"

Im Frühling 2020 erschien die erste Auflage des Werkes "Klosterfest 2027 - Randgeschichten zum Schweizerpsalm" von Hubert Spörri, Oberrohrdorf-Staretschwil. In diesem Werk werden erstmals in Form eines chronologisch aufgebauten, reich bebilderten Lesebuchs die Themen "Aargauische Klosteraufhebungen", "Verbot und Ausweisung der Jesuiten", "Kloster Wettingen" und "Entstehung der Schweizerischen Nationalhymne" in einen grösseren historischen Zusammenhang gestellt.



Der 708 Seiten starke Band ist durchgehend farbig bebildert. Das Buch widmet sich nicht allein dem Wirken von Pater Alberik Zwysig, dem Komponisten des Schweizerpsalms, sondern auch der Geschichte des Klosters Wettingen und dessen Schicksal ab der Helvetik. Das Kloster Wettingen hatte auf die Entwicklung und die Geschichte von Würenlos während vieler Jahrhunderte einen sehr grossen Einfluss. Das kommt auch im vorliegenden Buch zum Ausdruck. Es enthält zahlreiche Verweise auf Würenlos und auf das Kloster Fahr. Es existiert nur wenig regional-geschichtliche Literatur, in der Würenlos so präsent ist wie hier. Daher ist das Werk "Klosterfest 2027" auch bedeutsam für die weitere Erschließung der Würenloser Ortsgeschichte.

Die erste Ausgabe, die bereits kurze Zeit nach ihrem Erscheinen vergriffen war, wurde von der Einwohnergemeinde Würenlos finanziell unterstützt. An die zweite - überarbeitete und erweiterte - Auflage leistete die Ortsbürgergemeinde Würenlos einen Beitrag.

Kloster Fahr

"feu sacré" - Tanzcompagnie Flamencos en route

2019 hatte im Rahmen der Feierlichkeiten zum 100. Geburtstag der Benediktinerin Silja Walter (1919-2011) die Aufführung des «feu sacré», einer tänzerischen Hommage an sie sowie an die legendäre Tänzerin Susana aus Bern, Mitbegründerin und Mentorin der Tanzcompagnie Flamencos en route, stattgefunden. Die beiden Frauen standen sich nahe in lebenslanger Freundschaft. Das Projekt "feu sacré" nach Choreographie und Konzept von Brigitta Luisa Merki war einer der Höhepunkte dieses Gedenkjahres. Aufgrund der grossen Nachfrage wurde das "feu sacré" im vergangenen Jahr vom 26. August bis 13. September nochmals in mehreren Aufführungen aufgeführt. Aufgrund der coronabedingten Schutzmassnahmen war das Publikum auf jeweils 30 Personen beschränkt. Glücklicherweise, wer sich einen Platz ergattern konnte: alle Aufführungen waren wiederum restlos ausgebucht.



Aufführung "feu sacré" im Kloster Fahr

(Foto: Alex Spichale)

Fahr Erlebnis AG

Nach einer Strategieentwicklungsprozess und einer öffentlichen Ausschreibung suchte das Kloster Fahr Partner für die Entwicklung und zukünftige Nutzung der Annexgebäude und Betriebe des Klosters. Am 3. Juli 2020 kam es zu einem ersten Vertragsabschluss: Das Kloster Fahr hat mit der "Fahr Erlebnis AG" einen langfristigen Pachtvertrag für den Landwirtschaftsbetrieb abgeschlossen.

Im Rahmen der Ausschreibung hatte Ende 2018 das Projekt "erfahrbar" unter der Leitung einer Initiantengruppe aus dem Limmattal und der Stiftung PROSPERITA den Zuschlag erhalten. Dieses sieht vor, bestehende Nutzungen in der Gastronomie und in der Landwirtschaft zu modernisieren, gesamtheitlich auszurichten und auf eine zukunftsfähige Grundlage zu stellen. Dazu kommt mit einem christlichen, gemeinschaftlichen Mehrgenerationenwohnen in der ehemaligen Bäuerinnenschule eine zusätzliche Nutzungsform, die dem Ort angemessen ist.

Mit der Unterzeichnung des landwirtschaftlichen Pachtvertrages ist nun der erste Meilenstein des künftigen Miteinanders gesetzt. Die Fahr Erlebnis AG besteht aus drei Familien aus Wettingen. Das Team der Fahr Erlebnis AG mit Thomas Benz, Andreas Benz, Sandro Sozzi hatte bei der öffentlichen Ausschreibung ein Konzept für biologisch ausgerichtete Landwirtschaft und die Gastronomie eingereicht. Dieses ergänzt sich optimal mit dem Projekt "erfahrbar". Neben dem erlebnisorientierten Landwirtschaftsbetrieb plant die Fahr Erlebnis AG einen Hofladen aufzubauen und den Betrieb des Restaurants "Zu den Zwei Raben" zu übernehmen. Ab 1. Januar 2021 werden der Landwirtschaftsbetrieb und die dazu gehörenden Gebäude einer sanften Renovierung unterzogen. Ein erlebnisorientierter Landwirtschaftsbetrieb mit einer Kleintieranlage entsteht. Im Hofladen werden saisonale und regionale Produkte angeboten. Es wird Raum für Kurse und Events geschaffen. Das Ausflugsziel Kloster Fahr wird belebt und bietet zahlreiche Erlebnisse für Gross und Klein.

Parallel zum Pachtvertrag für den Landwirtschaftsbetrieb wurden 2020 auch Abklärungen und Vorbereitungen für das geplante Mehrgenerationenwohnen und die Sanierung des Restaurants vorgenommen.

5. SCHWIMMBAD "WIEMEL"



Betrieb

Es war eine aussergewöhnliche Situation, als der Bundesrat wegen der Corona-Pandemie am 16. März den Lockdown ausrief. Trotzdem starteten Badmeister Simon Studer und Roland Frei mit der Saisonvorbereitung. Als dann klar war, dass die Badi nicht wie vorgesehen am 6. Mai geöffnet werden kann, wurde die Pflasterung des Weges vom Restaurant zum Schwimmbecken vorgezogen, die ursprünglich auf Herbst 2020 terminiert war. Für die Öffnung des Bades musste ein Schutzkonzept mit Covid-19-Massnahmen erarbeitet werden, welches für die nötige Sicherheit der Badegäste sorgte. Die Erarbeitung und Umsetzung des Konzepts forderten Badmeister Simon Studer, da innert kurzer Zeit nebst den vielen technischen Massnahmen sehr kurzfristig Personal fürs Zählen der Gäste am Becken rekrutiert werden musste.

Der Zahn der Zeit nagt an der Substanz des Bades und so mussten, wie jedes Jahr, kleine Sanierungen vorgenommen werden: die morsche Holzfassade beim Veloparkplatz und - für Stammgäste noch auffälliger - die Holzbänke am Schwimmbecken zwischen den Startblöcken wurden ersetzt. Der Bodenbelag auf dem Sprungturm, der sich seit Jahren mehr und mehr ablöste, wurde instand gestellt. Spröde Chlorleitungen, ein rostiger Boiler und die störungsanfälligen Duschen in den Garderoben konnten durch die Badmeister in Eigenarbeit ersetzt werden. Erneute Reparaturen an der neuen Folie im Nichtschwimmerbecken mussten vorgenommen werden. Im Restaurant wurde eine grosse Tiefkühlzelle eingebaut und die grossen Sonnenschirme wurden mit neuen Bezügen ausgestattet. Die Eingangskasse wurde zeitgemäss mit einem Kreditkarten-Terminal ausgerüstet - ein Angebot, das von den Badegästen bald sehr intensiv genutzt wurde.

Am 6. Juni durfte dann trotz schlechten Wetters endlich die Saison eröffnet werden. Die geplanten Anlässe wurden aufgrund der Pandemie verschoben oder ganz abgesagt. Dem Badi-Team fiel auf, dass Erwachsene das Bad vorsichtig und zurückhaltend besuchten und einige Badegäste, darunter auch Stammgäste, sogar die ganze Saison fernblieben. Einige Jugendlichen interessierten sich für die Corona-Massnahmen zum Teil leider gar nicht und fielen negativ auf. Dies äusserte sich in Ignoranz oder Fehlverhalten bezüglich der Schutzmassnahmen bis hin zu Beleidigungen gegenüber den Angestellten.

Am 24. Juni kam endlich das ersehnte Sommerwetter und die Badegäste strömten ins Freibad. Es bildeten sich lange Schlangen vor dem Zugang zu den Becken, was viel Geduld und Verständnis von den Gästen erforderte. Aufgrund der gemachten Erfahrungen und dank der Lockerungen des Bundesrats konnte drei Tage später das Schutzkonzept angepasst werden. Die Zugänge zu den Becken konnten geöffnet und das Zählen an den Becken eingestellt werden. Dies sorgte für etwas Normalität in dieser turbulenten Zeit.

Mitten in der Saison hatte der Kassen-Computer einen Totalausfall und musste notfallmässig ersetzt werden. Da das Kassensystem seit ein paar Jahren durch eine Würenloser Firma betreut wird, konnte der PC mit der komplexen Programmierung sehr zeitnah ersetzt werden. Auch dieses Jahr blieb die Badi "Wiemel" nicht vor einem Einbruch verschont. Der Schaden hielt sich aber wenigstens in Grenzen.

Vom 13. bis 17. Juli fanden die beliebten Kinder-Schwimmkurse mit der "Schwimmschule Limmattal" statt. 34 Kinder haben in der Intensivwoche ihre Fähigkeiten, sich im Wasser zu bewegen, verbessern können. Leider verunmöglichten Regenwetter und Kälte die Durchführung ab Wochenmitte und der Kurs wurde deshalb ins Hallenbad Geroldswil verlegt. Der Kraulkurs für Erwachsene eine Woche später wurde mit neun Teilnehmern gut besucht. Beide Kurse waren ein toller Erfolg. In der letzten Juli-Woche gab es erstmals eine Hitzeperiode. Das Sommerwetter hielt nach einer kurzen Pause fast den ganzen Monat August an. So konnte das beliebte und ausgebuchte Beachvolleyball-Turnier bei schönstem Wetter durchgeführt werden. Da das Interesse am ersten Schnuppertauchen im 2019 gross war, wurden dieses Jahr erstmals zwei Kurse angeboten. Beide Kurse, welche mit den Tauchschoolen Divezone und Scuba Frogs stattfanden, stiessen erneut grossen Anklang. 28 Interessierte haben das Atmen unter Wasser erlebt und die Tiefen des Sprungbeckens erforscht.

Am 28. August endete dann das Sommerwetter und ging in eine mehrtägige Regenzeit über. Die Temperaturen sanken unter 10 Grad in der Nacht und somit fiel auch die Wassertemperatur erstmals seit dem 20. Juni unter 22 Grad ab. Trotzdem haben ein paar interessierte Personen am "Tag der offenen Techniküre" den Weg ins Bad gefunden, um hinter die Kulissen des Bades zu blicken. Anhand der Ausführungen von Badmeister Roland Frei konnten sie erfahren, was es alles für ein Schwimmbad braucht und wie die Wasseraufbereitung im "Wiemel" funktioniert. Die Wasserqualität war die gesamte Saison hindurch einwandfrei und entsprach jederzeit den chemischen und mikrobiologischen Anforderungen. Leider ist die Saison nicht ganz unfallfrei verlaufen. Zu den üblichen Blessuren und Insektenstichen kamen ein Knochenbruch und ein Notfall am Sprungturm dazu, welcher für weitere Abklärungen sicherheitshalber im Spital endete. Wie sich herausstellte, blieb dieser Unfall zum Glück ohne schwere Folgen.

Da sich der Hochsommer zum Saisonende mit annähernd 30 Grad nochmals aufbäumte, wurde die Saison um sechs Tage verlängert. Die spontane Verlängerung wurde von den Badegästen sehr geschätzt. Am 19. September war dann definitiv Schluss und die aussergewöhnliche Saison 2020 wurde beendet.

Die Gemeinden Dällikon, Hüttikon und Otelfingen haben auch 2020 wieder das Freibad "Wiemel" mit einem finanziellen Beitrag unterstützt. Auch Dänikon und Boppelsen zählen nun seit dieser Saison zu den unterstützenden Gemeinden und ihre Einwohner kamen somit ebenfalls in den Genuss des Einheimischen-Tarifs für Saisonkarten.

Total wurden 38'258 Eintritte registriert, was ganz knapp unter dem 10-Jahres-schnitt liegt. Da die Saison wegen der Corona-Pandemie einen Monat kürzer war, ist das ein sehr gutes Ergebnis.

Beachvolleyballturnier am 8. August 2020

Der Gemeinderat konnte den Organisatoren des Beachvolleyball-Turniers die Durchführung des Turniers mit Einhaltung der entsprechenden Schutz-massnahmen bewilligen. Die Veranstaltung war bestens vorbereitet und mit Badmeister Simon abgesprochen. So konnte am Morgen des 8. August bei schönem Wetter voller Elan gestartet werden. Das Turnier war wiederum aus-gebucht und die 34 Teams zeigten ihr Können und kämpften um die vorderen Plätze. Der Verpflegungsstand wurde corona-konform geführt.

Personal und Kommission

Badmeister: Simon Studer (Badmeister I)
 Roland Frei (Badmeister II)
 Bruno Feldmann (Aushilfe)

Kassenpersonal: Martin Streit
 Elisabeth Gilliéron

Simon Studer ist bereits die fünfte Saison im Wiemel Badmeister. Roland Frei, der letzte Saison dazugestossen ist, hat im Winter erfolgreich die Ausbildung zum Badangestellten absolviert. An der Kasse bedienten, wie in den Jahren zuvor, Elisabeth Gilliéron (fünfte Saison) und Martin Streit, der bereits die elfte Saison im "Wiemel" tätig ist. An den Spitzentagen wurde das Badmeister-Team wieder durch Aushilfe Bruno Feldmann unterstützt. Im Bereich Technik stand Anlagenwart und ehemaliger Badmeister Urs Hediger immer helfend zur Seite. Die Schwimmbadkommission traf sich zu mehreren konstruktiven Sitzungen, mit dem Ziel, das Schwimmbad "Wiemel" vorwärts zu bringen.

Kiosk - Restaurant

Das verpachtete Restaurant wurde erneut von Eric und Deborah Schmed-deshagen aus Würenlos geführt. Die freundliche und offene Art des gesamten "Wiemel"-Teams wird von den Badegästen sehr geschätzt.

Schule im "Wiemel"

Die Badi "Wiemel" ist für die Schule Würenlos eine willkommene und wertvolle Bereicherung und Ergänzung. Bereits im April kann die Schulverwaltung bei der Kasse die erforderlichen Saisonabonnements für die Kinder beziehen. Während der Saison wird die Anlage rege benutzt. Sie gefällt wegen ihrer Vielseitigkeit. Die Lehrpersonen nutzen hauptsächlich die beiden grossen Becken für den eigentlichen Schwimmunterricht. Immer öfter wird die Anlage aber auch als Ort zum längeren Verweilen gesehen, Turnstunden finden im Volleyballbereich statt, das Mittagessen wird an der gemütlichen Brätelstelle eingenommen und der Sporttag wird zu einem Wassertag. Der Klassenrat tagt in der Lounge und die Mutprobe findet am Sprungturm statt. Zudem finden die gut ausgebuchten freiwilligen Schwimm- und Wasserspielkurse der Primar- und Oberstufe jeweils während des Sommerhalbjahrs in der Badi statt. Das reichhaltige Geräteangebot (Bälle, Poolboys, Flossen, Tore für Wasserball etc.) findet ebenfalls grossen Anklang und wird oft eingesetzt. Die Badi lässt eine gute Mischung aus Unterricht und Vergnügen zu.

Sehr geschätzt wird auch die freundliche, hilfsbereite und flexible Art des Personals. Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass man sich schon um 7.30 Uhr für eine Schwimmlektion anmelden kann. Die gute Erreichbarkeit macht das "Wiemel" im Hochsommer zusätzlich sehr attraktiv für eine kurze Abkühlung, damit man in der Schule anschliessend mit kühlem Kopf wieder besser weiterrechnen kann.

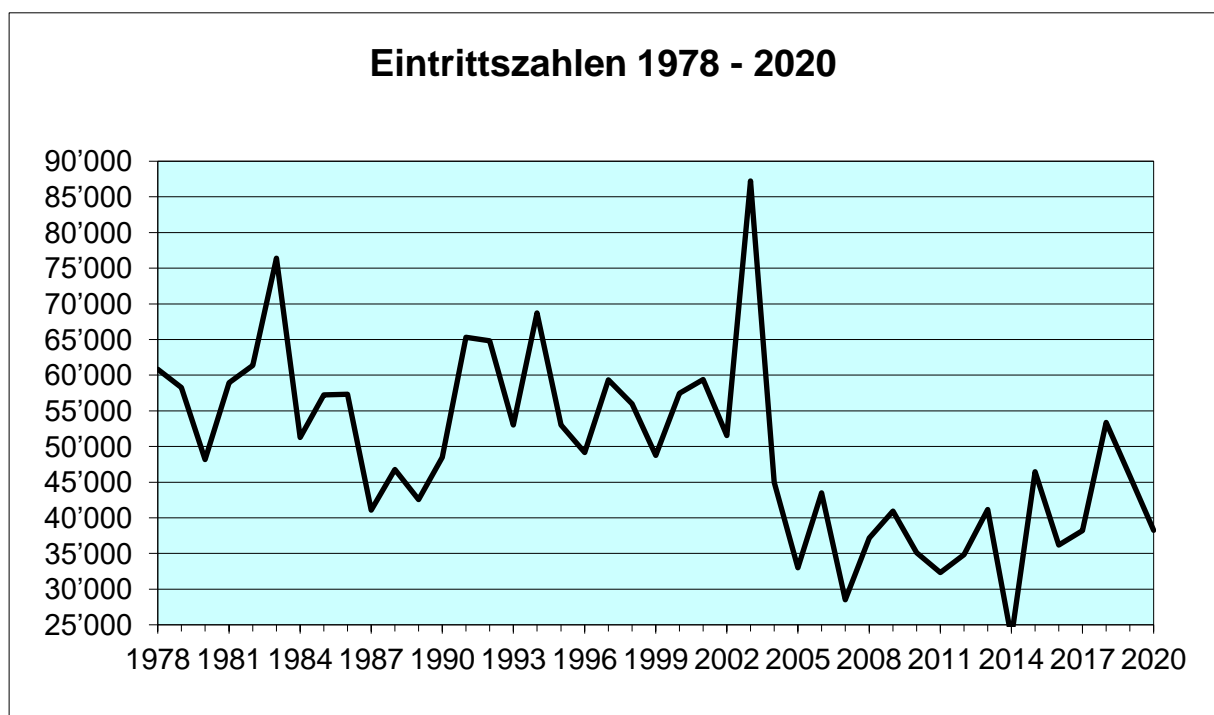
Während der Saison 2020 wurden die Aktivitäten der Schule Würenlos aufgrund der COVID-Weisungen des Bundesamts für Gesundheit (BAG) und des Departements Bildung, Kultur und Sport (BKS) in der Badi "Wiemel" massiv reduziert. Grundsätzlich war es für die Lehrpersonen möglich, während einer gewissen Zeit mit den Schülerinnen und Schülern Sportunterricht im Fachbereich Wasser durchzuführen. Dabei waren die jeweiligen Schwimmlehrpersonen stets im Austausch mit dem Badmeister bezüglich der aktuellen Schutzbestimmungen für Schwimmbäder. Die hygienische Abgrenzung zu den privaten Schwimmbadbesuchern war stets gewährleistet und für viele Stammgäste des "Wiemels" sind die Besuche von Schulklassen eine grosse Freude. Immer wieder werden die Sport- und Schwimmlehrer angesprochen und die Bevölkerung interessiert sich für die Tätigkeiten der Schule und der jungen Würenloserinnen und Würenloser während des Freibadaufenthalts. Der reguläre Sportunterricht sowie auch die freiwilligen Schulsportkurse wurden nach Möglichkeit durchgeführt und die Kinder und Jugendlichen freuten sich auf die Abwechslung im kühlen Nass.

Eintrittszahlen

1978	60'826	2000	57'465
1979	58'266	2001	59'385
1980	48'159	2001	59'385
1981	58'959	2002	51'552
1982	61'350	2003	87'233
1983	76'400	2004	45'000
1984	51'250	2005	33'000
1985	57'240	2006	43'489
1986	57'345	2007	28'527
1987	41'087	2008	37'178
1988	46'770	2009	40'939
1989	42'540	2010	35'086
1990	48'500	2011	32'313
1991	65'311	2012	34'846
1992	64'800	2013	41'170
1993	53'032	2014	23'210
1994	68'711	2015	46'459
1995	53'035	2016	36'169
1996	49'164	2017	38'220
1997	59'343	2018	53'394
1998	56'000	2019	45'901
		2020	38'258

Durchschnittliche Besucherzahl seit 1978: 49'935 (Vorjahresschnitt 49'666)

Durchschnittliche Besucherzahl letzte 10 Jahre: 38'994 (Vorjahr: 38'677)



IV. GESUNDHEIT, SPORT

1. LEBENSMITTELKONTROLLE

Pilzkontrolle

Die Gemeinde Würenlos ist der Pilzkontrollstelle der Stadt Baden angeschlossen. Sie gehört zum Bereich Gewerbliche Dienste der Stadtpolizei (Tel. 056 200 82 40 / stadtpolizei@baden.ch). Die Kontrollstelle befindet sich in Baden an der Mellingerstrasse 136.

Statistik	2020		2019	
	Anzahl Kontrollen	Menge	Anzahl Kontrollen	Menge
zur Kontrolle vorgelegte Pilze	21	25,0 kg	35	27,3 kg
– davon Speisepilze		23,0 kg		25,1 kg
– davon ungeniessbare Pilze		1,5 kg		2,2 kg
– davon Giftpilze		0,5 kg		0 kg

Der heisse und trockene Sommer deutete auf eine dürftige Pilzsaison hin. Entgegen dieser Prognose traten die Pilze jedoch in guten Mengen und grosser Vielfalt auf. Es wurden mehr Kontrollen als letztes Jahr durchgeführt und deutlich mehr ungeniessbare und giftige Pilze aussortiert. Das Pilzvorkommen hielt über das anfänglich geplante Ende der Kontrollzeit an, weshalb die Kontrolltätigkeit bis Mitte November verlängert wurde. Dieses Angebot wurde rege genutzt.

2. MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG

Die Beratungsstelle befindet sich an der Schulstrasse 40 im Annexbau des reformierten Pfarrhauses. Informationen zum Dienstleistungsangebot der Mütter- und Väterberatung und spezifische Angaben zum direkten Beratungsangebot in Würenlos und im ganzen Bezirk Baden sind jederzeit aktuell unter www.mvb-baden.ch abrufbar. Die Dienstleistungen der MVB wurden den Familien auch während des Lockdowns angeboten.

Statistik	2020	2019
betreute Kinder (insgesamt)	141	146
Telefonberatungen / E-Mail / Wägen	207	177
– davon Kinder 0 - 1 Jahre	63	71
Hausbesuche	37	37
– davon Kinder 0 - 1 Jahre	30	34
Beratungsgespräche in Würenlos	111	141
– davon Kinder 0 - 1 Jahre	41	62
Hausbesuche FF3 (Frühe Förderung)	25	6

3. ALTERSBETREUUNG

Senioren Ausflug / Seniorenmittag

Obwohl die Vorbereitungen für einen Ausflug bereits angelaufen waren, musste der Anlass bereits im Frühling aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden.

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Leider war auch der Mittagstisch sehr stark von der Pandemie betroffen. Von den 12 geplanten Anlässen konnten nur gerade deren 6 durchgeführt werden. Diese Anlässe waren dann jedoch trotz Pandemie regelmässig mit 30 - 45 (40 - 55) Personen sehr gut besucht. Die Dorfresterants "Alpenrösli", "Blume", "Centrum 68", "Gartenrestaurant am Bach" und "Bahnhöfli Eleven XI" haben sich wie immer auf den Besuch der Seniorinnen und Senioren gefreut.

Der Besuch der Kinder und Betreuerinnen von der Spielgruppe "Gatteräcker" am Mittagstisch im April konnte leider auch nicht stattfinden. Anstelle des der Pandemie zum Opfer gefallenen "Chlausanlasses" konnten die Organisatorinnen dank der Unterstützung von Raiffeisenbank Würenlos, Gemeinde Würenlos, COOP Basel und Dora Moser insgesamt 63 Chlaussäcke bereitstellen und damit die regelmässigen Mittagstischbesuchern zu Hause überraschen.

Traditionell konnten an den Mittagstischveranstaltungen aus dem Spendenkässeli wieder 22 (38) Blumensträuße und 7 (10) Flaschen Wein als Geburtstagsgeschenke überreichen.

Der Mittagstisch wird von Hedy Koller (056 424 17 34) und Verena Sieber (056 424 26 45) geleitet. Eine willkommene Hilfe sind auch Ulla Gregorics und Hermine Schlegel.

Altersnachmittag

Die Seniorenbühne Herbstrose, Brugg-Windisch, erfreute die Würenloser Seniorinnen und Senioren auch im Jahr 2020 mit ihrer lustigen Aufführung "D'Geischer vom Lindehof".

Diesmal waren 200 (155) Personen anwesend. Sie wurden dank den bewährten 18 Helferinnen und Helfern bestens betreut und gepflegt. Es durften auch 15 (15) Gäste aus Oetwil an der Limmat begrüsst werden.

Die Theateraufführung im Herbst in Oetwil an der Limmat konnte leider nicht durchgeführt werden.

Wohnen im Alter / Alterszentrum

Mit dem Vorentscheidsgesuch, welches der Verwaltungsrat der Alterszentrum Würenlos AG eingereicht hatte, sollte Rechtssicherheit geschaffen werden, die für die Weiterentwicklung wichtig gewesen wäre. Doch Einwander haben zu vielen Teilen Einwendungen gemacht und nicht zu den fünf Hauptfragen, welche mit dem Vorentscheidsgesuch hauptsächlich hätten geklärt werden sollen. Nach einer Einwendungsverhandlung ohne Erfolgsaussichten beschloss der Verwaltungsrat den Rückzug des Vorentscheidsgesuches und er trieb stattdessen die Weiterentwicklung des Baugesuches voran. Es sollen alle baubewilligungsrelevanten Punkte bearbeitet werden, sodass im Herbst 2021 das Baugesuch eingereicht werden kann. Eine Zusammenfassung der Einwendungen zum Vorentscheidsgesuch wurde geprüft und das Projekt "Margerite" der Fiechter Salzmann Architekten, Zürich, wurde dort, wo es der Verwaltungsrat als sinnvoll erachtete, angepasst.

Der Verwaltungsrat, bestehend aus Anton Möckel (Präsident), Markus Hugi, Urs Aebischer, Alain Cornuz und Matthias Rufer befasste sich an 7 (8) Sitzungen mit den wichtigen Themen und fällte einige Entscheide. Aufgrund der erfolgten Wahl der zukünftigen Betreiberin des Alterszentrums konnte am Tisch des Verwaltungsrates auch deren Vertreterin beratend Einsitz nehmen und deren Anliegen vertreten. Es fand eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen Architekten, Betreiberin, Bauherrenvertreter und Baukommission statt. Die Generalversammlung fand am 20. April 2020 zwischen Verwaltungsrat und mit dem Aktionärsvertreter (Einwohnergemeinde Würenlos) statt. Alle Traktanden wurden genehmigt.

Das Raumprogramm und die Nebenräume wurden erneut einer Überprüfung unterzogen, welche mit Argumenten der Betreiberin kommentiert wurde.

Die Zentrumswiese als Standort für das Alterszentrum wurde nochmals bestätigt, indem die Einwohnergemeindeversammlung vom 8. Dezember 2020 das Baurecht gegenüber der Alterszentrum Würenlos AG guthiess.

Gegen Ende des Jahres 2020 gab Markus Hugi seinen Rücktritt aus dem Verwaltungsrat bekannt. Als Ressortleiter Hochbau im Gemeinderat Würenlos unterstützt er den Gemeinderat ab 2021. Die einstige Zusammensetzung des

Verwaltungsrates, welche anfänglich politisch motiviert war, muss sich jetzt weiter in Richtung eines Kompetenz-Verwaltungsrates entwickeln, namentlich in Sachen Baurecht und Betrieb. Die Abgrenzung zwischen Verwaltungsrat und Gemeinderat Würenlos konnte trotz den personellen Besetzungen gut eingehalten werden. Die beiden Gemeinderäte Anton Möckel und Markus Hugli traten jeweils in den Ausstand, wenn der Gemeinderat Geschäfte mit Belangen der Alterszentrum Würenlos AG zu behandeln hatte.

Alterswohnungen

2020 waren alle 6 Alterswohnungen der Ortsbürgergemeinde (4 2 ½-Zimmer-Wohnungen, 2 3 ½-Zimmer-Wohnungen) im "Brunnerhof" vermietet. Es fand 1 (0) Mieterwechsel statt. Die Gemeindekanzlei führt eine Warteliste. Sie nimmt Voranmeldungen entgegen.

4. ABFALLBESEITIGUNG

Entsorgungsstatistik

Abfallbeseitigung in Zahlen	2020	2019	Veränd.
Graugut (ohne Raststätte A1)	948 t	892 t	+ 6,28 %
Sperrgut	98 t	114 t	- 14,04 %
Grüngut	549 t	535 t	+ 2,62 %
Altpapier / Karton	259 t	350 t	- 26,00%
Altglas	200 t	200 t	+/- 0 %

5. ABWASSERBESEITIGUNG

Werterhalt / Unterhalt Kanalisationen

Die Arbeiten für den Generellen Entwässerungsplan 2. Generation wurden im Jahr 2020 fortgesetzt und im Entwurf per Ende Jahr der Bauverwaltung zur Stellungnahme eingereicht. Für das nächste Jahr soll die Massnahmen-Planung des gesamten Abwassernetzes für den Planungshorizont von ca. 15 Jahren ausgearbeitet werden.

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 4. Dezember 2018 genehmigte den Verpflichtungskredit für den Umbau und die Sanierung des Regenbeckens "Träntsch". Im Frühjahr 2019 wurde mit dem Bauprojekt gestartet und im Herbst konnte die Baubewilligung erteilt werden. Im März 2020 wurde mit den Arbeiten begonnen. Während der Umbauphase musste das Regenbecken immer in Betrieb bleiben oder über Provisorien funktionieren. Das Abwasser eines grossen Teils der Gemeinde fliesst über dieses Becken zur Abwasserreinigungsanlage (ARA) in Killwangen. Im Dezember konnten die Arbeiten abgenommen werden und das Abwasser wieder auf dem regulären Weg in die ARA geleitet werden. Die Instandstellungsarbeiten auf dem und um das Bauwerk werden im Frühling 2021 fertiggestellt.

Die Regenüberlaufbecken und Pumpenschächte wurden periodisch kontrolliert und nach Vorgaben unterhalten. Die Strassensammler wurden ebenfalls gereinigt.

Einige Schachtoberbauten auf der Kantonstrasse und den Gemeindestrassen wurden gemäss normalem Unterhaltsprogramm repariert.

Abwasserreinigungsanlage Killwangen-Spreitenbach-Würenlos

Anlage "Schnyderhau", Killwangen

Verbandsgemeinden: Killwangen, Spreitenbach, Würenlos

Personal

Roger Scherer, Markus Weber, Deborah Gerber, Tobias Rüdüsüli

Allgemeiner Betrieb

Wiederum konnten die vorgeschriebenen Reinigungsanforderungen trotz Sanierung und Umbaus des Regenklärbeckens jederzeit eingehalten werden. Diverse Kontrollen durch die Abteilung Umwelt des Departements Bau, Verkehr und Umwelt ergaben, dass die Restbelastung des gereinigten Abwassers deutlich besser ist als die gesetzlich geforderten Einleitungswerte.

Um die laufenden / zukünftigen Geschäfte zu erledigen, waren 3 (4) Sitzungen des Vorstands des Abwasserverbands Killwangen-Spreitenbach-Würenlos notwendig.

Die Einwohnerversammlung aller drei Verbandsgemeinden genehmigten im Dezember 2020 einen Verpflichtungskredit, um die zwingend nötigen Revisionen und den Austausch von Geräten, Motoren etc. vornehmen zu können, so dass der Reinigungsprozess weiterhin den gesetzlichen Vorgaben entspricht und gewährleistet werden kann. Die Grösse der Anlage ist aber zurzeit noch ausreichend und für das kommende Jahr muss kein Ausbau geplant werden. Aufgrund der Bautätigkeiten in den Verbandsgemeinden dürfte es jedoch in absehbarer Zeit unumgänglich sein, die Leistung der ARA zu erhöhen.

Die Abwasserreinigungsanlage verfügt über ein eingespieltes und vorausschauendes Team, das seit September 2018 aus vier Mitarbeitenden besteht. Aufgrund deren Fachkompetenz und Eigeninitiative konnten die Betriebskosten an diversen Orten gesenkt werden, da sie einen grossen Teil der Arbeiten selbst ausführen und damit Kosten sparen konnten.

Betriebsdaten	2020	2019
Abwasser	3'031'922 m ³	3'028'858 m ³
Klärschlamm	14'798 m ³	14'671 m ³
Reinigungsleistung	98,7 %	98,4 %
Energieverbrauch	1'027'705 kWh	926'629 kWh

Betriebsrechnung	2020	2019
Nettobetriebskosten	Fr. 1'006'657.43	Fr. 1'518'399.75
Anteil Würenlos 23,10 % (23,10 %)	Fr. 232'537.85	Fr. 350'750.35

Der Verteilschlüssel wird in einer Mischrechnung (je zur Hälfte) zwischen Trockenwetterzufluss, Einwohner- und Industriegleichwerten errechnet.

Erneuerung Regenbecken und Neubau Zuleitung ARA von Würenlos

Die Arbeiten am Regenbecken "Schnyderhau" und am Zulauf zur ARA von Würenlos wurden im Jahr 2020 fast vollständig fertiggestellt. Es sind noch ein paar kleinere Arbeiten und Einstellungen im Jahr 2021 zu erledigen. Während der Umbauphase konnte der Betrieb der ARA vollständig aufrechterhalten werden.

6. UMWELT

Naturschutz

Biodiversität im Siedlungsraum

Am Samstag, 14. März 2021, führten die Naturschutzbeauftragten der Gemeinde, Walter Schneider, Philipp Vock und Marcel Markwalder, einen weiteren Arbeitstag für die Bevölkerung im Zusammenhang mit dem Projekt "Biodiversität im Siedlungsraum" durch. Dieses Jahr stand der Anlass unter dem Titel "Pflege von Hecken". Rund 40 Personen fanden sich ein, um mehr über das Thema zu erfahren und dann fleissig mitanzupacken beim Rückschnitt von Haselnussstrauch und Feldahorn und weiteren Arbeiten.

Nach jahrelanger wertvoller Arbeit haben Walter Schneider und Philipp Vock ihr Amt als Naturschutzbeauftragte per Ende 2020 abgegeben.

7. SPORT

Sportanlagen

Mehrzweckhalle, Turnhallen

Die Schule und viele Vereine (Sportverein, Turnverein, Ballsportclub, Tennisclub, Rugby-Club, Lauftreff, Turnen für Jedermann, KinderOase, Altersturnen etc.) belegen normalerweise die Mehrzweckhalle und die Alte Turnhalle wöchentlich von Montag bis Freitag. Die Schule belegt die Anlagen von 7.30 bis 18.00 Uhr und die Vereine von 18.00 bis 22.00 Uhr. Für MUKI-Turnen, Kinderturnen usw. belegen die Vereine auch Zeitfenster der Schule.

Das Jahr 2020 begann noch normal: Der Neujahrsapéro, diverse Hallenturniere und Veranstaltungen konnten durchgeführt werden. Dann aber ab März 2020 kam das, was wenige Wochen zuvor noch niemand gelaut hätte: Der Bundesrat musste den Lockdown wegen der Corona-Pandemie verfügen. Ab diesem Zeitpunkt war alle anders: Die Schule hatte keine Turnstunden mehr, die Trainings der Vereine wurden eingestellt und viele Veranstaltungen mussten abgesagt werden. Es wurde still auf den Anlagen.

Ab Mai 2020 gab es dann einen ersten Lichtblick: Die Schule startete wieder mit dem Präsenzunterricht. Es kam wieder Leben in die Sportanlagen! Auch begannen die Vereine vereinzelt wieder, auf der Basis von funktionierenden Schutzkonzepten, mit den Trainings. Leider mussten fast alle Veranstaltungen bis zum Jahresende abgesagt werden. Nur gerade die Einwohnergemeindeversammlung vom 8. Dezember konnte, unter sehr strengen Schutzvorkehrungen, durchgeführt werden. Insgesamt aber wurden die Hallen und Anlagen ausserhalb des Schulbetriebs im 2020 kaum genutzt.

Sportkommission

Die Sportkommission traf sich zu 4 (4) Sitzungen. Die Hauptdiskussionspunkte waren neben Budgetfragen die Genehmigung der Belegungspläne. Hier kristallisierte sich heraus, dass vor allem im Winter der Platz in der Mehrzweckhalle beliebt ist und dadurch an seine Grenzen stösst. Kompromissbereitschaft von Seiten aller Beteiligten ist wichtig, um gute Ausgangsmöglichkeiten für alle Vereine im Dorf zu erreichen. Da die Ansprüche wachsen und auch die Anzahl Interessenten stetig zunimmt, wurden erste Ansätze neuer Kriterien für die Platzvergabe besprochen. Diese Diskussionen werden 2021 weitergeführt.

V. SOZIALE WOHLFAHRT

1. SOZIALHILFE

Allgemeines

An 11 (11) Sitzungen der Sozialkommission und 2 (2) Sitzungen des Ausschusses der Sozialkommission wurden 53 (62) Fälle und insgesamt 149 (152) Sachgeschäfte behandelt.

Die finanzielle Belastung hat sich gegenüber 2019 wieder etwas entspannt. Direkte Auswirkungen der Corona-Pandemie im Bereich der Sozialhilfe (materielle Hilfe) waren in Würenlos bislang nicht zu verzeichnen. Allerdings zeigt die Erfahrung, dass sich solche Krisen nicht selten um ein bis zwei Jahre zeitverzögert auf die Sozialhilfe auswirken, weil die Betroffenen noch Ansprüche gegenüber der Arbeitslosenkasse geltend machen können oder von ihrem Ersparten leben.

Die Jugend- und Familienberatung (JFB) registrierte im Corona-Jahr jedoch eine markante Zunahme der ratsuchenden Menschen. An gewissen Tagen klingelte das Telefon pausenlos. Fragen wurden insbesondere auch zum Thema Coronavirus gestellt. Es zeigte sich, dass doch viele Menschen mit der Situation an sich überfordert waren und Hilfe benötigten. Diese konnte die JFB erbringen, indem sie die Triage vornahm und die Ratsuchenden an die zuständige Stelle weiterweisen oder sie telefonisch beraten konnten. Trotz Lockdown und Shutdown, während welcher die Gemeindeverwaltung grundsätzlich geschlossen war, führte die JFB auch persönliche Gespräche durch (jeweils unter Beachtung der Schutzmassnahmen). Auf diese Weise war ein vertraulicher und persönlicher Rahmen möglich, was von den Menschen sehr geschätzt wurde.

Die neue Unterkunft für Asylsuchende in der Alten LANDI an der Landstrasse hat sich grundsätzlich bewährt. Allerdings haben die Umbauarbeiten des ehemaligen Ladenlokals, welches in Wohnraum mit mehreren Zweier-Zimmern umfunktioniert werden soll, unter den Restriktionen, welche die Corona-Pandemie mit sich gebracht haben, gelitten, sodass der Bezug der neuen Zimmer erst im Sommer 2021 erfolgen kann.

Die Betreuung der Asylsuchenden erfolgt durch die vom Gemeinderat beauftragte ORS Service AG. Weiterhin kümmert sich eine kleine Gruppe Freiwilliger aus Würenlos in verdankenswerter Weise um die asylsuchenden Personen.

Sozialhilfefälle (materielle Unterstützung)	2020	2019
Würenloser Bürger	4	7
Bürger anderer aargauischer Gemeinden	8	10
Bürger anderer Kantone	16	21
Ausländer	18	20
Asylbewerber	27	29
Total Fälle	73	87

Bemerkungen:

Fallzahlen = Total der im Jahr geführten Fälle

Einzelpersonen, Ehepaare sowie Familien werden jeweils als 1 Fall gerechnet

Ausgerichtete Sozialhilfe

Ausbezahlte Sozialhilfe	2020	2019
– an CH-Bürger, Ausländer	- Fr. 1'069'565.75	- Fr. 1'436'833.10
– Elternschaftsbeihilfe	- Fr. 0.00	- Fr. 0.00
– an Asylbewerber	- Fr. 303'347.55	- Fr. 217'444.50
Total Sozialhilfe	- Fr. 1'372'913.30	- Fr. 1'654'277.60

Rückerstattungen durch Kanton,
Gemeinden, Unterstützte, Verwandte

– für CH-Bürger, Ausländer	+ Fr. 703'485.12	+ Fr. 778'156.08
– für Asylbewerber	+ Fr. 171'581.70	+ Fr. 190'167.40
Nettobelastung für Gemeinde	- Fr. 497'846.48	- Fr. 685'954.12

Elternschaftsbeihilfe

2020 wurde in 0 (0) Fall Elternschaftsbeihilfe ausgerichtet. Anspruch auf Elternschaftsbeihilfe besteht bei der Geburt eines Kindes, sofern ein Elternteil sich zur Hauptsache der Betreuung des Kindes widmet und Jahreseinkünfte und Vermögen der Eltern unter den vom Kanton festgelegten Grenzbeträgen liegen. Anspruchsberechtigt sind die im gleichen Haushalt lebenden Eltern oder ein allein erziehender Elternteil. Die Elternschaftsbeihilfe wird in der Regel ab Geburt bis zur Vollendung der ersten 6 Lebensmonate ausgerichtet.

Finanzieller Aufwand		2020		2019
Elternschaftsbeihilfe	Fr.	0.00	Fr.	0.00

Alimentenbevorschussung

2020 wurden insgesamt 5 (6) Bevorschussungsfälle geführt.

Gemäss Sozialhilferecht können nur Kinderalimente, also keine Frauenalimente, bevorschusst werden.

Das Inkasso für die Gemeinde Würenlos erfolgt durch die Alimenteninkasso Mittelland GmbH, Brugg.

Finanzieller Aufwand		2020		2019
Bevorschussungen	- Fr.	48'926.00	- Fr.	62'720.00
Rückerstattung Alimente	+ Fr.	39'613.40	+ Fr.	50'486.05
Nettobelastung Gemeinde	+ Fr.	9'312.60	- Fr.	12'233.95

Jugend- und Familienberatungsstelle Würenlos

Personal

Daniela Schlögl, Sozialarbeiterin
 Saskia Thalmann, Sozialarbeiterin
 Petra Wirz (ab 01.01.2020)
 Miriam Die (Aushilfe) (bis 31.01.2020)

Statistik

Die Jugend- und Familienberatungsstelle der Gemeinde Würenlos führte im Berichtsjahr 187 (199) Fälle.

Fallzahlen	2020	2019
Übernommene Fälle des Vorjahres	96	142
Neue Fälle	91	57
Total geführte Fälle	187	199
Per Ende Jahr abgeschlossene Fälle	51	96
Weiterführung im neuen Jahr	136	103

Bei den Beratungen wurden folgende Probleme behandelt (mehrere Themen pro Fall möglich):

	2020	2019
Persönliche Probleme (Alleinsein, Depressionen, Wohnungssuche)	55	48
Beziehungs-/Paarprobleme (Konflikte, Entfremdung, Sexualität)	24	15
Trennungs-/Scheidungsprobleme	23	17
Familiäre Probleme (Generationenkonflikte, Geburt, Krankheit)	36	27
Erziehungsschwierigkeiten	13	9
Materielle Schwierigkeiten (Geltendmachung von Fürsorge)	104	78
Materielle Schwierigkeiten (Beratung, Vermittlung Sachhilfe)	19	42
Suchtprobleme (Alkohol, Drogen, Tabletten, Spielsucht)	7	9
Probleme in Schule, Ausbildung, Beruf und Freizeit (Konflikte, Stress, Arbeitslosigkeit)	52	49
Rechtliche Probleme (Ehe- und Scheidungsrecht, Kindesrecht)	9	10
Dienstleistungen für Behörden, Gerichte und Schulen	59	66
Abklärung, Vermittlung/Beaufsichtigung Pflege-/Heimplätze	8	17
Interkulturelle Probleme	1	3
häusliche Gewalt	16	12
Total	426	402

Fonds für freiwillige Unterstützungsbeiträge

Die Sozialkommission führt namens der Einwohnergemeinde den Fonds für freiwillige Unterstützungsbeiträge, dessen Gelder zu Gunsten minderbemittelter Personen resp. Familien, die nicht von der Sozialhilfe übernommen werden. Die Finanzierung erfolgt durch jährliche Beiträge der Evangelisch-Reformierten und der Römisch-Katholischen Kirchgemeinden Würenlos sowie aus einem Teil des Jahreszinses der Regula-Brunner-Stiftung. Die Zusprechung von Beiträgen erfolgt - auf Antrag der Jugend- und Familienberatungsstelle Würenlos - durch Beschluss der Sozialkommission.

Im vergangenen Jahr wurden Beiträge in der Höhe von Fr. 885.00 (Fr. 2'713.00) ausgerichtet. Das Fondsvermögen belief sich per Ende 2020 auf Fr. 16'147.40 (Fr. 11'323.40).

Personen oder Institutionen, die einen Betrag spenden möchten, können sich an die Jugend- und Familienberatung wenden.

2. KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZ

Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) ist als Familiengericht ein Teil des Bezirksgerichts Baden. Sie holt im Zusammenhang mit neuen oder zum Teil auch laufenden Fällen bei der Gemeinde kurze Berichte (Amtsberichte) oder ausführliche Berichte (Sozialberichte) ein, welche ihr für die Bearbeitung resp. Beurteilung der Fälle dienen. Diese Berichte werden von der Jugend- und Familienberatung erarbeitet und von der Koordinationsperson KESR (Gemeinbeschreiber) kontrolliert.

Berichte an die KESB	2020	2019
Sozialberichte	13	5
Amtsberichte	8	11
Total	21	16

3. JUGENDFÜRSORGE

Schulsozialarbeit

Das Jahr 2020 war stark von COVID-19 geprägt. Dies erforderte viel Flexibilität wie auch einige Neuausrichtungen in der Schulsozialarbeit. Während des ersten Lockdowns befanden sich Eltern wie auch Kinder in einer Ausnahmesituation. Die Schulsozialarbeit bereitete sich auf Stress-Situationen in Familien vor und bot bereits nach wenigen Tagen der Schulschliessung freiwillige kostenlose telefonische Beratungen an und verteilte auch regelmässig Elternbriefe mit Tipps für Kinder, Jugendliche und Familien. Die Beratungshotline wurde gemeinsam von der Schulsozialarbeit und der Jugendarbeit abgedeckt. Zudem unterstützte die Schulsozialarbeit die Jugend- und Familienberatung zeitweise punktuell in der Fallarbeit.

Da das Wetter die meiste Zeit sehr gut war, die Kinder viel draussen sein konnten und auch viele Eltern das Ausfallen von Terminen als entlastend erlebten, wurde die Beratungshotline nicht so stark genutzt wie erwartet. Täglich wurden 1-5 Beratungen durchgeführt. Die Schulsozialarbeit meldete sich auch proaktiv bei Kindern und Jugendlichen sowie auch bei Eltern in belasteten Familiensituationen. Diese Hilfestellung hielt sie auch nach dem Lockdown, wenn Familien in Isolation oder Quarantäne waren, aufrecht.

Für beide Schulsozialarbeiterinnen wurden Mobiltelefone organisiert, was die Kommunikation mit den Kindern, Jugendlichen und Eltern erleichterte. Die Beratungen per Telefon, Zoom, Videocall nahmen im 2020 stark zu. Sie werden auch in Zukunft angeboten.

Bei einer grossen Anzahl Kinder stieg die tägliche Bildschirmzeit (Konsole, Fernseher, Smartphone, Computer) auf über acht Stunden an. Zwar nahm die tägliche Bildschirmzeit nach dem Lockdown bei vielen Kindern wieder ab, aber sie ist nach wie vor bei vielen sehr hoch. Vermutlich waren dies sowie Spannungen, Unsicherheiten und Frust die Gründe dafür, dass die Schulsozialarbeit viel mehr Einzel- wie auch Gruppenberatungen und Klasseninterventionen zum Thema Mobbing und Cybermobbing durchführte. Glücklicherweise durften die Kinder ab Mai wieder ins Sporttraining und in die Musikschule und sahen so täglich ihre Freunde in der Schule. Dies war für Kinder aus belasteten Familiensituationen sehr unterstützend.

Unter den Jugendlichen war spürbar, dass psychische Problematiken, Selbstverletzung, Depression und Suizidalität immer wieder Themen waren. Diese Jugendlichen wurden oft ans Beratungszentrum BZBplus oder an die Psychiatrischen Dienste Aargau (PDAG) weiterverwiesen.

Die Anzahl der Beratungen war vor dem Lockdown auf gleichem Niveau wie im 2019, nach dem Lockdown nahm die Anzahl Beratungen im Vergleich zum Vorjahr noch zu.

Projekte und Anlässe

Viele Projekte und Anlässe mussten Corona bedingt im Jahr 2020 abgesagt werden.

Die Schulsozialarbeit setzte deshalb den Fokus im Jahr 2020 neben der Beratungstätigkeit in die Erarbeitung von Konzepten und in Themen der Schulentwicklung, sowie in das Argumentarium für die Stellenprozentenerhöhung. So wurde in einer Arbeitsgruppe mit der Schulleitung und einer Lehrperson damit begonnen, ein Gesundheitskonzept zu entwickeln. Am Tag des Kindes wurden erste Themen in den Klassen bearbeitet. Auch im Bereich der Vernetzung und Zusammenarbeit wurden im 2020 verschiedene Gefässe, wie Supervision, Intervention etc. zur Qualitätssicherung vertieft.

Ein grosser Themenschwerpunkt im Jahr 2020 war das Thema "Konflikte und Mobbing". So entwickelte die SSA eine Konfliktampel, welche an der gesamten Schule eingeführt und trainiert wurde. Die Konfliktampel baut auf den Konflikteskalationsstufen von Glasl auf. Die Schulsozialarbeit teilt Konflikte in drei Stufen (grün, orange, rot) ein. Es gibt in jeder Situation und in jedem Moment eskalierende und deeskalierende Handlungen oder Äusserungen, die Lehrpersonen und Schülerinnen anwenden können.

Im Herbst 2020 wurden an der 5. und 6. Klasse Interventionen mit der Jugendpolizei durchgeführt zum Thema Mobbing und Cybermobbing. Gleichzeitig fanden Elternabende zum Thema statt, welche von der Schulsozialarbeit und der Jugendpolizei gemeinsam gestaltet wurden.

Auch wurde im 2020 die Arbeit der Schulsozialarbeit auf den Kindergarten ausgeweitet. Dort fanden Besuche in allen Kindergärten statt und punktuell wird die

SSA nun in Beratungen der Kindergärtnerinnen oder Eltern, wie auch in die Arbeit mit den Kindern einbezogen.

Für das Jahr 2021 sind weitere Projekte geplant:

- Interventionen und Projekte zu Mobbing und Cybermobbing
- Einführung der "Neuen Autorität" nach Haim Omer an der Oberstufe
- eine Theater AG und weitere Umsetzungen von Projekten aus dem Schülerrat
- eine Kindergruppe für Kinder aus hochstrittigen oder getrennten/geschiedenen Familien

Jugendarbeit

Nachdem die Stelle der Jugendarbeit seit Sommer 2019 unbesetzt war, konnte Fabienne Roth per 1. Januar 2020 als Aushilfe engagiert werden. Der Gemeinderat entschied sich dazu, neu einen Ausbildungsplatz bei der Jugendarbeit zu schaffen. In der Folge konnte Fabienne Roth per 1. August 2020 die berufs begleitende Ausbildung als soziokulturelle Animatorin beginnen. Manuela Gauch, Integrative Pädagogin, konnte per 1. Februar 2020 als neue Jugendarbeiterin angestellt werden.

Mittwochstreff und Freitagstreff

Gleich anfangs des Jahres konnten das neue Jugendarbeitsteam mit der Jugendtreffarbeit gut einsteigen. Der Mittwochnachmittag lief von Anfang sehr erfreulich. Die Mittelstufenschülerinnen und -schüler nutzten das Angebot und brachten auch schon ihre Ideen ein. Die 6. Klässler planten und setzten alle eine Abschlussparty im Treff um und die 4. Klässler planten und setzten ein Fussballturnier um. Zudem meldeten sich zwei Gruppen von Jugendlichen aus der Oberstufe, die unbedingt am Freitagabend den Treff öffnen wollten. Der Durchlauf an Jugendlichen bis zur Corona-Pandemie war durchaus positiv. Die Jugendlichen schätzten es offensichtlich sehr, dass der Treff wieder offen war und sie Ansprechpersonen hatten. Leider musste der Treff im März aufgrund des Corona-Lockdowns schliessen. Er konnte aber nach den Frühlingsferien, mit einem Schutzkonzept, für die Jugendlichen wieder geöffnet werden. Es besuchten aufs ganze Jahr verteilt, trotz Corona und der vorübergehenden Schliessung des Treffs, rund 1'250 Jugendliche den Jugendtreff.

Pausenplatztreff

Da die Schülerinnen und Schüler der dritten Oberstufe durch die corona bedingte Schulpause früher als üblich "abgehängt" haben und sie zusätzlich ihre Abschlussreisen nicht machen konnten, machte sich bei ihnen ein ziemlicher Frust breit. Dieser wurde teilweise auf dem Pausenplatz abgelassen. Deshalb setzten sich Jugendarbeit und Schulsozialarbeit mit den Schülerinnen und Schülern zusammen und vereinbarten, welche kleinen Vorteile sie haben sollen.

Eine der Abmachungen war, dass die Schülerinnen und Schüler der dritten Oberstufe jeweils am Dienstag-, Donnerstag- und Freitagmorgen die grosse Pause im Jugendtreff verbringen dürfen. Dies wurde von den Jugendlichen sehr geschätzt und somit war der Treff immer gut besucht. Gemäss Aussage der Lehrpersonen hat sich dadurch auch die Stimmung auf dem Pausenplatz sehr verbessert.



Betrieb im Jugendtreff

Aufsuchende Jugendarbeit

In der aufsuchenden Jugendarbeit sind Jugendarbeitende in einer "Geh-Struktur" tätig, d. h. sie suchen die Jugendlichen und jungen Erwachsenen an den von diesen selbst gewählten Treffpunkten auf. Jugendarbeitende verstehen sich in der Lebenswelt der Jugendlichen / jungen Erwachsenen als Gast und sind sich bewusst, dass Gäste manchmal ungebeten sind. Jugendarbeitende können in der aufsuchenden Jugendarbeit keine Regeln definieren und durchsetzen, wie dies z. B. in einem Jugendraum möglich ist. Die aufsuchende Jugendarbeit übernimmt keine Kontrolle im öffentlichen Raum und setzt auch keine Regeln / Gesetze durch. Für die Ausführung von Kontrollen und die Herstellung der Sicherheit im öffentlichen Raum sind andere Institutionen, wie etwa die Polizei oder private Sicherheitsdienste, verantwortlich.

Die Jugendarbeit in Würenlos ist normalerweise einmal pro Woche auf den verschiedenen Plätzen in Würenlos unterwegs. 2020 war die Jugendarbeit aber mehr als üblich vor Ort. Da der Jugendtreff zwischendurch wegen Corona geschlossen werden musste, setzte die Jugendarbeit ihre Arbeit auf den Plätzen,

wo die Jugendlichen sich bewegen, fort. Auch besuchte sie die Orte, von denen sie hörte, dass dort Littering (leere Flaschen, Zigarettenstummel, sonstiger Unrat) festgestellt wurde. Im besten Fall trafen die Jugendarbeiterinnen an diesen Orten Jugendliche an und konnten ihr Bewusstsein ein bisschen schärfen, indem sie zu vermitteln versuchten, dass sie nicht allein die öffentlichen Plätze besuchen und sie doch diese wieder sauber verlassen sollen.

Jugendkommission

Die Jugendkommission ist Schnittstelle und Verbindungsglied zwischen Jugendlichen, Vereinen, Organisationen und Gemeinderat. Dieses Gremium begleitet die Jugendarbeit auf strategischer Ebene und hat eine beratende und unterstützende Funktion. 2020 fanden 3 (2) Sitzungen statt.

VI. RAUMPLANUNG, VERKEHR

1. PLANUNG

Kantonale und regionale Planungen

Agglomerationsprogramm Limmattal

Die Gemeinde Würenlos ist im Agglomerationsprogramm 3. Generation mit zwei Projekten eingebunden. Zum einen mit dem talquerenden Erholungsweg und zum anderen mit dem Limmatsteg. Beide Projekte sind gemeinsame Massnahmen mit den drei Nachbargemeinden Killwangen, Neuenhof und Wettingen.

Der Limmatsteg wurde zwischenzeitlich vom Grossen Rat in das regionale Gesamtverkehrskonzept aufgenommen und zu 100 % durch den Kanton finanziert. Die Projektleitung erfolgt nun durch das Departement Bau, Verkehr und Umwelt mit Begleitung der vier Gemeinden. Per Ende 2020 wurden das Präqualifikationsverfahren abgeschlossen und die Teams ausgewählt, welche am Wettbewerb zugelassen werden.

Der talquerende Erholungsweg ist ein gemeindeübergreifendes Projekt aus dem Regionalen Sachplan Landschaftsspanne "Sulperg-Rüsler". Die Planungsarbeiten für den Erholungsweg wurden hauptsächlich 2019/2020 durchgeführt. 2021 soll es an die Ausführung gehen.

Der Umbau und die Langsamverkehrsvernetzung im Bereich des Bahnhofs Würenlos wurden im Prüfbericht der Prioritätsklasse B zugeordnet. Diese Massnahme wurde durch die Gemeinde Würenlos im neuen Agglomerationsprogramm 4. Generation erneut angemeldet.

Als Mitglied des Regionalplanungsverbandes Baden Regio wurden weitere gemeindeübergreifende Projekte geprüft oder fortgeführt, u. a. Aufwertungsmassnahmen im Bereich Natur und Landschaft, Koordination von Materialabbau- und Deponiegebieten, Abstimmung von Siedlungs- und Verkehrsmassnahmen.

Regionale Projektschau Limmattal

Die Regionale Projektschau Limmattal, kurz Regionale 2025, zielt darauf ab, das Image des Limmattals aufzuwerten, gesamtäumlich bedeutsame Aktivitäten zu koordinieren und daraus Synergien zu nutzen. Sie entfaltet ihre Wirkung als Motor für das kulturelle und wirtschaftliche Leben einer ganzen Region. Die Kantone Aargau und Zürich wollen gemeinsam mit den mehr als 20 Städten und Gemeinden im Limmattal diese Entwicklung aktiv, grenzübergreifend und zukunftsweisend gestalten.

Die Regionale 2025 richtet ihr Augenmerk auf 5 Themenfelder. In diesen zeigen sich die zentralen Herausforderungen des Limmattals. Die Themenfelder sind "Freizeit und Natur", "Siedlung", "Gesellschaft und Kultur", "Mobilität", "Wirtschaft und Arbeit". Alle Projekte, welche ausgewählt werden, finden sich in einem dieser Themenfelder wieder. In einer zweiten und dritten Runde wurden weitere Projekte ausgewählt, die durch die Regionale 2025 unterstützt werden. Weitere Informationen sind unter www.regionale2025.ch zu finden.

2020 war ein Erholungsweg geplant, um die Bedeutung des Landschaftskorridors "Sulperg-Rüsler" hervorzuheben. Lauschige Plätzchen am Waldrand, naturbelassene Flussufer, offene Weiden, intakte Lebensräume für Tiere, Andachts- sowie Ausflugsorte, Liege- und Badeplätze, Aussichtskanzeln, Landwirtschaftsbetriebe sollten für die Besucher mit Infostelen auf der Erlebniswanderung erlebbar werden. Aufgrund der Corona-Pandemie musste der am 14. Juni geplante physische Rundgang jedoch abgesagt werden. Er soll 2021 nachgeholt werden.

Per Mausclick kann man den Landschaftsraum zwischen den vier Gemeinden Neuenhof, Killwangen, Wettingen und Würenlos mit 360-Grad-Ansicht virtuell erkunden. Man erfährt beispielsweise, dass der Lugibach das Zuhause der Geburtshelferkröte - auf Mundart "Glögglifrosch" - ist und in naher Zukunft renaturiert werden soll, dass sich in den Wäldern des Rüslers der Schwarzspecht wohlfühlt oder dass der Grenzbach zwischen Neuenhof und Killwangen durch unterirdische Röhren fliesst.

Aushubdeponie "Steindler"

Der Regionalplanungsverband Baden Regio stellte Ende 2018 den Antrag, den Standort "Steindler" für eine Aushubdeponie (für sauberes Aushubmaterial) im Richtplan festzusetzen. Im 2. Semester 2020 fand die Vernehmlassung und Anhörung/Mitwirkung zur Anpassung des Richtplans statt, bei welcher die Bevölkerung aktiv mitmachen konnte. Die Eingaben waren zahlreich. Dabei zeigte sich, dass die Deponie an diesem Standort auf sehr grossen Widerstand stösst. Mehr als 3'000 Private (vor allem aus Otelfingen und Würenlos), aber auch die Furttaler Gemeinden und verschiedene Verbände lehnen das Vorhaben klar ab.

Aufgrund der zahlreichen Eingaben und Anregungen braucht der Kanton noch einige Zeit, um diese auszuwerten. Die Eingaben werden vom Kanton genau analysiert und das weitere Vorgehen soll mit der Standortgemeinde, der Baden Regio und den Projektverantwortlichen festgelegt werden.

Baden Regio (Regionale Planungsgruppe Baden-Wettingen)

Das Wichtigste in Kürze aus dem Jahresbericht 2020 von Baden Regio:

Der Schwerpunkt 2020 lag bei der neuen Regionalen Entwicklungsstrategie (RES 2020), welche Anfang Jahr fertiggestellt wurde. Coronabedingt verzögerte sich die Vernehmlassung bei den Gemeinden und die RES 2020 konnte erst im November einstimmig beschlossen werden. Sie ist eine Fortschreibung der bisherigen RES und nimmt neue Themen auf, wie künftige Formen der Mobilität, verkehrsträgerübergreifende Transportketten, Digitalisierung, Energieproduktion und -distribution, aber auch Veränderung in der Gesellschaft. Sie bildet zudem die Grundlage des 75-jährigen Jubiläums im 2022. Dieses soll genutzt werden, um Visionen, Strategien und Massnahmen von Baden Regio einem breiteren Publikum bekanntzumachen. In der zweiten Jahreshälfte wurde mit den Vorarbeiten gestartet.

Das vom Kanton initiierte Gesamtverkehrskonzept Ostaargauer Strassenentwicklung (OASE) betrifft die Gemeinden in unterschiedlichem Masse. Im Rahmen der Vernehmlassung zur Richtplanfestsetzung äusserte sich Baden Regio verhalten positiv, beurteilte bestimmte Verkehrslösungen aber auch kritisch. Die Aufnahme der nächsten Planungsschritte für die Weiterführung der Limmattalbahn von Killwangen bis Baden wurde hingegen begrüsst.

Die Richtplanfestsetzung für eine Deponie für sauberes Aushubmaterial im Gebiet "Steindler" in Würenlos wurde nach zwei Behördenvernehmlassungen im September öffentlich aufgelegt. Zahlreiche kritische Eingaben waren das Ergebnis, welches vom Kanton noch ausgewertet wird.

In der Landschaftsspanne "Sulperg-Rüsler" wurde die Umsetzung von Massnahmen und speziell des talquerenden Erholungswegs den vier Standortgemeinden übertragen. Der Limmatsteg als verbindendes Element zwischen Neuenhof und Würenlos fand als Hauptverbindung für den Veloverkehr Aufnahme im Gesamtverkehrskonzept OASE. Er soll nach erforderlicher Beschlussfassung durch den Grossen Rat unter Federführung des Kantons realisiert werden.

Die Erarbeitung der Agglomerationsprogramme Aargau Ost und Limmattal der 4. Generation wurden begleitet. Zudem arbeitete Baden Regio in verschiedenen übergeordneten Gremien mit, äusserte sich zu kantonalen Vorlagen und kommunalen Planungen und brachte die regionale Haltung ein.

Organisatorisch war im Januar eine Änderung in der Planungsleitung zu verzeichnen sowie der Austritt der Gemeinde Tägerig per Ende Berichtsjahr.

Kommunale Planungen

Gesamtrevision Allgemeine Nutzungsplanung

Die verschiedenen Arbeitsgruppen, die seit Januar 2018 mit der Gesamtrevision beschäftigt sind, führten ihre regelmässigen Sitzungen an den verschiedenen Themen der Allgemeinen Nutzungsplanung auch Anfang 2020 fort. Von März 2020 bis Mitte Juni 2020 war aufgrund der Corona-Pandemie ein Unterbruch der Sitzungen notwendig, der den Planungsprozess der Nutzungsplanung entsprechend verlängert.

Der Kommunale Gesamtplan Verkehr (KGV), der zusammen mit der Arbeitsgruppe Verkehr entwickelt worden ist, wurde mit einer vorläufigen Beurteilung durch das Departement Bau, Verkehr und Umwelt (BVU) und der entsprechenden Überarbeitung zur öffentlichen Mitwirkung ausgeschrieben. Der Gemeinderat genehmigte den KGV am 20. April 2020 und reichte ihn zur Genehmigung an das Departement BVU ein. Der KGV wurde am 10. August 2020 genehmigt.

Im Rahmen der Gesamtrevision der Allgemeinen Nutzungsplanung wird auch das Bauinventar durch die Kantonale Denkmalpflege in Zusammenarbeit mit der Ortsbildschutzkommission neu beurteilt. Bereits erfasste oder neu aufzunehmende Objekte werden überprüft. Die letzten Innenbegehungen von Gebäuden konnten Anfang des Jahres fortgesetzt und nach einer Unterbrechung aufgrund der Corona-Pandemie im Sommer 2020 abgeschlossen werden. Pius Räber von der Kantonalen Denkmalpflege hat das umfassende Bauinventar anschliessend mit wertvollen historischen Ergänzungen der Gemeindekanzlei fertiggestellt.

Alterszentrum

Die vom Gemeinderat Ende 2019 beauftragten Fachgutachten (wirtschaftlich und ortsbaulich) waren Anfang des Jahres sowohl der Bauherrschaft als auch den Einwendern zur Kenntnisnahme und fakultativen Stellungnahme zugestellt worden. Der Gemeinderat forderte von der Baukommission und der Ortsbildschutzkommission eine Stellungnahme zu den beiden Gutachten an.

Im Mai 2020 konnte unter Einhaltung der Corona-Schutzmassnahmen eine Einwendungsverhandlung mit allen Einwendern durchgeführt werden.

Am 13. Juni 2020 teilte der Verwaltungsrat der Alterszentrum Würenlos AG dem Gemeinderat mit, dass das Vorentscheidsgesuch aufgrund einiger Fragen aus den Einwendungen, die erst im Zusammenhang mit dem Baugesuch beantwortet werden können, zurückgezogen wird.

Gestaltungsplan "Chilematt" (Ersatzbau "Chilemetzg")

Der Gestaltungsplan "Chilematt" wurde am 31. Januar 2020 vom Departement Bau, Verkehr und Umwelt genehmigt. Das Baugesuch für den Ersatzbau "Chilematt" war Ende 2019 eingereicht worden. Während der Publikationsfrist war eine Sammeleinwendung eingegangen. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte die Einigungsverhandlung erst Anfang Juni 2020 durchgeführt werden. Anschliessend gab es noch weitere Korrespondenz zwischen den Anwälten der Einwender und der Bauherrschaft, sodass die Bewilligung für das Mehrfamilienhaus "Chilematt" erst am 12. Oktober 2020 durch den Gemeinderat erteilt werden konnte. Mit dem Abbruch des markanten Hochstudhauses "Chilemetzg" und dem Neubau wird voraussichtlich im Frühjahr 2021 begonnen.

Gestaltungsplan "Steinhof"

Nach Genehmigung des Gestaltungsplans "Steinhof" am 22. Juli 2019 und Einreichung des Baugesuchs am 19. September 2019 wurde am 23. März 2020 die Baubewilligung für die Überbauung mit den acht Mehrfamilienhäusern erteilt. Im September 2020 wurde mit dem Bau begonnen.

Erschliessungsplan Fichtenweg / Föhrenweg

Die Verhandlungen mit den Einwendern des Erschliessungsplans wurden im Jahr 2020 fortgesetzt. Aufgrund mehrerer Fristerstreckungsgesuche zogen sich die Verhandlungen jedoch bis in den Sommer hinein. Mit zwei Parteien konnte keine Einigung gefunden werden. Der Gemeinderat genehmigte den Erschliessungsplan am 12. Oktober 2020. Es wurden zwei Beschwerden beim Departement Bau, Verkehr und Umwelt eingereicht, sodass das Verfahren im Jahr 2021 fortgeführt werden muss.

Erschliessungsplan "Bahnhof-LANDI"

Der Erschliessungsplan wurde im Mai 2020 öffentlich aufgelegt. Während der Auflage ging eine Einwendung ein, welche dann mit dem Einwender abgehandelt werden konnte. Anschliessend wurde der Erschliessungsplan vom Gemeinderat verabschiedet und dem Departement BVU zur Genehmigung eingereicht. Voraussichtlich sollte er anfangs 2021 in Rechtskraft erwachsen.

Betriebs- und Gestaltungskonzept Landstrasse K275

Das Betriebs- und Gestaltungskonzept der Landstrasse ist etwas ins Stocken geraten. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte der angestrebte Augenschein mit den Fachstellen des Kantons noch nicht stattfinden. Wenn möglich wird dies im Frühsommer 2021 nachgeholt, damit das Projekt weiterbearbeitet werden kann.

Erschliessung Gewerbegebiet "Tägerhard"

Die Bauarbeiten für die Erschliessung des Gewerbegebiets "Tägerhard" wurden im Dezember 2019 gestartet und konnten dank des guten und trockenen Wetters im Juni 2020 (ohne Deckbeläge) fertiggestellt werden. Anschliessend hat der Reitverein Würenlos und Umgebung mit den Arbeiten für die neue Reithalle und dem angrenzenden Reitplatz begonnen.

Mittlerweile konnten alle Baurechtsparzellen der Ortsbürgergemeinde im Gewerbegebiet "Tägerhard" vergeben werden. Alle Baugesuche wurden im Jahr 2020 eingereicht. Bis Ende 2020 sind, bis auf eine Parzelle, alle Baubewilligungen erteilt worden.



Das Gewerbegebiet im "Tägerhard" wird erschlossen: Die neue Strasse - der Tägerhardring - ist erstellt.

Gesamtkonzeption Schulanlagen

Das erste Teilprojekt - Sanierung Roter Platz mit Neubau Nebenanlagen - aus dem gesamtheitlichen Schul- und Sportanlagenkonzept konnte wie geplant im Juli 2020 gestartet werden. Der Termin wurde bewusst auf den Beginn der Sommerferien gelegt, um den Schulbetrieb so wenig wie möglich zu behindern. Die Arbeiten am Roten Platz (Trockenplatz) konnten bis Mitte August fertiggestellt werden. Die Laufbahn wurde, bis auf die Belagsarbeiten der Tartanbahn, Ende November fertig. Die Schlussarbeiten werden im Frühjahr 2021 erfolgen.



Sanierung Roter Platz: Anlieferung der Beleuchtungsmasten per Helikopter (oben) und Einbau des Tartanbelags (unten)



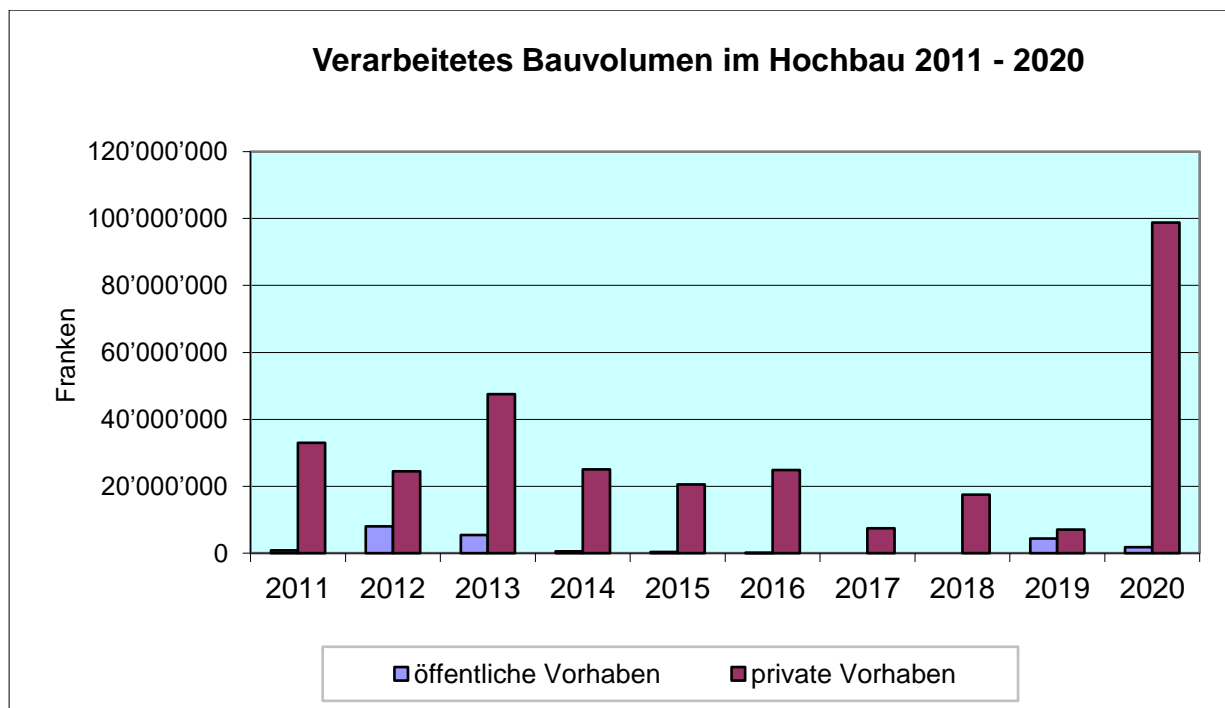
2. HOCHBAU

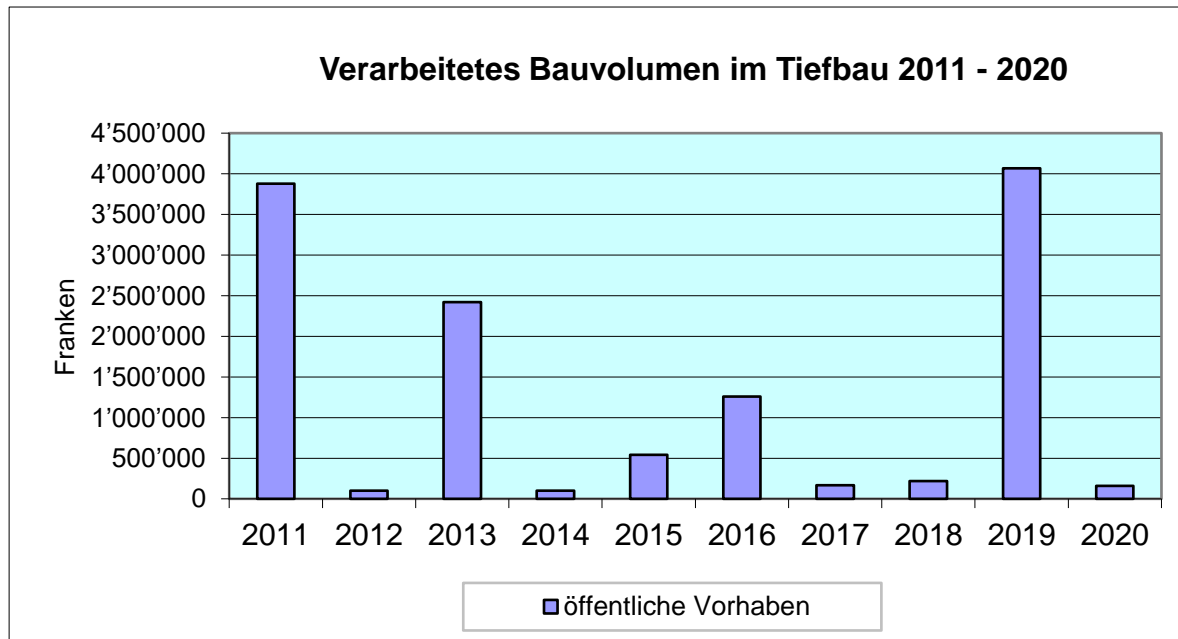
Allgemeine Bautätigkeit

Baugesuche	2020	2019	2018
Eingegangene Gesuche	107	99	65
Erteilte Bewilligungen	101	80	60
Ab-/Zurückgewiesene Gesuche + Vorentscheide Von der Baukommission nicht zu behandelnde Gesuche (Tiefbau)	0	1	0
Hängige Gesuche	23	24	8

Bauvolumen (in 1000 Franken)

Verteilung des bewilligten Bauvolumens		2020	2019	2018
öffentliche Bauvorhaben	Hochbau	1'769	4'325	0
	Tiefbau	160	4'066	217
Privatbauten		98'831	7'088	17'518





Insgesamt konnte 17 (4) neue Wohneinheiten bezogen werden.

2020 war - ungeachtet der Corona-Pandemie - erneut ein sehr arbeitsintensives Jahr für die Bauverwaltung. Es gingen insgesamt 107 (99) Baugesuche ein. Neben zahlreichen An-, Um- und Kleinbauten wurden 18 (0) Einfamilienhäuser, 14 (2) Mehrfamilienhäuser und 7 Gewerbegebauten bewilligt. Ganz offensichtlich nutzten viele Eigentümer während des Corona-Lockdowns und -Shutdowns die Zeit dazu, ihr Eigenheim zu verschönern. Zu den neu eingereichten Baugesuchen mussten nämlich stattliche 74 (39) "Zusatzgesuche" (z. B. Projektänderungen, Brandschutz, Energienachweise, Schutzraumbefreiungen, Umgebungsgestaltungen, Farb- und Materialkonzepte usw.) bearbeitet und bewilligt werden. 15 (25) Baugesuche waren Ende Jahr noch hängig. Zu 7(9) Gesuchen wurde eine oder mehrere Einwendungen eingereicht. 0 (1) Baugesuche mussten abgelehnt werden. 15 (24) Baugesuche mussten für eine kantonale Zustimmung an das Departement Bau, Verkehr und Umwelt weitergeleitet werden.

Baukommission

Die Kommission behandelte während der ordentlichen Sitzungen insgesamt 80 (55) teils sehr aufwändige Geschäfte und stellte anschliessend für die Baugesuche, welche nicht in ihre Kompetenz fallen, Anträge zu Händen des Gemeinderates.

Öffentliche Bautätigkeit

Werkhof "Tägerhard"

Die Fertigstellung des Werkhofs konnte gemäss Terminplan Ende April 2020 erfolgen. Anschliessend haben die Technischen Betriebe und das Bauamt ihre neuen Räumlichkeiten eingerichtet und bezogen.

Unterhalt der Gemeindeliegenschaften

Im Jahr 2018 war begonnen worden, die Liegenschaften der Gemeinde systematisch einer Zustandsanalyse zu unterziehen. Dabei werden die Bauteile der Gebäudehülle und im Gebäudeinneren in Bezug auf Zustand, Kosten Instandsetzung und Zeitpunkt Instandsetzung bewertet. So können grössere Investitionen (z. B. Flachdachsaniierungen) für die kommenden Jahre, welche die üblichen jährlichen Unterhaltskosten übersteigen, in eine mittelfristige Investitionsplanung aufgenommen werden. 2020 wurden die Mehrzweckhalle, das Spritzenhüsli, das Mehrfamilienhaus Taunerwiesenweg 7, der Kindergarten "Gatteräcker" 1 und 2 und das Alte Schulhaus überprüft. Es bestätigte sich, dass die gemeindeeigenen Liegenschaften vom Hauswartpersonal fachgerecht gewartet und gepflegt werden. Einzelne Bauteile müssen jedoch aufgrund ihrer Lebensdauer in den kommenden Jahren instandgestellt bzw. ausgetauscht werden.



Schulanlagen, Schulhäuser

Die Sanierung der Flachdächer der Schulhäuser ist für die Jahre 2019 - 2021 geplant. Die Einwohnergemeindeversammlung hat 2018 einen entsprechenden Kredit genehmigt. In den Sommerferien 2020 wurde ein weiterer Teil der Dächer der Schulhäuser "Ländli" 1 und 2 saniert. Im Rahmen des Energieförderprogramms des Kantons Aargau wurden für die Sanierung der Dächer gemäss dem gültigen Energiegesetz beim Departement Bau, Verkehr und Umwelt Fördergelder beantragt und zugesprochen. Der letzte Abschnitt der Dachsanierungen ist für Sommer 2021 geplant, einschliesslich der Montage einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Alten Turnhalle.

Kindergärten

In den Kindergärten wurden im Rahmen des Budgets die erforderlichen Unterhaltsarbeiten ausgeführt.

Umbau Gemeindehaus und Dachsanierung

Für den Umbau des Gemeindehauses und die notwendige Dachsanierung genehmigte die Einwohnergemeindeversammlung vom 8. Dezember 2019 einen Verpflichtungskredit.

Nachdem der Werkhof im April 2020 fertiggestellt worden ist, konnten die Technischen Betriebe und das Bauamt umziehen. Aufgrund des guten Wetters wurde zuerst mit der Dachsanierung des Gemeindehauses gestartet. Das markante Schieferdach aus dem Jahr 1957 erforderte inzwischen jährlich Kleinreparaturen und wurde nun 2020 gesamthaft erneuert. Der Einbau eines Unterdaches garantiert, dass bei allfälliger undichter Dacheindeckung kein Wasser ins Gebäude eindringen kann. Ebenfalls wurde die Wärmedämmung verbessert, sodass der Energieverlust im Winter spürbar minimiert und der sommerliche Wärmeschutz verbessert wird. Die Massnahmen entsprechen den derzeit gültigen energetischen Anforderungen. Gleichzeitig mit dem Ersatz der Dacheindeckung des Schrägdachs wurden die Flachdächer der Dachlukarnen erneuert und die 30-jährigen Dachflächenfenster ersetzt. Für die Zeit der Arbeiten an den Dachflächenfenstern mussten die Finanzverwaltung und das Gemeindesteueramt vorübergehend in den ehemaligen Räumlichkeiten der Technischen Betriebe unterkommen. Kaum waren Finanzverwaltung und Steueramt wieder in ihren angestammten Räumlichkeiten zurück, musste dann die Bauverwaltung im Oktober/November 2020 in die ehemaligen TBW-Büros umziehen, damit im November mit den Abbruch- und Umbauarbeiten des ehemaligen Bauamtsmagazins und der Bauverwaltung begonnen werden konnte.

Das mächtige Schieferdach des Gemeindehauses erstrahlt nun wieder in neuem Glanz und bis auf geringfügige Restarbeiten konnten die Arbeiten am Dach bis zum Jahresende 2020 abgeschlossen werden.

Verwaltungsgebäude, übrige Liegenschaften

Bei folgenden Gemeindeliegenschaften wurden Unterhaltsarbeiten im üblichen Rahmen vorgenommen:

- Dorfstrasse 16 (KinderOase)
- Rössliweg 2 (Familienhaus)
- Landstrasse 69 (Post-Gebäude)
- Zweifamilienhaus Feldstrasse 3 "Moser-Haus"
- Kindergarten "Pfarrhaus"
- Mehrfamilienhaus Taunerwiesenweg 7 "Maduz-Haus"
- Zentrumsscheune

3. TIEFBAU

Verkehrsanlagen

Strassenausbauten

Unterhalt an Gemeindestrassen

Der Winter 2019/2020 hat den Gemeindestrassen trotz des geringen Schneefalls und wenigen Salzeinsätzen zugesetzt. Durch die tiefen Temperaturen haben die Beläge, Abschlüsse und Schachtoberbauten gelitten, sodass einige Schachtoberbauten, Einlaufroste und Schachtabdeckungen neu versetzt werden mussten. Für Unterhaltsarbeiten auf den Gemeindestrassen wurden im 2020 ca. Fr. 55'000.00 aufgewendet.

Projekte

Laufende Projekte

Strassen- und Werkleitungssanierung Buechzelglistrasse, Abschnitt Kreis "Ländli" bis Altwiesenstrasse

Die Arbeiten für die Kanalisations-, Elektrizitäts-, Wasser- und Kommunikationsleitungen konnten bis Dezember 2020 abgeschlossen werden. Die Deckbelagsarbeiten werden im Frühsommer 2021 fertiggestellt.

Strassen- und Werkleitungssanierung Feldstrasse

Als Projekt aus dem Programm der koordinierten Werterhaltungsplanung der Gemeindewerke 2017 bis 2025 wurde der Einwohnergemeindeversammlung

vom 5. Dezember 2019 ein Verpflichtungskredit unterbreitet. Im Frühjahr 2020 konnte mit den Arbeiten an der Feldstrasse begonnen werden. Die Arbeiten verliefen gemäss Bauprogramm. Die Werkleitungsarbeiten und der Strassenbau konnten bis Herbst 2020 abgeschlossen werden.

Flurwege

2020 wurden drei Flurwege instandgestellt und an diversen Stellen nur örtlich Löcher geflickt. Saniert wurden der Erliacherweg, der Märzenacherweg und der Rebacherweg ("Stockrüti"). Beim Rebacherweg wurde zusätzlich die Deckschicht ergänzt. Bei zwei Wegen wurden die Ränder abgestossen. Die dringendsten Unterhaltsarbeiten, wie Schlaglöcher auffüllen und diverse kleinere Reparaturen, wurden vom Bauamt ausgeführt.

4. VERKEHR

Strassenverkehr

Motorfahrzeugbestand

Bei der kantonalen Motorfahrzeugkontrolle waren für die Gemeinde Würenlos folgende Fahrzeugbestände gemeldet:

Fahrzeugart	2020	2019
Personenwagen	3'711	3'699
Kleinbusse, Gesellschaftswagen	6	8
leichte Nutzfahrzeuge	300	297
schwere Nutzfahrzeuge	18	15
übrige Nutzfahrzeuge	9	8
Arbeitsmotorwagen	116	16
landwirtschaftliche Motorfahrzeuge	71	74
Motorräder	547	518
Kleinmotorräder	9	7
Anhänger	182	183
Kollektivfahrzeuge (Händlerschilder)	8	8

Bahn- und Busverkehr

Busbetrieb

-

Bahn

-

VII. FINANZEN, STEUERN

1. FINANZEN

Erfolgsrechnung

Verwendung der Steuern pro Einwohner in Franken (inkl. Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen und Quellensteuern):

Abteilung	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Allgemeine Verwaltung	406	396	390	403	411	391	420
Öffentliche Ordnung/Sicherheit	174	176	188	173	158	177	177
Bildung	1273	1206	1213	1239	1250	1276	1224
Kultur, Sport und Freizeit	133	106	96	92	82	90	95
Gesundheit	226	187	175	165	203	137	155
Soziale Sicherheit	489	492	472	443	465	435	408
Verkehr und Nachrichten	138	157	140	230	238	237	241
Umweltschutz und Raumordnung	78	66	84	92	76	74	58
Volkswirtschaft	-26	-29	-25	-26	-23	-27	-35
Finanzen	-218	-168	-17	-36	-11	-39	-54
Kapitalkosten	21	29	29	32	32	39	38
Ertragsüberschuss	460	651	400	338	162	366	494
Total Steuerertrag pro Einwohner	3154	3269	3145	3145	3043	3156	3221

Investitionsrechnung

Nettoinvestition pro Einwohner (in Fr.)

Abteilung	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Allgemeine Verwaltung	280	130	1	0	0	0	0
Öffentliche Ordnung/Sicherheit	0	0	0	0	9	0	0
Bildung	125	331	0	0	0	0	38
Kultur, Sport und Freizeit	0	38	-53	250	113	16	16
Gesundheit	0	0	0	16	0	0	0
Soziale Sicherheit	4	0	0	0	0	0	0
Verkehr und Nachrichten	297	167	160	41	31	87	53
Umweltschutz und Raumordnung	16	30	46	13	0	29	20
Volkswirtschaft	0	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen pro Einwohner	722	696	154	320	153	132	127

Finanzierung	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Nettoinvestitionen pro Einwohner	722	696	154	320	153	132	127
Abschreibungen/Ertragsüberschuss	460	651	400	338	162	366	494
Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-)	-262	-45	+246	+18	+9	+234	+367

Eigenfinanzierung	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Eigenfinanzierung in %	99	129	410	175	251	447	519

Nettoschulden *	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Schulden Total in Fr. 1'000	10394	9835	10803	13523	15108	16505	18726
Schulden pro Einwohner in Fr.	1591	1511	1661	2110	2375	2657	3079

(* Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen)

2. STEUERN

Steuerpflichtige (Veranlagungen 2019)

Veranlagt am 31.12.2020	definitiv		prov.		Total	
Selbstständigerwerbende	91	(96)	81	(83)	172	(179)
Landwirte	6	(4)	12	(16)	18	(20)
Unselbstständigerwerbende	2731	(2785)	711	(660)	3442	(3445)
Sekundär Steuerpflichtige	108	(109)	85	(95)	193	(204)
Total	2936	(2994)	889	(854)	3825	(3848)

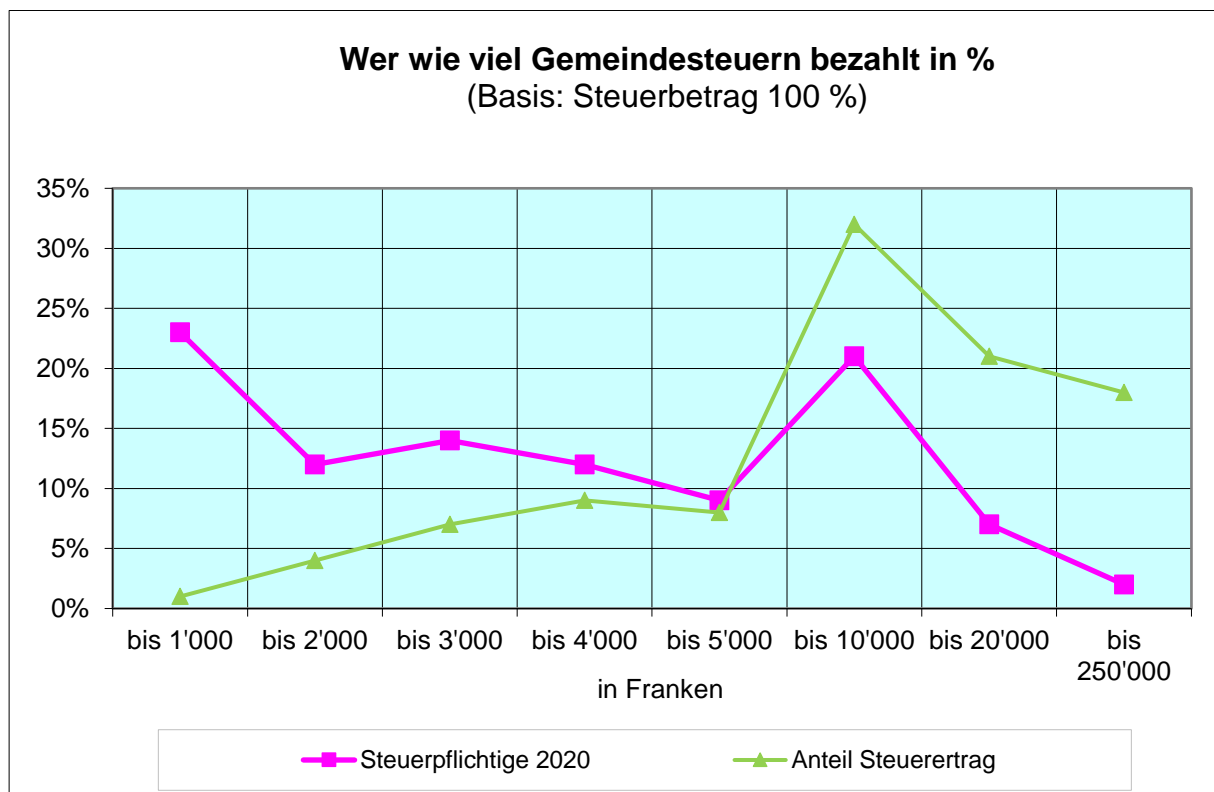
Steuerfuss in %	2020	2019	2018	2017	2016	2015
Staatssteuern	112	112	112	109	109	109
Gemeindesteuern	103	106	106	109	109	109
Reformierte Kirchensteuer	17	17	17	17	17	17
Katholische Kirchensteuer	16	16	16	16	16	16

Vergleich Gemeindesteuerfuss	2020	2019	2018	2017	2016	2015
Kanton Aargau (Mittel)	102	102	102	105	105	105
Bezirk Baden (Mittel)	102	102	102	102	102	101

Steuerertrag 2020 (fakturiert)	Rechnung 2020		Budget 2020	
Einkommens- und Vermögenssteuern	Fr.	19'030'396	Fr.	18'880'000
Quellensteuern	Fr.	293'355	Fr.	275'000
Gewinn-/Kapitalsteuern jur. Personen	Fr.	1'300'586	Fr.	1'100'000
Nach- und Strafsteuern	Fr.	1'189'061	Fr.	1'400'000
Grundstückgewinnsteuern	Fr.	461'877	Fr.	270'000
Erbschafts- und Schenkungssteuern	Fr.	153'664	Fr.	180'000
Eingang abgeschriebener Steuern	Fr.	51'329	Fr.	18'000
Total	Fr.	22'480'268	Fr.	22'123'000

Wer wieviel Gemeindesteuern bezahlt

Basis 100 % Steuerbetrag		Anzahl Steuerpflichtige			Anteil Steuerertrag		
		2020	2019	2018	2019	2019	2018
bis CHF	1'000	23 %	24 %	23 %	1 %	1 %	1 %
bis CHF	2'000	12 %	12 %	13 %	4 %	4 %	4 %
bis CHF	3'000	14 %	13 %	13 %	7 %	7 %	7 %
bis CHF	4'000	12 %	12 %	13 %	9 %	9 %	10 %
bis CHF	5'000	9 %	9 %	9 %	9 %	8 %	9 %
bis CHF	10'000	21 %	21 %	20 %	30 %	32 %	30 %
bis CHF	20'000	7 %	7 %	7 %	20 %	21 %	22 %
bis CHF	250'000	2 %	2 %	2 %	20 %	18 %	17 %
		100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %



Gewinn-/Kapitalsteuern	2020	2019	2018	2017	2016	2015
effektiv in Fr. 1'000	1300	2069	1251	1112	760	933

Steuerkommission

Die Steuerkommission hat an 12 (12) Delegations- und 3 (4) Kommissions-sitzungen insgesamt 4'270 (4'153) definitive Veranlagungen (Steuerjahre 2011 bis 2019) genehmigt und 22 Einsprachen erledigt.

VIII. GEMEINDEWERKE

1. TECHNISCHE BETRIEBE WÜRENLOS

Mitarbeitende

Richard Weber	Geschäftsleiter
Kevin Milo	Leiter Administratin / Geschäftsleiter-Stv.
Felix Zürcher	Brunnenmeister
Lukas Kilcher	Chefmonteur (bis 31.07.2020)
Sérgio Moreira	Leiter Netze EV (seit 01.12.2020)
Andreas Kalafut	Netzelektriker
Franziska Wirsig-Bopp	Sekretariat

Externe Mitarbeitende

Ruth Marchesi	Zählerableserin
Tina Ryter	Zählerableserin
Sandra Rocchetti	Zählerablesering
Christoph Ammann	Pikettmonteur EV
Stefan Ernst	Pikettmonteur EV (bis 31.12.2000)
Roman Mahler	Pikettmonteur EV (ab 01.06.2000)
Ralph Markwalder	Pikettmonteur EV
Jürg Frei	Reporter bei tbwnetTV, Kanal 30
Peshraw Mirza	Kameramann bei tbwnetTV, Kanal 30



Qualitätsmanagement ISO 9001:2015

Durch die Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-System (SQS) wurde das Aufrechterhaltungsaudit 2020 am 6. November 2020 durchgeführt. Das Audit wurde als Gruppenaudit zusammen mit den Technischen Betrieben Oberentfelden, Birmenstorf und dem Elektrizitäts- und Wasserwerk Windisch durchgeführt. Die Überprüfung bestätigte die korrekte Führung des Qualitätsmanagementsystems in allen Bereichen der Technischen Betriebe Würenlos. Die Anforderungen der ISO 9001 / ISO DIS 9001:2015 werden im Alltag erfolgreich umgesetzt. Die Gültigkeit des Zertifikats ISO 9001:2015 wurde bis zum 14. September 2021 bestätigt. Somit ist das Qualitäts- und Management-System der Technischen Betriebe wieder auf dem aktuellen Stand.

Bei einem intern durchgeführten Audit wurde die Arbeitssicherheit auf aktuellen Baustellen kontrolliert und erforderliche Massnahmen gleich umgesetzt.

www.tbwnet.ch / Facebook

Die Website www.tbwnet.ch ist ein wichtiger Kontaktkanal zwischen den Technischen Betrieben und der Kundschaft, sei es zur Bestellung von Kommunikationsdienstleistungen, zur Meldung von Zu- und Wegzügen oder zur Mitteilung defekter Kandelaber. Die Website wird laufend aktualisiert und den ändernden Bedürfnissen angepasst.

Über Facebook und Instagram wird laufend über aktuelle Projekte und Angebote informiert.

Werkhof "Tägerhard"

Nach nur 11-monatiger Bauzeit konnten im April 2020 die neuen Arbeitsplätze im Werkhof "Tägerhard" bezogen werden. Der Umzug erfolgte ohne Einschränkung des Betriebs.

Die Umsetzung des Projekts wurde durch eine Baukommission mit folgenden Mitgliedern begleitet:

- Nico Kunz, Vizeammann / Präsident Verwaltungskommission TBW
- Markus Hugi, Gemeinderat
- Markus Roth, Bauverwalter
- Richard Weber, Geschäftsleiter TBW

Unterstützt wurde die Baukommission durch die Architekten Gregor Schlup und Fredi Baumgartner.



Der neue Werkhof "Tägerhard" samt Umgelände.

2. ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

Netznutzung	2020	2019
Bezug vom Vorliegernetz	31'761'200 kWh	31'217'200 kWh
Veränderung in kWh	+ 544'000 kWh	- 614'266 kWh

Energiebezug	2020	2019
Bezug vom Energielieferanten	27'428'184 kWh	27'338'181 kWh
Bezug von dez. Produktionsanlagen	500'922 kWh	427'090 kWh
Gesamtenergiebezug	27'929'109 kWh	27'765'271 kWh
Veränderung in kWh	163'835 kWh	114'415 kWh

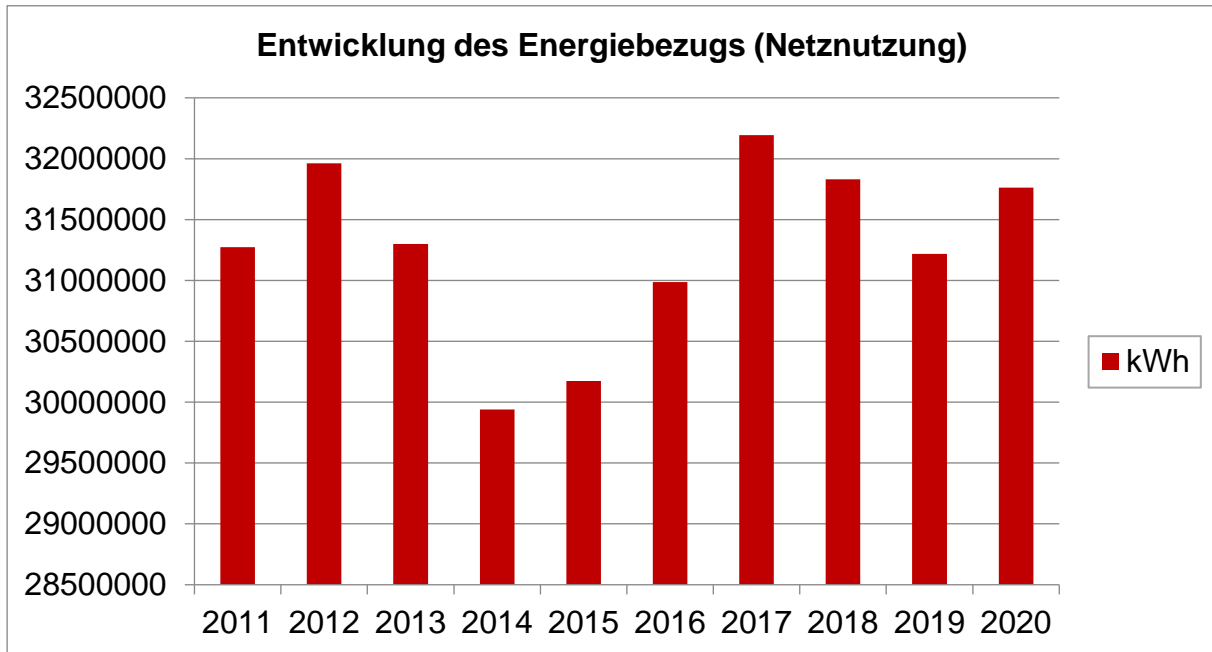
Energiebeschaffung

Die gesamte Energiemenge wurde von der Primeo Energie, strukturiert am Energiemarkt, beschafft.

Die maximale verrechnete Leistung betrug 6'172 kW (5'944 kW). Die Investitionstätigkeit im Hoch- und Niederspannungsnetz betrug im Berichtsjahr Fr. 1'864'571.00 (Fr. 1'292'610.00).

Netznutzung Aufteilung auf die einzelnen Tarifgruppen

Tarifgruppen	2020		2019	
Haushalt und Gewerbe, K	21'445'400 kWh	66 %	21'370'185 kWh	66 %
Gewerbekunden, G	7'031'460 kWh	22 %	7'084'828 kWh	22 %
HS-Kunden, GST	3'876'842 kWh	12 %	3'470'494 kWh	11 %
Temporäre Anschlüsse, T	73'990 kWh	<1 %	213'543 kWh	1 %



Ausgeführte Arbeiten

Unter anderem wurden folgende Verteilanlagen neu erstellt, umgebaut oder erweitert:

- Neumontage bzw. Umbau 2 (1) Verteilkabinen
- Neumontage 11 (9) Hausanschlüsse
- Erschliessungsarbeiten Gewerbegebiet Trägerhardring
- Diverse Kabelumlegungen im Zuge der Neuinstallation der TS Werkhof
- Werkleitungssanierung Feldstrasse

Netzausbauten

Um diese Netzausbauten bewerkstelligen zu können, sind 1'233 m (3'952 m) Kabelschutzrohre verlegt, 380 m (1'000 m) Mittelspannungskabel, 2'593 m (1'482 m) Niederspannungskabel und 307 m (1'036 m) Kabel der öffentlichen Beleuchtung eingezogen und verarbeitet worden.

Gesamthaft sind im Hoch- und Niederspannungsnetz folgende Leitungslängen zu verzeichnen:

		2020	2019
Kabelleitung	bis 1000 V	155,4 km	152,5 km
Kabelleitung	über 1000 V	20,1 km	19,7 km

Mittelspannungsnetz / Transformatorenstationen

Bei 2 (2) MS-Kabeln wurde eine Kabeldiagnose durchgeführt. Beide geprüften Kabel sind noch in einem guten Zustand.

Turnusgemäss wurden in mehreren Trafostationen die Schutzrelais und die MS-Schalter auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft.

In einer dritten Ausbaustufe wurde in acht weiteren Transformatorenstationen eine Zutrittskontrolle installiert.

Sämtliche Transformatorenstationen sind mit den Messgeräten UMG511 ausgerüstet. Diese Messgeräte ermöglichen die Online-Überwachung der Spannungsqualität. Die automatisch generierten wöchentlichen Qualitätsreports nach EN50160 zeigen auf, dass die vorgeschriebenen Qualitätsnormen für die elektrische Spannung jederzeit eingehalten werden konnten.

Mit dem Bau der neuen Trafostation "Werkhof" wurde die Struktur der Mittelspannungsnetzes angepasst. Neu erfolgt die Einspeisung der AEW Energie AG in die neue TS "Werkhof". Ab dieser erfolgt die Verteilung der elektrischen Energie in drei Sektoren. Die Mittelspannungsanlage in der TS "Tägerhardstrasse" wurde umgebaut.

Niederspannungsnetz

Folgende weitere Arbeiten wurden ausgeführt:	2020	2019
Umbau bzw. Neuerstellung von Verteilkkabinen	2	1
Hausanschlüsse	11	7
Baustromanschlüsse	11	9
neue Zähler montiert	65	40
Rundsteuerungsempfänger montiert / ausgewechselt	12	14
Zähler-Revisionseichung bzw. Stichproben	14	15
Kundenmutationen Zuzug / Wegzug	256	239

Öffentliche Beleuchtung

Der Ausbau der öffentlichen Beleuchtung erfolgte gemeinsam mit den Erweiterungen des Elektrizitätsversorgungsnetzes. Es wurden 18 (6) neue Kandelaber installiert.

Grundsätzlich verwenden die Technischen Betriebe Würenlos bei Neumontagen und Sanierungen nur noch Strassenlampen mit LED-Leuchtmittel mit intelligenter Steuerung. Insgesamt sind bereits 169 (104) Beleuchtungsarmaturen dieser modernen Technik im Einsatz. Die Erfahrung zeigt, dass mit dieser modernen und innovativen Technologie neben einer massiven Energieeinsparung auch ein aktiver Beitrag gegen die Lichtverschmutzung geleistet werden kann.

Installationskontrolle

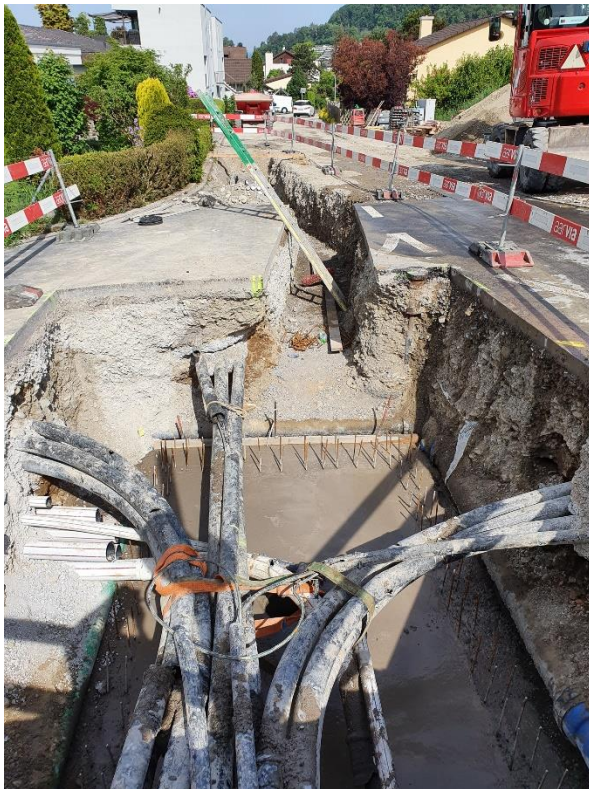
Mit der Inkraftsetzung der neuen Niederspannungsinstallations-Verordnung (NIV) per 1. Januar 2002 erfolgte eine Neuorganisation der Installationskontrolle. Seither obliegt die Verantwortung für die Durchführung der Installationskontrolle den Eigentümern. Die Aufgabe der Technischen Betriebe Würenlos beschränkt sich auf die administrative Überwachung der Installationskontrolle.

Zur Installationskontrolle wurden 2020 164 (155) Liegenschaftseigentümer zur Durchführung der periodischen Installationskontrolle aufgefordert.

Unterhalt

Im elektrischen Verteilnetz sind im Berichtsjahr 0 (0) Störungen aufgetreten.

Bei den öffentlichen Beleuchtungsanlagen mussten 129 (86) Reparaturarbeiten (Ersatz defekter Lampen) ausgeführt werden.



Verkleitungssanierungen an der Feldstrasse

3. KOMMUNIKATIONSNETZ

Im Berichtsjahr konnte die Anzahl der Kommunikationsnetz-Anschlüsse (2020: -6, 2019: +145) stabil gehalten werden. Per 31. Dezember 2020 sind 2'190 (2'196) Anschlüsse in Betrieb.

Das gesamte Leitungsnetz der Kommunikationsanlage umfasst folgende Werte

	2020	2019
Einspeisepunkt (HUB)	1 Stk.	1 Stk.
Signalumwandler (NODE)	70 Stk.	69 Stk.
Verstärker	248 Stk.	248 Stk.
Lichtwellenleiter (LWL)	28,5 km	33,3 km
Koaxiales Verteilnetz	62.3 km	67,5 km

Ausbau Kommunikationsnetz

Generell erfolgt der Ausbau des Kommunikationsnetzes parallel mit den Ausbaurbeiten der Elektrizitätsversorgung. Die Kabel des Kommunikationsnetzes werden jeweils in den Rohranlagen der Elektrizitätsversorgung integriert.

In Zusammenarbeit mit dem Provider GIB-Solutions AG und dem Kommunikationsnetz der Gemeinde Oetwil an der Limmat konnte nach mehrjähriger Planung durch den Einzug einer LWL-Verbindung im neuen Radweg Würenlos - Oetwil a. d. L. die beiden Kommunikationsnetze zusammengeschlossen werden. Somit verfügen die beiden Kommunikationsnetze über eine redundante Verbindung zum Provider GIB-Solutions.

Neubauten werden, wenn immer möglich, mit LWL-Zuleitungen erschlossen.

Kommunikationsdienstleistung

Der Internetzugang via Kommunikationsnetz Würenlos erfreut sich nach wie vor sehr grosser Beliebtheit. Dank der guten Infrastruktur konnte die Mehrbelastung infolge der vermehrten Home-Office-Arbeitsplätze ohne Probleme bewältigt werden. Dank des attraktiven Preis-/Leistungsverhältnisses und eines zuverlässigen Betriebs konnte der Kundenstamm 2020 stabil gehalten werden. Per 31. Dezember 2020 nutzten 1'101 (1'094) Kunden das Internet Angebote von tbwnet.ch.

Das Telefonie-Angebot hat sich im täglichen Betrieb als sehr zuverlässige Dienstleistung erwiesen. Der Betrieb funktioniert einwandfrei und ohne Störungen. 571 (583) Kunden nutzen dieses Angebot.

Per Ende 2020 konnten die TBW mit der Einführung eines Mobile-Angebots das Kommunikationspaket vervollständigen. Per Ende 2020 nutzten bereits 38 Kunden das Mobile-Angebot.

Das Angebot an über 290 (290) digitalen TV-Sendern, davon die meisten in HD-Qualität, und rund 190 (190) Radio-Programmen steht nach wie vor unverschlüsselt und ohne zusätzliche Abonnementskosten auf dem Kommunikationsnetz zur Verfügung.

Das Replay-TV-Angebot erfreut sich steigender Kundenzahlen, 161 (141) Kunden nutzen die Vorzüge der individuellen Fernsehnutzung. Im Replay-TV-Angebot sind über 200 TV-Sender während bis zu 7 Tagen frei abrufbar. Ebenso stehen 250 Stunden Speicherkapazität für eine persönliche Videothek zur Verfügung. Weitere Informationen zu diesem Angebot siehe www.tbwnet.ch



Replay TV - das zeitversetzte Fernsehen auf Abruf

Das Kommunikationsnetz Würenlos bietet alle wichtigen Kommunikationsdienstleistungen aus einer Hand an. Das sehr attraktive Preis-Leistungs-Verhältnis hält jedem Vergleich mit den Konkurrenzprodukten stand. Der Vergleich lohnt sich.

TBWnet TV / Kanal 30

Eine Erfolgsgeschichte ist der eigene TV-Kanal 30 / tbwnetTV. Exklusiv nur für die Kunden des Kommunikationsnetzes Würenlos strahlen die TBW über den Kanal 30 regelmässig interessante und unterhaltsame Beiträge über Veranstaltungen, spannende Persönlichkeiten und Unbekanntes über Würenlos.

Wer Ideen für einen spannenden Beitrag hat, kann sich bei Richard Weber, richard.weber@wuerenlos.ch, melden.



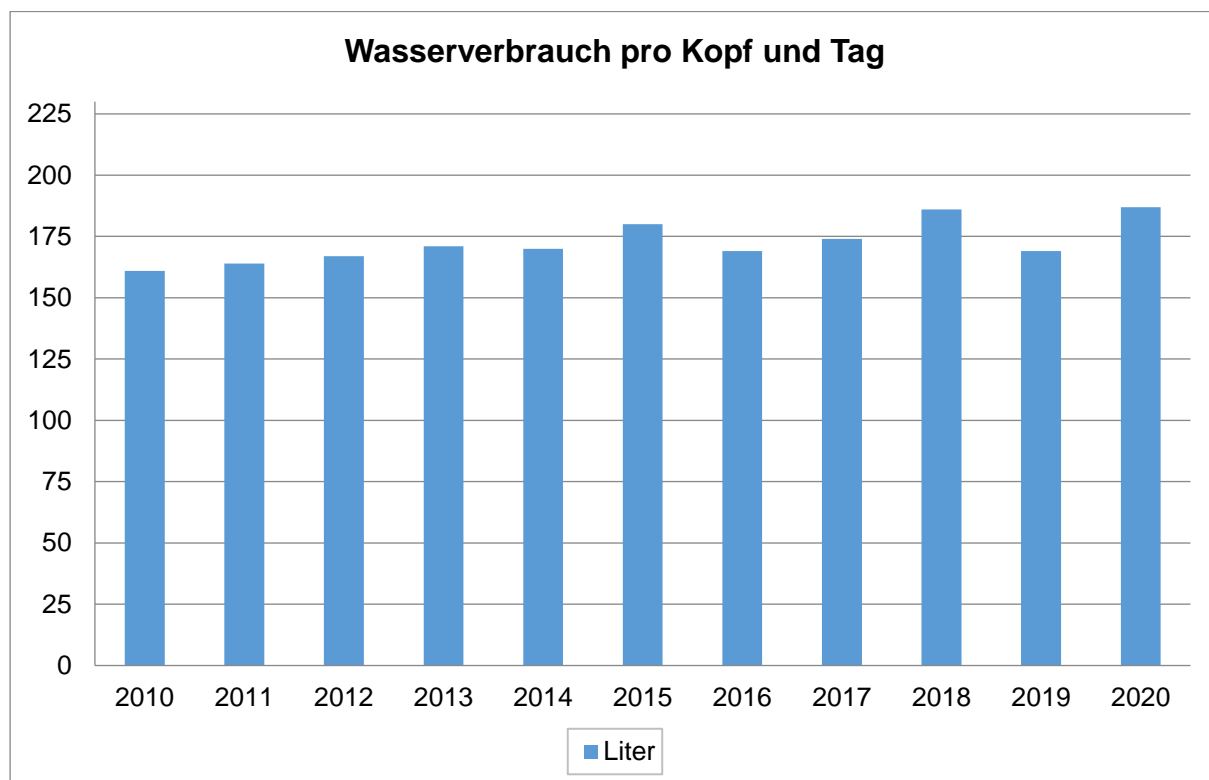
Peshraw Mirza (rechts), Kameramann von tbwnetTV im Einsatz.

4. WASSERVERSORGUNG

Grundwasserentnahme	2020	2019
Grundwasserpumpwerk "Tägerhardwald"	411'604 m ³	393'315 m ³
Grundwasserpumpwerk "Bettlen"	20'987 m ³	2'010 m ³
Grundwasserpumpwerk "Altwies"	18'949 m ³	20'588 m ³
Bezug Wasserversorgung Wettingen	1'599 m ³	571 m ³
Total	453'139 m³	416'484 m³

Wasserverbrauch	2020		2019	
Grundwasserbezug	453'139 m ³	100 %	416'484 m ³	100 %
Grundwasserverkauf	438'710 m ³	96,8 %	402'214 m ³	96,6 %
- Anteil Autobahn-Raststätte	8'860 m ³	1,9 %	14'037 m ³	3,4 %
- Anteil Schwimmbad	11'761 m ³	2,5 %	12'885 m ³	3,1 %
ungemessener Verbrauch	14'429 m ³	3,2 %	13'699 m ³	3,3 %

Wasserverbrauch	2020	2019
Verbrauch pro Kopf und Tag	187 l	169 l
Spitzenverbrauch gesamt (am 30.06.2016)	2387 m ³	2'116 m ³
Spitzenverbrauch pro Kopf und Tag	365 l	325 l



Wasseruntersuchungen (mikrobiologisch/physikalisch-chemisch)

Die gesetzlich vorgeschriebene Probeentnahme zur Überwachung der Trinkwasserqualität wurde durch die Technischen Betriebe ausgeführt. Die Untersuchungsergebnisse lauten, wie schon in den Vorjahren, "hygienisch einwandfreies Trinkwasser". Die Probeentnahmen erfolgten im Grundwasserpumpwerk "Tägerhardwald".

Angaben zu den wichtigsten Parametern	2020	2019
Gesamthärte (franz.)	28,6°	29,6°
Chlorid	24,6 mg/l	27,0 mg/l
Nitrat	11,2 mg/l	13,5 mg/l

Sämtliche Untersuchungswerte liegen deutlich unter den gesetzlichen Grenzwerten. Weitere Informationen zur Wasserqualität sind auf den Websites www.tbwnet.ch und www.wasserqualität.ch publiziert.

Fernsteuerungsanlage

Das Fernsteuerungssystem der Rittmeyer AG funktionierte während des gesamten Berichtsjahres ohne Störungen.

Grundwasserpumpwerke

Der Betrieb des Grundwasserpumpwerks "Tägerhardwald" verlief ohne Störungen. In Zusammenarbeit mit den Vertretern der drei Wasserversorgungen von Wettingen, Neuenhof und Würenlos wird der Betrieb und die Entwicklung des Grundwasserstroms regelmässig koordiniert und besprochen.

Angaben zu den wichtigsten Parametern	2020	2019	
GWPW "Tägerhardwald"	höchster Stand m.ü.M.	359,59	359,40
	tiefster Stand m.ü.M.	357,35	356,66
GWP "Altwies"	höchster Stand m.ü.M.	380,26	380,32
	tiefster Stand m.ü.M.	379,50	379,86
GWP "Bettlen"	höchster Stand m.ü.M.	362,44	362,37
	tiefster Stand m.ü.M.	361,34	361,33

Reservoir

Neben den ordentlichen Reinigungs- und Kontrollarbeiten erfolgten keine Investitionen.

Leitungsbau

Zur Verbesserung der Versorgungssicherheit wurde folgender Leitungsausbau ausgeführt:

- Erschliessung Gewerbegebiet "Tägerhard"
- Werkleitungssanierung Feldstrasse

Die Leitungsausbauten erfolgten gemeinsam mit den Arbeiten der Elektrizitätsversorgung.

Zur Realisierung der Werkleitungsausbauten wurden für die Hauptleitungen u. a. folgende Leitungsmaterialien verbaut:

– Wasserleitungsrohre FZM 100 mm:	30 m	(20 m)
– Wasserleitungsrohre FZM 125 mm:	44 m	(0 m)
– Wasserleitungsrohre FZM 150 mm:	208 m	(450 m)
– Wasserleitungsrohre FZM 200 mm	409 m	(0 m)
– Wasserleitungsrohre FZM 250 mm	282 m	(0 m)

Messeinrichtungen	2020	2019
Neumontagen von Wasserzählern	6	5
Austausch von Wasserzählern gemäss Kontrollintervall	70	92

Störungen

Im Gesamten mussten 2020 21 (15) Wasserleitungsbrüche repariert werden. Davon haben 12 (6) Leitungsbrüche das Hauptleitungsnetz und 9 (9) Leitungsbrüche die privaten Hausanschlussleitungen betroffen.

Quellen und Dorfbrunnen

Quellen

Die Versorgung der Dorfbrunnen erfolgt nach wie vor durch Quelfassungen in den Gebieten "Aggebüel", "Rebacher", "Guggech" und "Moos".

Die Ergiebigkeit der Quellen "Guggech" ist leicht zurückgegangen und beträgt durchschnittlich rund 27,0 (29,5) Liter/Minute. Dies reicht aus, um die Dorfbrunnen im Kempfhof (2), an Schulstrasse/Brunnenweg, Brunnenweg, Dorfstrasse (2) und beim "Rössli"-Platz mit Wasser zu versorgen.

Die Ergiebigkeit der Quelfassung "Moos" reicht mit durchschnittlich 20 Liter/Minute knapp zur Versorgung der 5 Brunnen in Ötlikon. Die Ergiebigkeit der beiden Quellsysteme wird durch regelmässige Messungen dokumentiert.

Dorfbrunnen

Im Auftrag der Einwohnergemeinde erfolgten die regelmässige Reinigung der Dorfbrunnen sowie die Überprüfung der Wasserqualität durch die Technischen Betriebe Würenlos.

Die Pflege des Blumenschmuckes erfolgt in zuverlässiger Zusammenarbeit mit Anwohnern und der arwo Stiftung für Behinderte, Wettingen.

2020 erfolgte eine umfassende Sanierung des Brunnens an der Kempfhofstrasse.



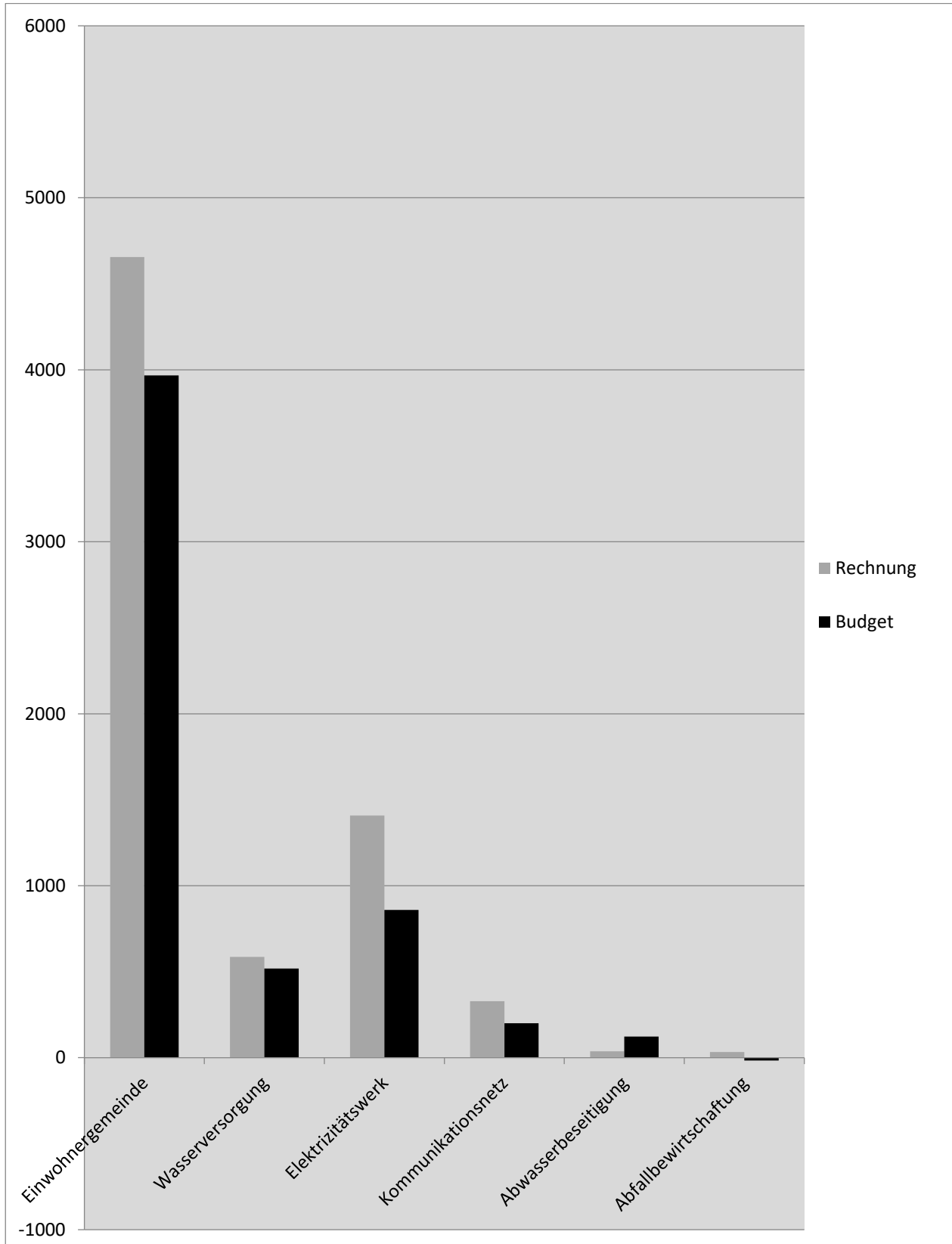
Sanierungsarbeiten am Brunnen an der Kempfhofstrasse.

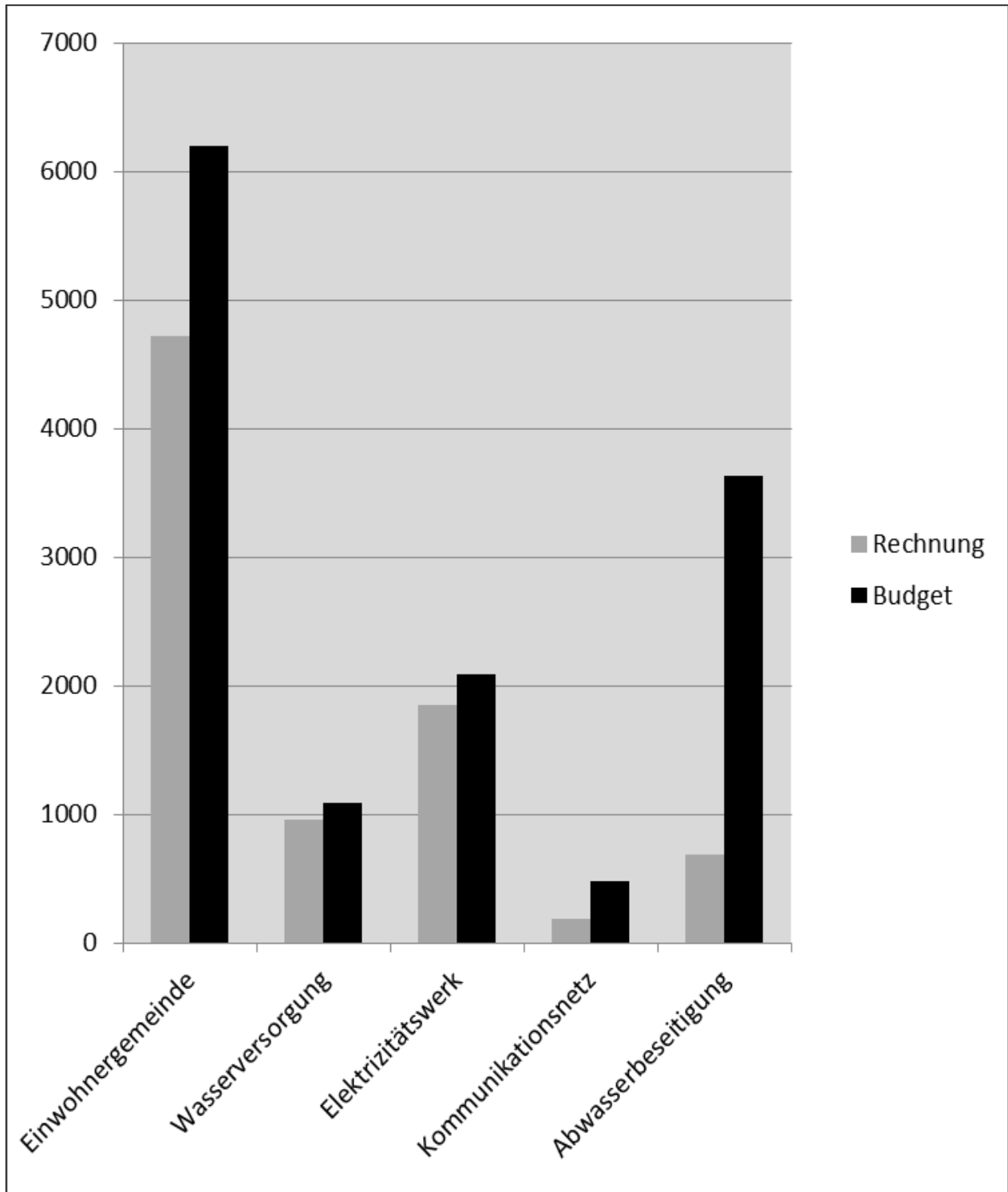
Jahresrechnung 2020

Bericht Jahresrechnung

- Cashflow 2020 114
- Netto-Investitionen 2020 115
- Ergebnis und Erläuterungen
 - Einwohnergemeinde 117
 - Wasserversorgung 125
 - Elektrizitätsversorgung 127
 - Kommunikationsnetz 129
 - Abwasserbeseitigung 131
 - Abfallbewirtschaftung 133
- Details Rechnung 2020
 - Bilanz
 - Erfolgsrechnung
 - Investitionsrechnung

Cashflow (effektive / budgetierte Abschreibungen und Ertrags- / Aufwandüberschuss) 2020 in Fr. 1'000



Netto-Investitionen 2020 in Fr. 1'000

Einwohnergemeinde

Ergebnis Jahresrechnung 2020 (in Fr. 1'000)

Bilanz	1. Januar 2020		31. Dez. 2020		Abweichung	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Total	105'977	105'977	101'738	101'738	4'239	4'239
Finanzvermögen	32'636		25'325		7'311	
Verwaltungsvermögen	73'341		76'413		-3'072	
Fremdkapital		42'472		35'719		6'753
Eigenkapital		63'505		66'019		-2'514
Nettoschulden (Total)		9'835		10'394		559

Erfolgsrechnung	Rechnung 2020		Budget 2020		Abweichung	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
Total	25'682	25'682	25'142	25'142	540	540
Fiskalertrag		22'454		22'134		320
Übrige Erträge		3'228		3'008		220
Total Aufwand	21'027		21'175		-148	
<u>Cashflow</u>	<u>4'655</u>		<u>3'967</u>		<u>688</u>	
Abschreibungen	1'451		1'442		9	
Abschreibung Investitionsbeiträge	196		196		0	
Ertragsüberschuss	3'008		2'329		679	

Investitionsrechnung	Rechnung 2020		Budget 2020		Abweichung	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total (Ausgaben, Einnahmen)	5'220	5'220	6'197	6'197	-977	-977
Ausgaben	5'220		6'197		-977	
Einnahmen		500		0		500
Netto-Investitionsausgaben		4'720		6'197		-1'477
Finanzierung	4'720	4'720	6'197	6'197	-1'477	-1'477
Netto-Investitionsausgaben	4'720		6'197		-1'477	
Abschreibungen/Überschuss/Fonds		4'655		3'967		688
Finanzierungsfehlbetrag		65		2'230		-2'165

Bilanz

AKTIVEN

Verwaltungsvermögen

Die noch nicht abgeschlossenen Verpflichtungskredite weisen per Ende 2019 folgende Saldi aus:

14070.10 Anlagen im Bau Strassen/Verkehrswege Fr. 4'462'130.10

- Erneuerung Landstrasse K275
Kredit Fr. 1'391'400.00 Fr. 1'306'222.90
- Teilausbau Strasse und Werkleitungen Flühstrasse West
Kredit Fr. 300'000.00 Fr. 218'085.30
- Planungsarbeiten Dorfzentrum
Kredit Fr. 250'000.00 Fr. 178'221.35
- Erschliessung Gewerbegebiet "Tägerhard"
Kredit Fr. 1'190'000.00 Fr. 905'755.95
- Gesamtrevision Allgemeine Nutzungsplanung
Kredit Fr. 525'000.00 Fr. 413'933.10
- Überarbeitung BGK Landstrasse (K275)
Kredit Fr. 228'000.-- Fr. 157'953.90
- Strassen-/Werkleitungssanierung Buechzelglistrasse
Kredit Fr. 325'000.00 Fr. 263'927.30
- Sanierung/Neubau "Roter Platz" 100 m-Laufbahn/Weitsprunganl.
Kredit Fr. 900'000.00 Fr. 699'030.30
- BGK Schulstrasse (K423)
Kredit Fr. 2'980'000.00 Fr. 319'000.00

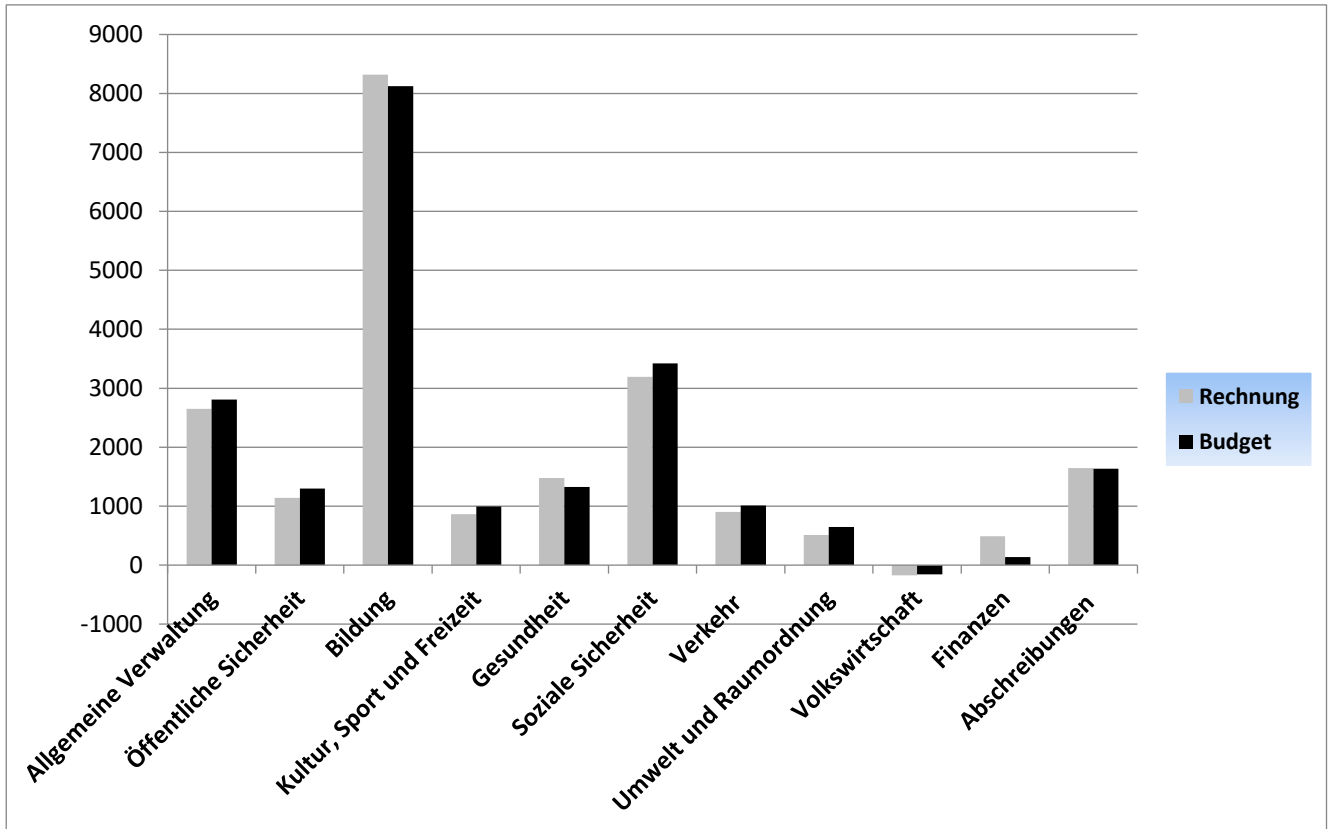
14070.40 Anlagen im Bau Hochbau Fr. 3'278'750.50

- Bau Werkhof "Tägerhard"
Kredit Fr. 1'875'400.00 Fr. 1'836'845.50
- Sanierung Dächer Schulhaus "Ländli" und Alte Turnhalle
Kredit Fr. 860'000.00 Fr. 426'744.60

-
- Beitrag an Sanierung Sportzentrum Tägi Wettingen
Kredit Fr. 445'200.00 Fr. 148'400.00
 - Umbau Gemeindehaus inkl. Dachsanierung
Kredit Fr. 1'900'000.00 Fr. 838'600.25
 - Kauf Liegenschaft Alte LANDI sowie Umbau
Kredit Fr. 1'450'000.00 Fr. 28'160.15

Erfolgsrechnung

Verwendung der Steuergelder in Fr. 1'000



Details Erfolgsrechnung (die wichtigsten Abweichungen)

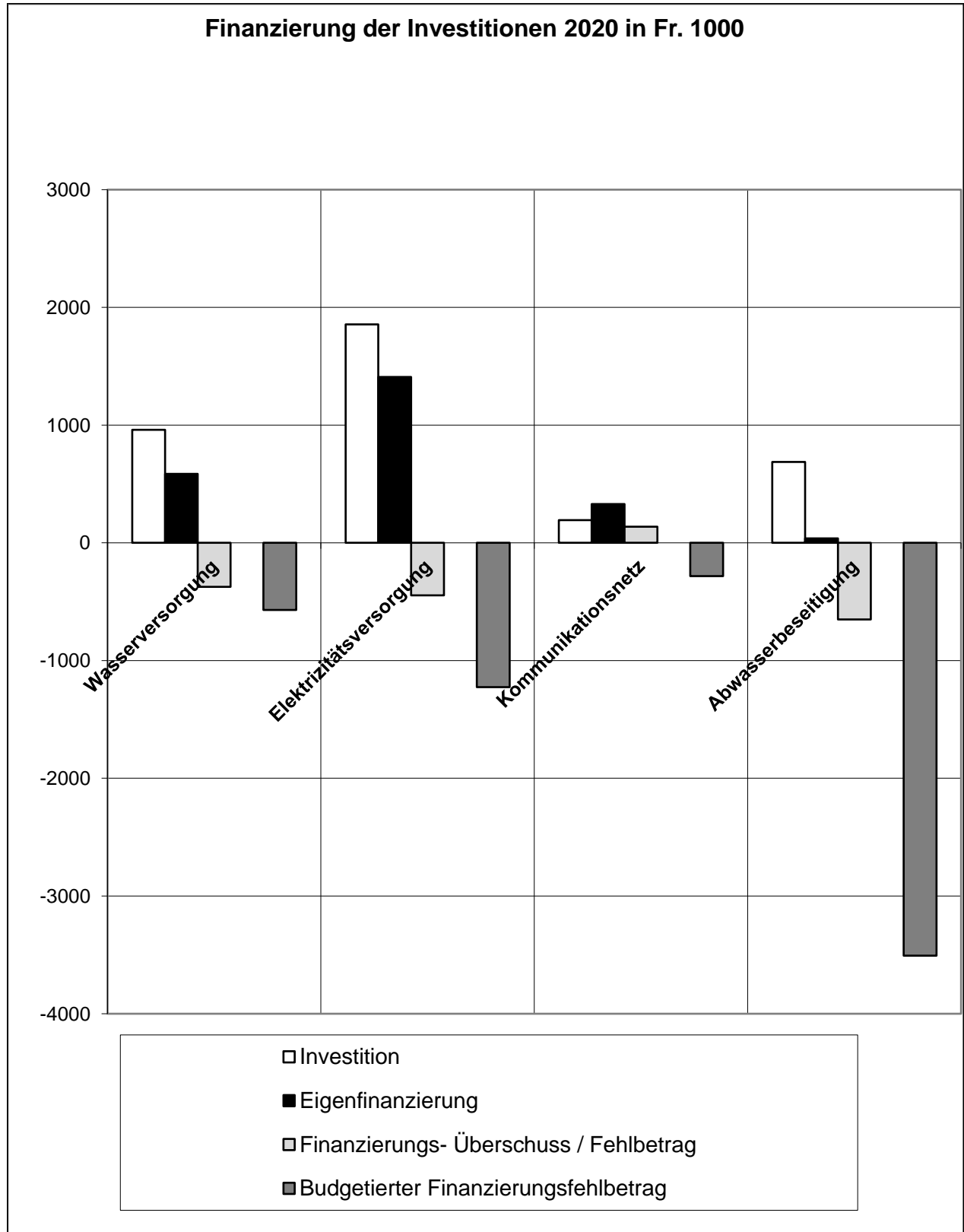
0 Allgemeine Verwaltung (netto - Fr. 156'146)			
0120.3132.00	+ Fr.	32'869.66	Die Kosten für den Landabtausch auf der Zentrumswiese zwischen Einwohner- und Ortsbürgergemeinde werden vollumfänglich durch die Einwohnergemeinde getragen (Fr. 28'578.25).
0220.4210.01	+ Fr.	106'380.80	Mehrertrag Baubewilligungsgebühren aufgrund Grossprojekt "Steinhof"
0220.4260.00	+ Fr.	33'832.15	- Überschussbeteiligung 2015 - 2019 der Geschäfts- und Gebäudeversicherung (Fr. 14'305.10) - Entschädigung der Ortsbürgergemeinde für Planungsaufwand im "Tägerhard" (Fr. 16'155.00)
2 Bildung (netto + Fr. 191'273)			
2170.3144.00	+ Fr.	65'645.10	- Reparatur Isolierglas beim Schulhaus "Feld" (Vandalenakt), Kosten Fr. 15'617.40 - Spenglerarbeiten beim Schulhaus "Ländli" 2 (Montage Vogelbleche, Entfernen Vogelschmutz, neue Pfostenverkleidungen) (Fr. 11'518.15) - Ersatz der Klimaanlage im Singsaal (Fr. 10'016.10) - Reparatur des Bauschadens beim Fluchtbalkon der Mehrzweckhalle, Fr. 18'169.70
2191.3130.01	- Fr.	23'069.75	Absage des Jugendfestes 2020
2200.3637.01	+ Fr.	50'704.60	Die Stellensituation bei den Logopädinnen und Logopäden erwies sich als sehr prekär. Die Schule war gezwungen, Therapien bei privaten Logopädinnen und Logopäden zu suchen. Da gerade im Aargau kaum freie Plätze zu finden waren, suchten die Eltern auch Praxen im Kanton Zürich. Schulpflege und Schulleitung stellten den Antrag, dass die Gemeinde die Kosten für externe Therapien im laufenden Schuljahr übernimmt. Der Gemeinderat stimmte diesem Antrag zu.
3 Kultur, Sport und Freizeit (netto - Fr. 130'629)			
3290.3130.00	- Fr.	140'086.60	Absage des Dorffestes 2020
3290.3636.03	- Fr.	20'000.00	Absage des Dorffestes 2020
3411.4240.00	- Fr.	42'105.90	Mindereinnahmen beim Schwimmbad aufgrund reduzierter Eintritte infolge der Corona-Pandemie
4 Gesundheit (netto + Fr. 152'067)			
4210.3636.01	+ Fr.	121'597.30	Mehraufwand beim Beitrag an den Spitex-Verein: - Entschädigung für Langzeitpikettendienst - Auszahlung Überstunden infolge Corona-Pandemie - Zusätzliche Anstellung einer Lernenden - Auszahlung Bonus-Entschädigung für ausserordentlichen Einsatz in der Pandemie
5 Soziale Sicherheit (netto - Fr. 231'555)			
5440.3010.00	+ Fr.	34'666.50	Die befristete Anstellung einer Aushilfe für die Jugendarbeit wurde im Laufe des Jahres umgewandelt, da der Gemeinderat die Schaffung einer neuen Stelle als soziokulturelle Animatorin in Ausbildung bewilligt hat.
5730.3130.00	+ Fr.	62'880.60	Die Kosten für die Betreuung der Asylsuchenden an die externe Firma ORS AG fielen höher aus als vorgesehen. Aufgrund unerwünschter Vorkommnisse in Bezug auf Ordnung in der Unterkunft wurde die ORS AG beauftragt, erhöhte Präsenz am Wochenende zu zeigen mit entsprechenden Kostenfolgen.

5730.3144.00	+ Fr.	10'144.10	Der Kauf des alten LANDI-Gebäudes verzögert sich, was zusätzliche Unterhalts- und Mietkosten verursachte.
5730.3160.00	+ Fr.	36'000.00	
5790.3631.00	- Fr.	69'792.10	<ul style="list-style-type: none"> - Kinder- und Jugendbereich: Die budgetierten Stunden bei den ambulanten Leistungen mussten nicht voll ausgeschöpft werden. - Zeitliche Verschiebungen von geplanten Infrastrukturvorhaben sowie Platzerweiterungen - Verzögerte Nutzung neu geschaffener Plätze
9 Finanzen und Steuern (netto - Fr. 591'145)			
9630.4411.00	- Fr.	370'000.00	Der Kanton Aargau und die Gemeinde Würenlos haben die Liegenschaft Buechstrasse 11 geerbt, da keine gesetzlichen Erben existieren. Der Verkauf konnte noch nicht definitiv abgeschlossen werden; es wurde daher erst die Anzahlung von Fr. 30'000 verbucht.

Finanzen, Steuern

<u>Allgemeine Gemeindesteuern</u>	<u>Rechnung: 2020</u>	<u>Budget: 2020</u>	<u>Abweichung</u>
Einkommens- und Vermögenssteuern	19'030'396	18'880'000	150'396
Quellensteuern	293'355	275'000	18'355
Gewinn-/Kapitalsteuern jur. Personen	1'300'586	1'100'000	200'586
Eingang abgeschriebene Steuern	<u>51'329</u>	<u>18'000</u>	<u>33'329</u>
Total allgemeine Gemeindesteuern	20'675'666	20'273'000	402'666
 <u>Sondersteuern</u>			
Nach- und Strafsteuern	1'189'061	1'400'000	-210'939
Grundstückgewinnsteuern	461'877	270'000	191'877
Erbschafts- und Schenkungssteuern	153'664	180'000	-26'336
Hundesteuern	<u>47'280</u>	<u>44'500</u>	<u>2'780</u>
Total Sondersteuern	1'851'882	1'894'500	-42'618

Gemeindewerke



Wasserversorgung

Ergebnis

<u>Erfolgsrechnung</u>	<u>Rechnung: 2020</u>	<u>Budget: 2020</u>	<u>Abweichung</u>
Abschreibungen	269'226	269'200	26
./. Pass. Investitionsbeiträge	80'816	83'000	-2'184
Ertragsüberschuss	<u>398'292</u>	<u>333'700</u>	<u>64'592</u>
Cashflow	586'702	519'900	66'802

Investitionsrechnung

Investitionsausgaben	1'072'005	1'270'000	-197'995
./. Investitionseinnahmen	<u>111'274</u>	<u>180'000</u>	<u>-68'726</u>
Netto-Investitionen	960'731	1'090'000	-129'269
./. Cashflow	<u>586'702</u>	<u>519'900</u>	<u>66'802</u>
Finanzierungsfehlbetrag	374'029	570'100	-196'071

Bilanz

AKTIVEN

Die noch nicht abgerechneten Verpflichtungskredite weisen per 31.12.2020 folgende Saldi aus:

14071.30 Anlagen im Bau, Tiefbauten Fr. 929'679.80

- Erneuerung Landstrasse K275, Neubau Werkleitungen Fr. 328'186.40
Kredit Fr. 497'000.00
- Teilausbau Strasse und Werkleitungen Flühstrasse West Fr. 79'212.00
Kredit Fr. 135'000.00
- Erschliessung Gewerbegebiet "Tägerhard" Fr. 225'330.45
Kredit Fr. 396'000.00
- Werkleitungssanierung Buechzelglistrasse Fr. 296'950.95
Kredit Fr. 378'000.00

14071.40 Anlagen im Bau, Hochbauten Fr. 812'819.90

- Bau Werkhof "Tägerhard" Fr. 812'819.90
Kredit Fr. 897'900.00

PASSIVEN

20050.01 KK-Schuld gegenüber Einwohnergemeinde Fr. 1'332'591.09

Die Schuld hat gegenüber dem Vorjahr um Fr. 378'701.35 zugenommen.

29 Eigenkapital Fr. 9'200'140.95

Die Wasserversorgung weist per 31.12.2020 ein Eigenkapital von Fr. 9'200'140.95 aus.

Erfolgsrechnung

7101.9010.00 Ertragsüberschuss Fr. 398'292.65

Ausgleich der Erfolgsrechnung 2020

Fr. 398'292.65

Die Rechnung fiel aus folgenden Gründen besser aus als budgetiert:

- Minderaufwand bei den Honoraren für Fachexperten (rund Fr. 62'000)
- Mehrertrag beim Erlös Wasserverkauf (rund Fr. 89'000)

Elektrizitätsversorgung

Ergebnis

Gemäss Stromversorgungsgesetz ist die Jahresrechnung wie folgt zu publizieren (Betriebsrechnung):

Publikation	Verteilung	Übriges
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	4'223'909.95	1'740'075.25
Übriger Betriebsertrag	64'709.05	18'196.72
Interne Verrechnungen	79'700.00	0.00
Gesamtleistung	4'368'319.00	1'758'271.97
Material, Fremdleistungen	2'466'097.42	1'489'494.55
Personal	571'996.70	90'149.50
Abschreibungen	405'972.85	0.00
Übriger Betriebsaufwand	39'000.00	9'690.00
Betriebsaufwand	3'483'066.97	1'589'334.05
Betriebsergebnis vor Finanzierung	885'252.03	168'937.92
Finanzertrag	1'768.30	589.45
Finanzaufwand		
Ordentliches Ergebnis	887'020.33	169'527.37
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00
Jahresgewinn	887'020.33	169'527.37

<u>Investitionsrechnung</u>	<u>Rechnung: 2020</u>	<u>Budget: 2020</u>	<u>Abweichung</u>
Investitionsausgaben	1'864'571	2'185'000	-320'429
./. Investitionseinnahmen	<u>9'286</u>	<u>100'000</u>	<u>-90'714</u>
Netto-Investitionen	1'855'285	2'085'000	-229'715
Pass. Investitionsbeiträge	53'900	53'000	900
./. Abschreibungen	405'972	396'800	9'172
./. Jahresgewinn	<u>1'056'548</u>	<u>515'500</u>	<u>541'048</u>
Finanzierungsfehlbetrag	446'665	1'225'700	-779'035

Bilanz

AKTIVEN

10150.01 KK-Guthaben bei Einwohnergemeinde

Die Gemeinde schuldet der Elektrizitätsversorgung Fr. 1'650'379.50.

Die noch nicht abgerechneten Verpflichtungskredite weisen per 31.12.2020 folgende Saldi aus:

14074.30 Anlagen im Bau, Tiefbauten Fr. 1'107'866.45

- Erneuerung Landstrasse K275
Kredit Fr. 601'700.00 Fr. 368'363.05
- Teilausbau Strasse und Werkleitungen Flühstrasse West
Kredit Fr. 130'000.00 Fr. 75'331.85
- Erschliessung Gewerbegebiet "Tägerhard"
Kredit Fr. 564'000.00 Fr. 402'024.30
- Werkleitungssanierung Buechzelglistrasse
Kredit Fr. 329'000.00 Fr. 262'147.25

14074.40 Anlagen im Bau, Hochbauten Fr. 1'362'427.50

- Bau Werkhof "Tägerhard"
Kredit Fr. 1'496'500.00 Fr. 1'362'427.50

PASSIVEN

29 Eigenkapital Fr. 17'462'640.60

Die Elektrizitätsversorgung verfügt über ein Eigenkapital von Fr. 17'462'640.60.

Erfolgsrechnung

Der Ertragsüberschuss ist markant höher ausgefallen als budgetiert. Zu diesem Resultat führten höhere Erträge bei:

- Netznutzungsentgelt (rund Fr. 383'000)
- Erlös ausgeführte Aufträge (rund Fr. 109'000)
- Stromverkauf (rund Fr. 90'000)

Kommunikationsnetz

Ergebnis

<u>Erfolgsrechnung</u>	<u>Rechnung: 2020</u>	<u>Budget: 2020</u>	<u>Abweichung</u>
Abschreibungen	98'693	95'500	3'193
./. Pass. Investitionsbeiträge	6'950	7'200	-250
Ertragsüberschuss	<u>238'152</u>	<u>113'600</u>	<u>124'552</u>
Cashflow	329'895	201'900	127'995
 <u>Investitionsrechnung</u>			
Investitionsausgaben	196'034	500'000	-303'966
./. Investitionseinnahmen	<u>3'740</u>	<u>15'000</u>	<u>-11'260</u>
Netto-Investitionen	192'294	485'000	-292'706
./. Cashflow	<u>329'895</u>	<u>201'900</u>	<u>127'995</u>
Finanzierungsüberschuss	-137'601	283'100	-420'701

Bilanz

AKTIVEN

10150.01 KK-Guthaben bei Einwohnergemeinde

Die Gemeinde schuldet dem Kommunikationsnetz nun Fr. 558'172.93.

14075.40 Anlagen im Bau, Hochbauten Fr. 263'444.90

- Bau Werkhof "Tägerhard" Fr. 263'444.90
Kredit Fr. 274'300.00

PASSIVEN

29 Eigenkapital Fr. 1'346'928.48

Das Kommunikationsnetz verfügt über ein Eigenkapital von Fr. 1'346'928.48.

Erfolgsrechnung

3321.9010.00 Ertragsüberschuss Fr. 238'152.65

Ausgleich der Erfolgsrechnung 2020

Fr. 238'152.65

Minderaufwände beim Ausbau- und Unterhaltsmaterial (rund Fr. 27'000.00), beim Signalankauf (rund Fr. 28'000.00), bei den Grabarbeiten durch Dritte (rund Fr.35'000.00) sowie beim Ausbau und Unterhalt (rund Fr. 32'000.00) führten zu einem noch besseren Ergebnis als im Budget vorgesehen.

Abwasserbeseitigung

Ergebnis

<u>Erfolgsrechnung</u>	<u>Rechnung: 2020</u>	<u>Budget: 2020</u>	<u>Abweichung</u>
Abschreibungen	413'678	413'700	-22
./. Pass. Investitionsbeiträge	168'260	164'500	3'760
./. Aufwandüberschuss	<u>208'111</u>	<u>126'100</u>	<u>82'011</u>
Cashflow	37'307	123'100	85'793
 <u>Investitionsrechnung</u>			
Investitionsausgaben	2'776'347	3'930'300	-1'153'953
./. Investitionseinnahmen	<u>2'088'543</u>	<u>300'000</u>	<u>1'788'543</u>
Netto-Investitionen	687'804	3'630'300	-2'942'496
./. Cashflow	<u>37'307</u>	<u>123'100</u>	<u>85'793</u>
Finanzierungsfehlbetrag	650'497	3'507'200	-2'856'703

Bilanz

AKTIVEN

10150.01 KK-Guthaben bei Einwohnergemeinde

Die Gemeinde schuldet der Abwasserbeseitigung Fr. 8'978'145.69.

Die noch nicht abgerechneten Verpflichtungskredite weisen per 31.12.2020 folgende Saldi aus:

14072.30 Anlagen im Bau, Tiefbauten Fr. 2'288'503.00

- Erneuerung Landstrasse K275 Fr. 326'250.00
Kredit Fr. 498'500.00
- Teilausbau Strasse und Werkleitungen Flühstrasse West Fr. 91'109.45
Kredit Fr. 175'000.00
- Erschliessung Gewerbegebiet "Tägerhard" Fr. 1'266'780.70
Kredit Fr. 2'215'000.00
- Werkleitungssanierung Buechzelglistrasse Fr. 214'244.40
Kredit Fr. 299'000.00

- Genereller Entwässerungsplan 2. Generation Fr. 390'118.45
Kredit Fr. 655'000.00

14072.40 Anlagen im Bau, Hochbauten Fr. 1'607'486.40

- Bau Werkhof "Tägerhard" Fr. 403'770.75
Kredit Fr. 443'900.00
- Umbau und Sanierung Regenbecken "Träntschi" Fr. 846'074.00
Kredit Fr. 790'000.00
- Regenbecken ARA Killwangen Fr. 357'641.65
Kredit Fr. 796'000.00

PASSIVEN

29 Eigenkapital Fr. 18'806'177.01

Die Abwasserbeseitigung ist schuldenfrei. Das Eigenkapital beträgt Fr. 18'806'177.01.

Erfolgsrechnung

7201.9011.00 Aufwandüberschuss Fr. 208'111.20

Der erwartete Aufwandüberschuss ist eingetreten; er fiel um rund Fr. 82'000.00 höher aus als vorgesehen, und zwar aus folgenden Gründen:

- Mehraufwand beim Betriebsbeitrag an die ARA (rund Fr. 71'400.00) infolge des Kostenanteils an die Abgabe der Mikroverunreinigung von Fr. 58'563
- Minderertrag bei den Benützungsgebühren von rund Fr. 13'000.00

Abfallbewirtschaftung

Ergebnis

<u>Erfolgsrechnung</u>	<u>Rechnung: 2020</u>	<u>Budget: 2020</u>	<u>Abweichung</u>
Ertragsüberschuss	33'280	-16'800	50'080

Bilanz

Die Abfallbewirtschaftung hat keine Anlagen (Werkanlagen) und ebenso keine Schulden. Das Eigenkapital erhöht sich um den Ertragsüberschuss von Fr. 33'280.86 und weist am 31. Dezember 2020 einen Saldo von Fr. 814'896.46 aus.

Erfolgsrechnung

Der budgetierte Aufwandüberschuss von Fr. 16'800.00 ist nicht eingetreten. Es resultierte ein **Ertragsüberschuss** von **Fr. 33'280.86**.

Das Ergebnis ist aus folgenden Gründen besser ausgefallen als vorgesehen:

- Mehrertrag bei den Kehrichtgebühren (rund Fr. 41'000.00)
- Mehrertrag bei den Grüngutmarken (rund Fr. 22'000.00)

Details Rechnung 2020

umfassend

- Bilanz
- Erfolgsrechnung
- Investitionsrechnung
 - Einwohnergemeinde
 - Wasserversorgung
 - Elektrizitätsversorgung
 - Kommunikationsnetz
 - Abwasserbeseitigung
 - Abfallbewirtschaftung

Einwohnergemeinde

Bilanz		Eröffnungsbilanz: 1.1.2020		Schlussbilanz: 31.12.2020	
		Soll	Haben	Soll	Haben
	Aktiven	105'977'906		101'738'243	
10	Finanzvermögen	32'636'841		25'324'329	
<u>100</u>	<u>Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen</u>	<u>17'777'379</u>		<u>7'996'215</u>	
<u>101</u>	<u>Forderungen</u>	<u>8'663'561</u>		<u>10'843'529</u>	
	Kontokorrent Wasserversorgung	953'890		1'332'591	
	Kontokorrent Ortsbürgergemeinde	0		113'311	
	Allgemeine Gemeindesteuern	4'856'949		5'162'659	
	Übrige Debitoren	2'852'722		4'234'968	
<u>104</u>	<u>Aktive Rechnungsabgrenzungen</u>	<u>665'525</u>		<u>704'209</u>	
<u>107</u>	<u>Finanzanlagen</u>	<u>250'000</u>		<u>500'000</u>	
<u>108</u>	<u>Sachanlagen Finanzvermögen</u>	<u>5'280'376</u>		<u>5'280'376</u>	
14	Verwaltungsvermögen	73'341'065		76'413'914	
<u>140</u>	<u>Sachanlagen Verwaltungsvermögen</u>	<u>68'520'716</u>		<u>71'326'067</u>	
<u>142</u>	<u>Immaterielle Anlagen</u>	<u>538'639</u>		<u>407'250</u>	
<u>145</u>	<u>Beteiligungen, Grundkapitalien</u>	<u>545'000</u>		<u>545'000</u>	
<u>146</u>	<u>Investitionsbeiträge</u>	<u>3'736'710</u>		<u>4'135'597</u>	

Bilanz		Eröffnungsbilanz: 1.1.2020		Schlussbilanz: 31.12.2020	
		Soll	Haben	Soll	Haben
	Passiven		105'977'906		101'738'243
20	Fremdkapital		42'472'414		35'718'804
<u>200</u>	<u>Laufende Verbindlichkeiten</u>		<u>23'350'848</u>		<u>20'046'506</u>
<u>201</u>	<u>Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</u>		<u>0</u>		<u>2'227'936</u>
<u>204</u>	<u>Passive Rechnungsabgrenzungen</u>		<u>763'134</u>		<u>1'212'393</u>
<u>205</u>	<u>Kurzfristige Rückstellungen</u>		<u>167'280</u>		<u>239'520</u>
<u>206</u>	<u>Langfristige Finanzverbindlichkeiten</u>		<u>16'627'652</u>		<u>10'400'000</u>
<u>208</u>	<u>Langfristige Rückstellungen</u>		<u>327'898</u>		<u>356'847</u>
<u>209</u>	<u>Verbindlichkeiten gegenüber Fonds</u>		<u>1'235'602</u>		<u>1'235'602</u>
29	Eigenkapital		63'505'492		66'019'439
<u>291</u>	<u>Fonds</u>		<u>3'691'370</u>		<u>3'196'519</u>
<u>295</u>	<u>Aufwertungsreserve</u>		<u>31'349'172</u>		<u>31'349'172</u>
<u>299</u>	<u>Bilanzüberschuss</u>		<u>28'464'950</u>		<u>31'473'748</u>

Erfolgsrechnung		Rechnung: 2020		Budget: 2020		Rechnung: 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	37'056'698	37'056'698	36'109'900	36'109'900	36'658'362	36'658'362
0	Allgemeine Verwaltung	3'323'805	671'351	3'313'200	504'600	3'055'302	473'974
0110	Legislative	120'939		129'300		126'093	
0120	Exekutive	282'949		247'900		259'452	
0210	Abteilung Finanzen und Steuern	1'040'875	298'655	1'010'300	291'700	954'775	273'198
0220	Allgemeine Dienste, übrige	1'552'498	226'119	1'562'000	85'500	1'413'841	121'764
0290	Verwaltungsliegenschaften, übriges	326'544	146'577	363'700	127'400	301'141	79'012
1	Öff. Ordnung/Sicherheit	1'503'035	361'432	1'643'700	346'500	1'493'333	345'548
1110	Polizei	347'977	490	428'500		378'972	
1120	Verkehrssicherheit	19'791		20'700		20'859	
1400	Allgemeines Rechtswesen	532'311	110'497	518'600	107'700	505'894	91'670
1500	Feuerwehr	417'762	246'045	449'500	235'300	428'534	246'979
1610	Militärische Verteidigung	55'624		60'100		59'470	
1620	Zivilschutz	129'570	4'400	166'300	3'500	99'604	6'899
2	Bildung	8'678'808	360'835	8'527'900	401'200	8'298'149	451'197
2110	Kindergarten	393'290	440	485'700		403'130	
2120	Primarstufe	1'833'227	1'320	2'030'200	5'000	1'998'648	1'542
2130	Oberstufe	2'485'482	4'092	2'058'100	10'100	1'951'402	28'959
2140	Musikschulen	687'174	274'631	699'800	283'000	705'573	278'883
2170	Schulliegenschaften	2'113'097	20'708	2'053'300	23'100	2'096'881	67'865
2180	Tagesbetreuung	37'328	32'004	51'800	50'000	45'179	35'028
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	358'966		400'200		368'049	1'553
2191	Volksschule Sonstiges	122'489		153'000		116'525	
2200	Sonderschulen	249'380	25'840	180'800	25'000	187'611	34'567
2300	Berufliche Grundbildung	398'375	1'800	415'000	5'000	425'151	2'800

Erfolgsrechnung		Rechnung: 2020		Budget: 2020		Rechnung: 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Kultur, Sport und Freizeit	2'366'178	1'500'106	2'578'900	1'582'200	2'200'682	1'510'008
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	50'000		50'000			
3210	Bibliotheken	6'000		6'000		6'000	
3220	Konzert und Theater	21'800		21'800		21'800	
3290	Kultur, übriges	67'587	590	224'000	1'000	53'380	780
3321	Antennen- und Kabelanlagen	1'296'766	1'296'766	1'348'200	1'348'200	1'309'447	1'309'447
3410	Sport	235'376		235'000		193'116	200
3411	Schwimmbad	551'994	202'750	580'000	233'000	532'383	199'581
3420	Freizeit	136'655		113'900		84'556	
4	Gesundheit	1'478'668	0	1'326'600	0	1'217'953	0
4120	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	683'913		642'000		650'458	
4210	Ambulante Krankenpflege	745'697		635'800		520'710	
4320	Krankheitsbekämpfung, übrige					880	
4330	Schulgesundheitsdienst	47'558		47'300		44'405	
4340	Lebensmittelkontrolle	1'500		1'500		1'500	
5	Soziale Wohlfahrt	4'125'980	933'635	4'261'100	837'200	4'289'000	1'088'226
5310	Alters- und Hinterlassenversicherung	29'601	1'033	28'000	9'600	27'602	9'729
5350	Leistungen an das Alter	11'213		17'000		10'815	
5430	Alimentenbevorschussung	66'709	39'613	75'000	33'000	78'576	50'486
5440	Jugendschutz	244'607	5'354	202'200	24'200	152'116	24'465
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	346'376	208	292'000		325'714	8'488
5720	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	1'521'286	715'845	1'660'300	512'400	1'898'578	804'891
5730	Asylwesen	303'347	171'582	299'300	258'000	217'445	190'167
5790	Fürsorge, übriges	1'602'841		1'687'300		1'578'154	

Erfolgsrechnung		Rechnung: 2020		Budget: 2020		Rechnung: 2019	
			Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	Verkehr und Nachrichten	979'038	76'618	1'104'300	93'000	1'139'397	117'853
6130	Kantonsstrassen, übrige	117'314		119'300		180'714	
6150	Gemeindestrassen	796'971	35'846	914'500	31'000	888'119	56'483
6220	Regionalverkehr	1'627		3'800		5'529	
6290	Öffentlicher Verkehr, übriges	63'126	40'772	66'700	62'000	65'035	61'370
7	Umwelt und Raumordnung	3'752'364	3'243'225	3'709'100	3'059'600	3'563'225	3'134'590
7100	Dorfbrunnen, Quellen	92'151		95'500		100'102	
7101	Wasserwerk	1'477'685	1'477'685	1'394'900	1'394'900	1'405'338	1'405'338
7201	Abwasserbeseitigung	984'585	984'585	912'500	912'500	922'729	922'729
7300	Abfallwirtschaft	6'763		7'900		8'249	
7301	Abfallwirtschaft	576'246	576'246	541'700	541'700	576'220	576'220
7410	Gewässerverbauungen	46'866		40'000		29'818	17'500
7710	Friedhof und Bestattung	207'729	44'054	222'000	45'500	209'642	47'012
7790	Umweltschutz, übriges	137'176	773	133'900		124'155	846
7900	Raumordnung	223'163	159'882	360'700	165'000	186'972	164'945
8	Volkswirtschaft	6'210'038	6'381'256	5'570'400	5'730'300	5'499'660	5'687'220
8120	Strukturverbesserungen	73'255		73'800		42'923	
8120	Produktionsverbesserungen Vieh	2'400		2'400		2'400	
8140	Produktionsverbesserungen Pflanzen	4'635		4'400		3'768	
8300	Jagd und Fischerei	800	1'200	800	1'200	800	1'200
8710	Elektrizität		251'108		240'100		236'251
8711	Elektrizitätswerk-Elektrizitätsnetz	4'370'087	4'370'087	3'828'100	3'828'100	3'969'490	3'969'490
8712	Elektrizitätswerk-Stromhandel	1'758'861	1'758'861	1'660'900	1'660'900	1'480'279	1'480'279

Erfolgsrechnung		Rechnung: 2020		Budget: 2020		Rechnung: 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	Finanzen, Steuern	4'638'784	23'528'240	4'074'700	23'555'300	5'901'661	23'849'746
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	57'308	20'602'146	182'000	20'240'000	55'812	21'275'598
9101	Sondersteuern	7'750	1'851'883	7'000	1'894'500	7'770	684'778
9300	Finanz- und Lastenausgleich	715'000	151'700	715'000	150'500	690'000	124'500
9610	Zinsen	181'418	42'874	189'500	39'400	233'266	40'480
9630	Liegenschaften Finanzvermögen	75'475	286'601	75'900	655'500	93'754	1'138'721
9901	Bauamt	592'036	592'036	574'300	574'300	584'510	584'510
9951	Stiftungen	1'000	1'000	1'100	1'100	1'159	1'159
9990	Ertragsüberschuss	3'008'797		2'329'900		4'235'390	

Investitionsrechnung		Rechnung: 2020		Budget: 2020		Rechnung: 2019	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Total	5'720'350	5'720'350	6'197'000	6'197'000	5'228'821	5'228'821
0	Allgemeine Verwaltung	1'825'700	0	2'035'000	0	844'009	0
<u>0290</u>	<u>Verwaltungsliegenschaften</u>	<u>1'825'700</u>	<u>0</u>	<u>2'035'000</u>	<u>0</u>	<u>844'009</u>	<u>0</u>
	Bau Werkhof "Tägerhard"	987'100		700'000		844'009	
	Umbau Gemeindehaus/Dachsanierung	838'600		1'335'000			
2	Bildung	818'743		800'000		2'157'031	
	Kauf Liegenschaft ref. Pfarrhaus					1'850'000	
	Sanierung Dächer Schulhaus	119'713		350'000		307'031	
	Sanierung/Neubau "Roter Platz"	699'030		450'000			
3	Kultur, Sport und Freizeit	0	0	0	0	248'400	0
3120	Beitrag Gebäudesanierung Kloster Fahr					100'000	
3410	Beitrag Sportzentrum Tägi Wettingen					148'400	
4	Gesundheit	500'000	500'000	0	0	350'000	350'000
4120	"Alterszentrum Würenlos AG"	500'000				350'000	
	Investitionsbeiträge Altersheimfonds		500'000				350'000

Investitionsrechnung		Rechnung: 2020		Budget: 2020		Rechnung: 2019	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5	Soziale Sicherheit	28'160		1'450'000			
	Kauf Liegenschaft Alte LANDI	28'160		1'450'000			
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'941'008	0	1'792'000	0	1'085'440	0
	Kantonsstrassen, übrige	841'559		600'000		743'925	
	Gemeindestrassen	1'099'449		1'192'000		341'515	
7	Umweltschutz und Raumordnung	106'739	0	120'000	0	193'941	0
<u>7100</u>	<u>Wasserversorgung</u>					<u>5'219</u>	
	Quellensanierung "Moos"					5'219	
<u>7900</u>	<u>Raumordnung</u>	<u>106'739</u>		<u>120'000</u>		<u>188'722</u>	
	Planungsarbeiten Dorfzentrum	5'060		40'000		23'577	
	Gesamtrevision Nutzungsplanung	101'679		80'000		165'145	
9	Finanzen	500'000	5'220'350	0	6'197'000	350'000	4'878'821
<u>9990</u>	<u>Abschluss</u>	<u>500'000</u>	<u>5'220'350</u>	<u>0</u>	<u>6'197'000</u>	<u>350'000</u>	<u>4'878'821</u>
	Passivierte Einnahmen	500'000		0		350'000	
	Aktivierete Ausgaben		5'220'350		6'197'000		4'878'821

Wasserversorgung

Bilanz		Eröffnungsbilanz: 1.1.2020		Schlussbilanz: 31.12.2020	
		Soll	Haben	Soll	Haben
	Aktiven	11'130'351		11'934'895	
10	Finanzvermögen	11'607		13'371	
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	11'607		13'371	
14	Verwaltungsvermögen	11'118'744		11'921'524	
1403	Tiefbauten	8'749'607		8'916'907	
1404	Hochbauten	1'301'598		1'259'263	
1407	Anlagen im Bau Verwaltungsvermögen	1'043'417		1'742'500	
1429	Übrige immaterielle Anlagen	24'122		2'854	
	Passiven		11'130'351		11'934'895
20	Fremdkapital		2'328'503		2'734'754
2005	Kontokorrent Einwohnergemeinde		953'890		1'332'591
204	Passive Rechnungsabgrenzungen		2'908		0
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten		1'371'705		1'402'163
29	Eigenkapital		8'801'848		9'200'141
299	Bilanzüberschuss		8'801'848		9'200'141

Wasserversorgung	Rechnung: 2020		Budget: 2020		Rechnung: 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung	1'477'685	1'477'685	1'394'900	1'394'900	1'405'338	1'405'338
Betrieb und Unterhalt	809'211		790'600		709'709	
Abschreibungen	269'226		269'200		292'846	
Verpflichtungsverzinsung/KK	956		1'400		2'587	
Ertragsüberschuss	398'292		333'700		400'196	
Erlös Wasserverkauf		1'189'621		1'100'000		1'088'563
Erlös ausgeführte Aufträge		34'763		20'000		59'513
Rückerstattungen Dritter		3'458		1'500		5'066
Rückerstattung GWPW		17'495		35'000		20'934
Mahngebühren		740		1'000		1'120
AGV: Hydranten-Pauschale		27'100		30'000		30'000
Bereitstellung Löschschutz Feuerwehr		104'400		104'400		104'400
Arbeiten für Dorfbrunnen		19'292		20'000		22'803
Auflösung passivierte Investitionsbeiträge		80'816		83'000		72'939
Investitionsrechnung	1'183'280	1'183'280	1'450'000	1'450'000	765'932	765'932
Betrieb	1'072'006	111'274	1'270'000	180'000	608'400	157'532
Bau Werkhof "Tägerhard"	439'038		450'000		371'232	
Erschliessung Gewerbegebiet "Tägerhard"	116'945		396'000			
Diverse Werkleitungssanierungen	516'023		424'000		237'168	
Anschlussgebühren		111'274		180'000		157'532
Abschluss	111'274	1'072'006	180'000	1'270'000	157'532	608'400
Passivierte Einnahmen	111'274		180'000		157'532	
Aktiviert Ausgaben		1'072'006		1'270'000		608'400

Elektrizitätsversorgung

Bilanz		Eröffnungsbilanz: 1.1.2020		Schlussbilanz: 31.12.2020	
		Soll	Haben	Soll	Haben
	Aktiven	17'646'664		18'656'441	
10	Finanzvermögen	2'128'213		1'664'032	
100	Flüssige Mittel	500		500	
1010	Forderungen aus Lieferungen	240		0	
1015	Kontokorrent Einwohnergemeinde	2'124'368		1'650'379	
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	3'105		0	
107	Verzinsliche Anlagen	0		13'153	
14	Verwaltungsvermögen	15'518'451		16'992'409	
1403	Tiefbauten	11'342'550		11'278'381	
1404	Hochbauten	2'783'282		3'225'524	
1407	Anlagen im Bau Verwaltungsvermögen	1'386'920		2'470'294	
1429	Übrige immaterielle Anlagen	5'699		2'850	
1455	Beteiligung an privaten Unternehmungen	0		15'360	
	Passiven		17'646'664		18'656'441
20	Fremdkapital		1'240'571		1'193'801
2002	Mehrwertsteuer		22'819		151'661
204	Passive Rechnungsabgrenzungen		279'581		148'584
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten		938'171		893'556
29	Eigenkapital		16'406'093		17'462'640
299	Bilanzüberschuss		16'406'093		17'462'640

Elektrizitätsversorgung	Rechnung: 2020		Budget: 2020		Rechnung: 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung	6'128'948	6'128'948	5'489'000	5'489'000	5'449'769	5'449'769
Netznutzung/Stromeinkauf	2'891'929		2'940'000		2'590'894	
Verwaltung, Betrieb und Unterhalt	1'774'499		1'636'700		1'559'574	
Abschreibungen	405'972		396'800		396'762	
Ertragsüberschuss	1'056'548		515'500		902'539	
Netznutzungsentgelt		2'939'478		2'556'000		2'737'643
Swissgrid Systemdienstleistungen		54'504		50'000		76'498
Swissgrid Kostendeckende Einspeiseverg.		748'334		760'000		701'165
Konzession Einwohnergemeinde		238'111		226'800		223'100
Übrige Einnahmen		254'292		100'000		179'348
Vorschussverzinsung/KK		2'357		3'500		5'258
Auflösung passivierte Investitionsbeiträge		53'901		53'000		47'793
Stromverkauf		1'740'075		1'650'000		1'379'942
Mahngebühren		18'196		10'000		19'322
Entschädigung Arbeiten		79'700		79'700		79'700
Investitionsrechnung	1'873'856	1'873'856	2'285'000	2'285'000	1'414'759	1'414'759
Betrieb	1'864'571	9'285	2'185'000	100'000	1'292'610	122'149
Diverse Investitionen im Vsg-Netz	72'521		80'000		292'793	
Erschliessung Gewerbegebiet "Tägerhard"	223'602		425'000			
Diverse Werkleitungssanierungen	360'960		420'000		280'071	
Bau Werkhof "Tägerhard"	1'207'488		1'260'000		719'746	
Anschlussgebühren		9'285		100'000		122'149
Abschluss	9'285	1'864'571	100'000	2'185'000	122'149	1'292'610
Passivierte Einnahmen	9'285		100'000		122'149	
Aktiviert Ausgaben		1'864'571		2'185'000		1'292'610

Kommunikationsnetz

Bilanz		Eröffnungsbilanz: 1.1.2020		Schlussbilanz: 31.12.2020	
		Soll	Haben	Soll	Haben
	Aktiven	1'287'933		1'538'628	
10	Finanzvermögen	404'820		558'173	
1015	Kontokorrent Einwohnergemeinde	362'645		558'173	
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	42'175		0	
14	Verwaltungsvermögen	883'113		980'455	
1403	Tiefbauten	702'433		606'979	
1404	Hochbauten	113'268		110'029	
1407	Anlagen im Bau Verwaltungsvermögen	67'410		263'445	
1429	Übrige immaterielle Anlagen	2		2	
	Passiven		1'287'933		1'538'628
20	Fremdkapital		179'157		191'699
2002	Mehrwertsteuer		0		23'497
204	Passive Rechnungsabgrenzungen		13'639		5'893
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten		115'394		112'185
208	Langfristige Rückstellungen		50'124		50'124
29	Eigenkapital		1'108'776		1'346'929
299	Bilanzüberschuss		1'108'776		1'346'929

Kommunikationsnetz	Rechnung: 2020		Budget: 2020		Rechnung: 2019	
	Aufwand	Ertrag		Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung	1'296'766	1'296'766	1'348'200	1'348'200	1'309'447	1'309'447
Verwaltung, Betrieb und Unterhalt	959'921		1'139'100		1'020'188	
Abschreibungen	98'693		95'500		116'438	
Ertragsüberschuss	238'152		113'600		172'821	
Abonnementsgebühren		495'447		510'000		506'610
Internet-Gebühren		509'840		546'000		529'332
Telefon-Gebühren		148'613		158'000		151'141
Pay-TV-Gebühren		6'018		7'000		6'856
Urheberrechtsgebühren		60'873		66'000		62'517
Replay-TV-Gebühren		29'116		28'800		27'876
Urheberrechtsgebühren Replay		2'452		2'400		2'386
Diverse Einnahmen		35'523		21'000		13'787
Mahngebühren		1'360		1'300		1'240
Vorschussverzinsung/KK		575		500		992
Auflösung passivierte Investitionsbeiträge		6'949		7'200		6'710
Investitionsrechnung	199'774	199'774	515'000	515'000	185'352	185'352
Betrieb	196'034	3'740	500'000	15'000	180'562	4'790
Bau Werkhof "Tägerhard"	196'034		150'000		180'562	
Neubau Kopfstation Werkhof			350'000			
Anschlussgebühren		3'740		15'000		4'790
Abschluss	3'740	196'034	15'000	500'000	4'790	180'562
Passivierte Einnahmen	3'740		15'000		4'790	
Aktivierte Ausgaben		196'034		500'000		180'562

Abwasserbeseitigung

Bilanz		Eröffnungsbilanz: 1.1.2020		Schlussbilanz: 31.12.2020	
		Soll	Haben	Soll	Haben
	Aktiven	21'981'245		23'667'623	
10	Finanzvermögen	9'695'446		9'019'156	
101	Kontokorrent Einwohnergemeinde	9'665'480		8'978'145	
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	29'966		41'011	
14	Verwaltungsvermögen	12'285'799		14'648'467	
1403	Tiefbauten	7'259'244		7'340'146	
1404	Hochbauten	479'175		439'185	
1407	Anlagen im Bau Verwaltungsvermögen	1'391'699		3'895'989	
1429	Übrige immaterielle Anlagen	5'675		2'839	
1462	Investitionsbeiträge an Gemeinden	3'150'006		2'970'308	
	Passiven		21'981'245		23'667'623
20	Fremdkapital		2'966'957		4'861'446
2002	Mehrwertsteuer		0		54'982
204	Passive Rechnungsabgrenzungen		90'071		9'295
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten		2'876'886		4'797'169
29	Eigenkapital		19'014'288		18'806'177
299	Bilanzüberschuss		19'014'288		18'806'177

Abwasserbeseitigung	Rechnung: 2020		Budget: 2020		Rechnung: 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung	984'585	984'585	912'500	912'500	922'729	922'729
Verwaltung, Betrieb und Unterhalt	138'963		138'300		217'026	
Betriebsbeitrag ARA	431'944		360'500		334'851	
Abschreibungen	413'678		413'700		370'852	
Benützungsgebühren		537'181		550'000		489'030
Benützungsgebühren Strassen		58'310		58'200		58'310
Rückerstattungen Dritte		1'078		1'000		16'960
Vorschussverzinsung/KK		11'645		12'700		24'780
Auflösung passivierte Investitionsbeiträge		168'260		164'500		149'446
Aufwandüberschuss		208'111		126'100		184'203
Investitionsrechnung	4'864'889	4'864'889	4'230'300	4'230'300	1'398'842	1'398'842
Betrieb	2'776'347	2'088'542	3'930'300	300'000	1'022'553	376'289
Diverse Werkleitungssanierungen	333'030		854'300		258'086	
Erschliessung Gewerbegebiet "Tägerhard"	1'211'440		1'750'000			
Genereller Entwässerungsplan 2. Gen.	49'055		180'000		341'063	
Bau Werkhof "Tägerhard"	217'745		110'000		184'765	
Umbau/Sanierung Regenbecken "Träntschi"	705'435		640'000		140'639	
Regenbecken Killwangen	259'642		396'000		98'000	
Anschlussgebühren		2'088'542		300'000		376'289
Abschluss	2'088'542	2'776'347	300'000	3'930'300	376'289	1'022'553
Passivierte Einnahmen	2'088'542		300'000		376'289	
Aktivierete Ausgaben		2'776'347		3'930'300		1'022'553

Abfallbewirtschaftung

Bilanz		Eröffnungsbilanz: 1.1.2020		Schlussbilanz: 31.12.2020	
		Soll	Haben	Soll	Haben
	Aktiven	802'265		835'541	
10	Finanzvermögen	802'265		835'541	
101	Kontokorrent Einwohnergemeinde	802'265		795'724	
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	0		39'817	
14	Verwaltungsvermögen	0		0	
	Passiven		802'265		835'541
20	Fremdkapital		20'650		20'645
2002	Mehrwertsteuer		5'261		6'317
204	Passive Rechnungsabgrenzungen		15'389		14'328
29	Eigenkapital		781'615		814'896

Abfallbewirtschaftung	Rechnung: 2020		Budget: 2020		Rechnung: 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung	576'246	576'246	541'700	541'700	576'220	576'220
Verwaltung, Betrieb und Unterhalt	168'688		178'500		174'695	
Transporte Kehricht	87'647		86'000		78'216	
Verbrennung KVA Turgi	119'086		120'000		112'190	
Transporte Grüngut	53'445		48'000		34'064	
Häckseldienst und Grüngutverwertung	85'863		70'000		101'614	
Transporte Glas Recycling	11'415		12'000		11'426	
Verwertung Glas Recycling	3'395		3'200		3'190	
Metalle	5'130		5'000		4'750	
Übrige Abfallarten	8'297		19'000		12'879	
Ertragsüberschuss	33'280				43'196	
Kehrichtgebühren		338'642		297'000		322'745
Grüngutmarken		122'283		100'000		121'980
Grundgebühren		85'862		85'000		86'777
Rückerstattungen Glas		18'834		17'900		18'103
Rückerstattungen Papier und Karton		8'384		23'000		23'311
Rückerstattungen Alu und Weissblech		1'243		1'000		1'356
Vorschussverzinsung/KK		998		1'000		1'948
Aufwandüberschuss		0		16'800		0